

869



Das Bauernhaus

in

Österreich-Ungarn

und in seinen

Grenzgebieten

Atlas

Hiezu ein Textband mit 67 Abbildungen und 6 Texttafeln.

HERAUSGEGEBEN VOM
ÖSTERREICHISCHEN INGENIEVR-
VND ARCHITEKTEN-VEREIN



VERLAG: ÖSTERR. INGENIEVR-VND
ARCHITEKTEN-VEREIN IN WIEN
VND GERHARD KÜHTMANN IN DRESDEN

869

BIBLIOTHEK DES VEREINES
FÜR ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE.

DAS
BAUERNHAUS
IN
ÖSTERREICH-UNGARN

HERAUSGEGEBEN VOM
: ÖSTERREICHISCHEN :
INGENIEUR- u. ARCHITEK
TEN-VEREIN :|||:



VERLAG d. ÖSTERR. INGENIEUR u.
ARCHITEKTEN-VEREINES IN WIEN v.
GERHARD KÜHMANN

869.

BIBLIOTHEK DES VEREINES
FÜR ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE.

DAS
BAVERNHAVS
IN
ÖSTERREICH-UNGARN

HERAUSGEGEBEN VOM
: ÖSTERREICHISCHEN :
INGENIEUR- u. ARCHITEK
TEN-VEREIN :|||:



VERLAG d. ÖSTERR. INGENIEUR u.
ARCHITEKTEN-VEREINES in WIEN v.
GERHARD KÜHTMANN in DRESDEN.

INHALTS-VERZEICHNIS DER TAFELN.

✓ Nieder-Österreich.

- (1) Nr. 1. Gehöfte aus Rossatz.
(2) „ 2. Gehöfte aus Spitz und Weissenkirchen a. d. Donau.
(3) „ 3. Haus Fischer in Senftenberg bei Krems.
(4) „ 4. Bauernhäuser und Details aus der Gegend von Krems.
(5) „ 5. Weinbauer-Häuser.

✓ Ober-Österreich.

- (6) Nr. 1. Schwarzmeyer-Gut in Siegharting im Thal, polit. Bezirk Schärding.
(7) „ 2. Greder-Haus in Kephens-Steegen, polit. Bezirk Wels.
(8) „ 3. Wirthshaus in St. Agatha bei Goisern.
(9) „ 4. Giebel von Baumgartners Gasthaus in Siegharting, polit. Bezirk Schärding.
(10) „ 5. Mühle in Steegen bei Peuerbach und verschiedene Details.
(11-12) „ 6. und 7. Details von Bauernhäusern aus der Gegend von Peuerbach.

✓ Salzburg.

- (13) Nr. 1. Niedertraxl-Gut in Berg bei Söllheim.
(14) „ 2. Das Oberhaus in Seekirchen.
(15) „ 3. Adamgut in Neuhofen bei Kraiwiesen.
(16) „ 4. Ländliche Bauten aus Salzburg.
(17-18) „ 5. und 6. Ernst-Gut in Fanning, Bezirk Tamsweg im Lungau.

✓ Steiermark.

- (19-20) Nr. 1. und 2. Sgraffito-Verzierungen an ländlichen Bauten in Steiermark.
(21) „ 3. Haus vulgo Heiman in Adriach bei Frohnleiten.
(22) „ 4. Breitenau bei Mixnitz: Valentin Schragl, vulgo Obersattler. — Johann Fellner, vulgo Michelbacher.
(23) „ 5. Breitenau bei Mixnitz: Haus Jakob Schweiger, vulgo Gräsinger. — Rothleiten bei Frohnleiten, Schusterhaus.
(24) „ 6. und 7. Bauernhäuser aus der Ramsau bei Schladming.
(25) „ 8. a) Das Hüblerhaus, Nr. 48.
(26) „ b) Das Judhaus, Nr. 46, beide in Kemetberg bei Köflach.

✓ Kärnten.

- (27) Nr. 1. Keusche bei Feistritz a. d. Drau, polit. Bezirk Villach.
(28) „ 2. Haus des Pichler in Putschal bei Döllach; Getreidekasten beim Bauernwirth in Arriach, polit. Bezirk Villach; Bäuerliche Nebengebäude aus dem oberen Möllthale.

- (29) Nr. 3. Bauernhäuser aus Himmelberg und dem Maltathale.
(30) „ 4. Das Wegerhaus in Trebesing bei Gmünd (Lieserthal).
(31) „ 5. Das Winklerhaus in Reich, Gemeinde Seeboden am Millstätter-See.
(32) „ 6. a) Das Sankhaus in Gritschach, Gemeinde Seeboden am Millstätter-See.
b) Rumpferkeusche, Haus Nr. 7 in Kraut, Gemeinde Seeboden.
(33) „ 8. *) Bauernhäuser aus Pöckau bei Arnoldstein im Gailthale:
a) Pleschinhaus, Nr. 1 in Agoritschach;
b) Unter-Deberniggkeusche Nr. 14 in Pöckau.
(34) „ 9. Desgleichen:
a) Das Winteritsch-Haus Nr. 12;
b) Die Ober-Deberniggkeusche in Pöckau;
c) Beistübl Nr. 10, zu Nr. 9 gehörig.

✓ Krain.

- (35) Nr. 1. Ländliche Bauten aus Gottschee.

✓ Küstenland.

- (36) Nr. 1. Bauernhäuser aus Unter-Kobdil, polit. Bezirk Sesana bei Görz.

✓ Tirol.

- (37) Nr. 1. Bauernhaus bei Kirchbichl, polit. Bezirk Kufstein.
(38) „ 2. Details von ländlichen Bauten in Tirol.
(39) „ 3. Erker an volksthümlichen Bauten in Tirol.
(40) „ 4. Details vom Fischer-Haus in Pertisau.
(41) „ 5. Bauernhäuser im Vintschgau und aus Klausen.
(42) „ 6. Ländliche Bauten in Tirol.
(43) „ 7. Giebel von einem Hause in Stuben.
(44) „ 8. Bemalte Holzarchitekturen aus Tirol.

✓ Vorarlberg.

- (45) Nr. 1. Bauernhaus zu Bizau.

✓ Böhmen.

- (46) Nr. 1. Bauernhäuser aus Eisenbrod, Proschwitz, Freiheit und Marschendorf.
(47) „ 2. Bauernhäuser bei Auscha, polit. Bezirk Leitmeritz.
(48) „ 3. Schmiede in Juliusthal bei Krombach, polit. Bezirk Gabel.
(49) „ 4. Bauernhäuser aus dem Egerlande.
(50) „ 5. Bauernhäuser bei Turnau.
(51) „ 6. Bauerngut in Hliney bei Leitmeritz.

*) Nr. 7. Kärnten entfällt.

- (52) Nr. 7. Details vom Bauerngut in Hliney bei Leitmeritz.
(53) „ 8. Motive aus der Umgebung von Turnau.
(54) „ 9. Ländliche Bauten aus Nordost-Böhmen.
(55-56) „ 10. und 11. Ländliche Bauten aus dem Egerlande.
(57) „ 12. Weberhäuschen in Krombach.
(58) „ 13. Frühere Ölmühle, jetzt Häuslerwohnung in Schanzendorf.
(59) „ 14. Kleinstädtische und ländliche Bauten.
(60) „ 15. Häuslerwohnung in Alt-Johnsdorf bei Zittau; Schmiede in Krombach.
(61) „ 16. Ländliche Bauten aus dem Böhmerwalde.

✓ Mähren.

- (62) Nr. 1. und 2. Bauerngehöfte Kohlgrund in Ketzelsdorf am Schönhengst.

✓ Österreichisch-Schlesien.

- (63) Nr. 1. Gehöfte in Heinzendorf im Goldoppalthale.
(64)

✓ Galizien.

- (65) Nr. 1. Bauernhäuser aus Neumarkt und Poronin bei Zakopane.

✓ Bukowina.

- (66) Nr. 1. Armenisches Haus in Suczawa.
(67) „ 2. Bauernhäuser aus rumänischen Ortschaften.
(68) „ 3. Bauernhäuser aus ruthenischen Ortschaften.

✓ Ungarn.

- (69) Nr. 1. Deutsche Bauernhäuser aus Agendorf bei Ödenburg.
(70) „ 2. Heanzisches Bauernhaus in Oberschützen, Bezirk Oberwarth, Comitat Ödenburg.
(71) „ 3. Bauernhäuser aus dem Zipser-Comitate.
(72) „ 4. Ländliche Bauten aus der Gegend von Kremnitz.

✓ Siebenbürgen.

- (73) Nr. 1. Ländliche Bauten der Siebenbürger Sachsen.

✓ Kroatien.

- (74) Nr. 1. Bauernhäuser aus den Comitaten Agram und Syrmien.
(75) „ 2. Speicherbauten.

✓ Hausformen-Karte.



Gehöfte aus Rossatz. (Viertel ober dem Wienerwalde.)



Photographie von Otto Schmidt, Wien.



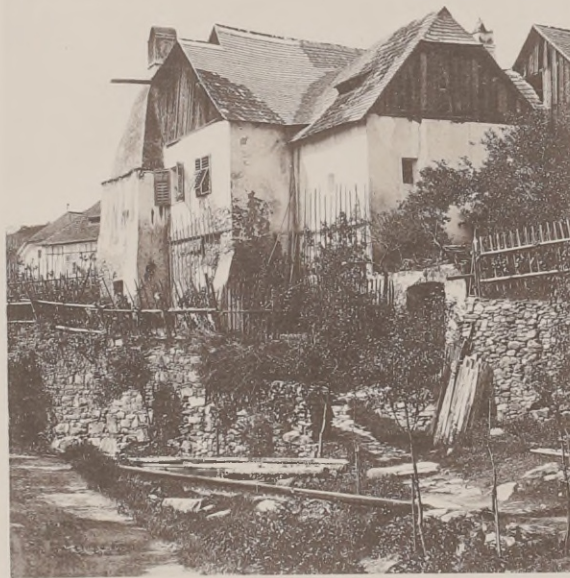
Gehöfte aus Spitz und Weissenkirchen a. d. Donau.



Hof aus Spitz a. d. Donau.



Weissenkirchen a. d. Donau.



Weissenkirchen a. d. Donau.



Weissenkirchen a. d. Donau.

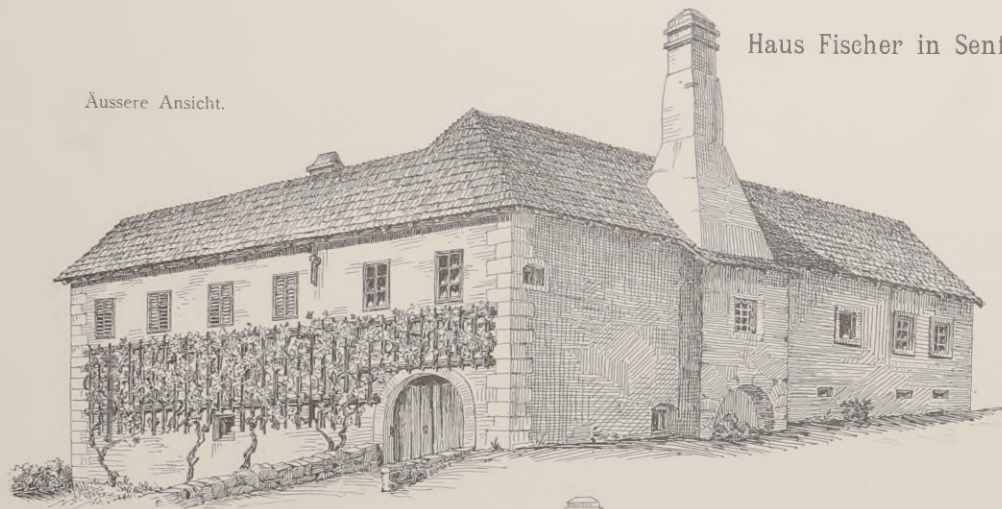


Weissenkirchen a. d. Donau.

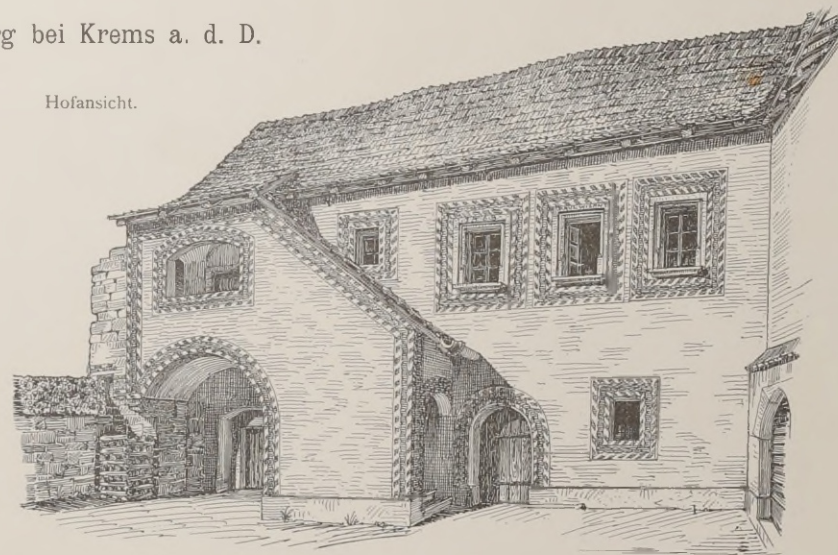


Haus Fischer in Senftenberg bei Krems a. d. D.

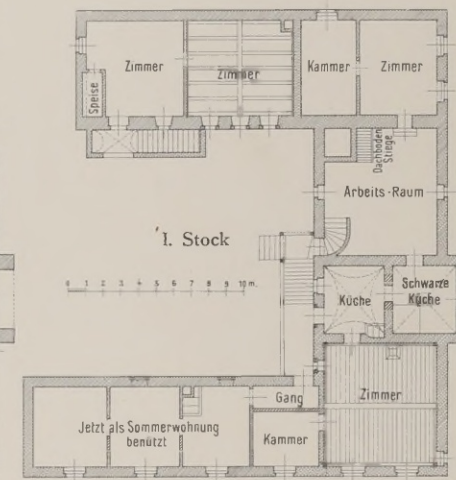
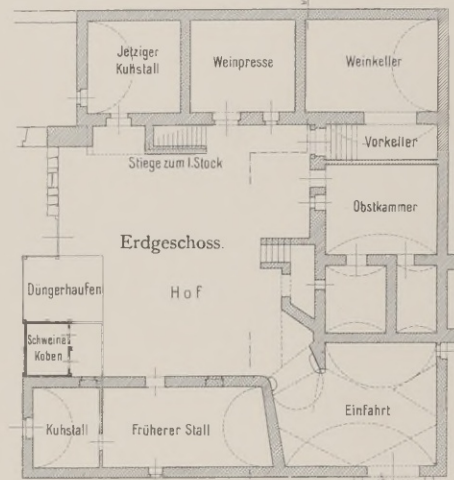
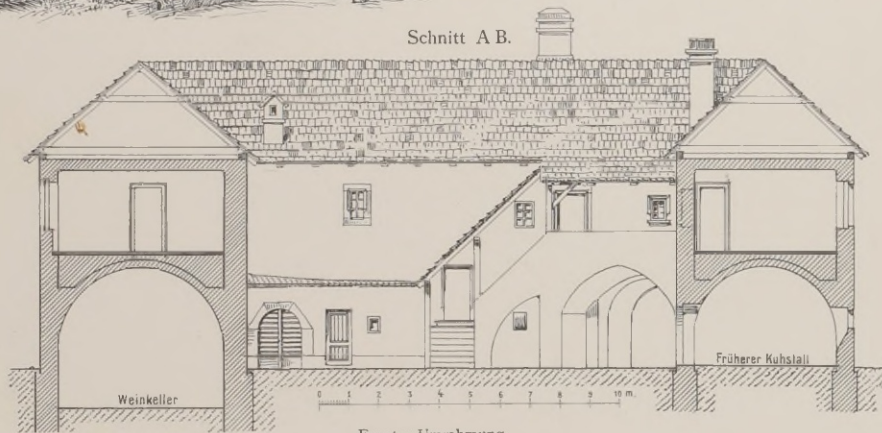
Aussere Ansicht.



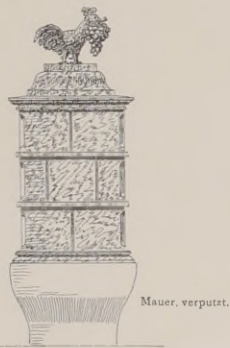
Hofansicht.



Schnitt A B.



Kachel-Ofen
(im selben Zimmer).



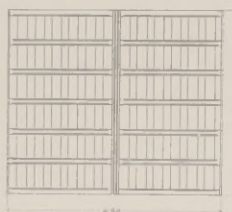
Ofen, grün marmorirt,
und Hahn mit Traube schwarz glasiert.

Fenster-Umrahmung.



0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 cm.

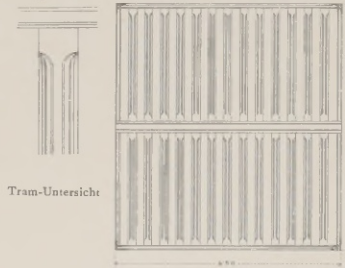
Plafond im Hintertract I. Stock
ganz aus Eichenholz.



15 68

Inscripsi in einem Fenstersteinstock.

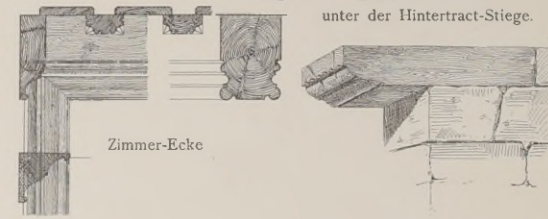
Plafond aus Eichenholz im Vordertract.



Tram-Untersicht

Unterzug

Eichenholz-Console
unter der Hintertract-Stiege.



Zimmer-Ecke

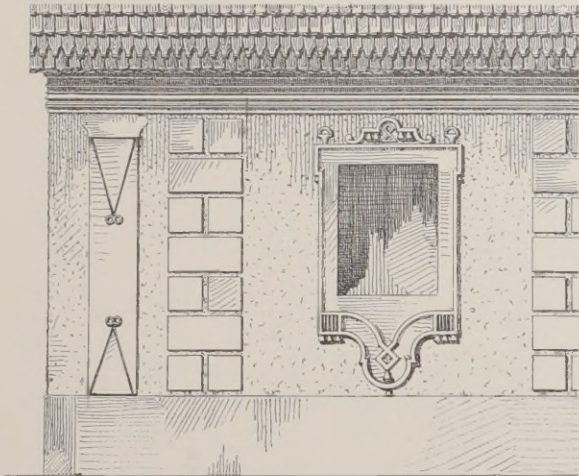
Aufgenommen von R. Vidale.



Bauernhäuser und Details aus der Gegend von Krems a. d. Donau.

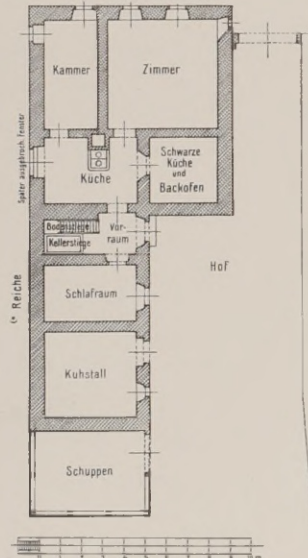
Bauernhaus in Priel bei Senftenberg

Detail der Façade (ca. 1780—90).



Der Mauergrund ist mit mittelgroßem Rieselschotter beworfen.

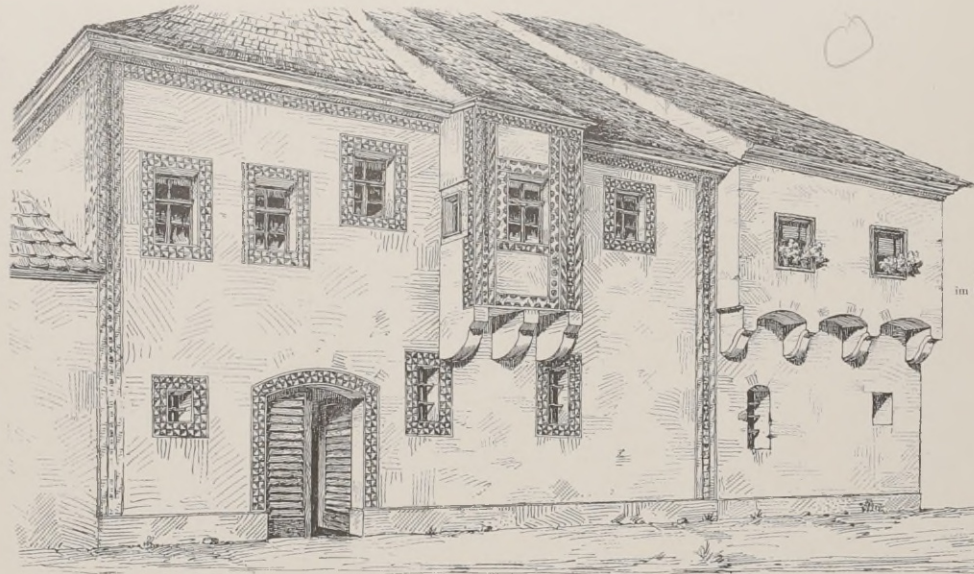
Grundriss hiezu.



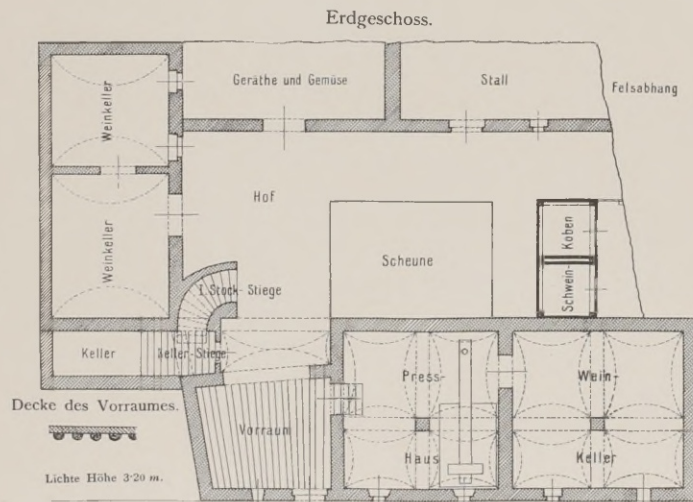
*) Reiche wird der freie Raum zwischen zwei Bauernhäusern genannt.

Haus mit Sgraffittoverzierungen in Imbach

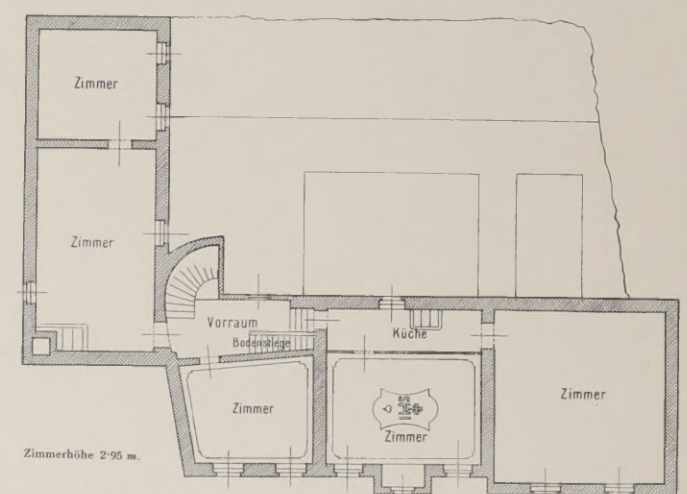
ca. 1550.



Grundrisse des Hauses in Imbach

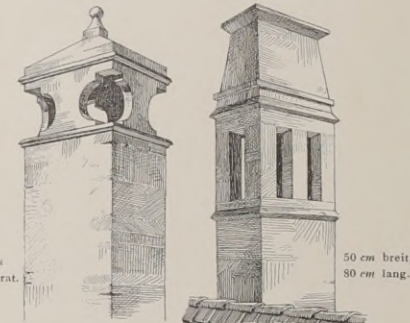


I. Stock.



Bauernhaus-Rauchfänge

in Stratzing bei Imbach. in Priel bei Senftenberg.



Sgraffittodetail aus Imbach.

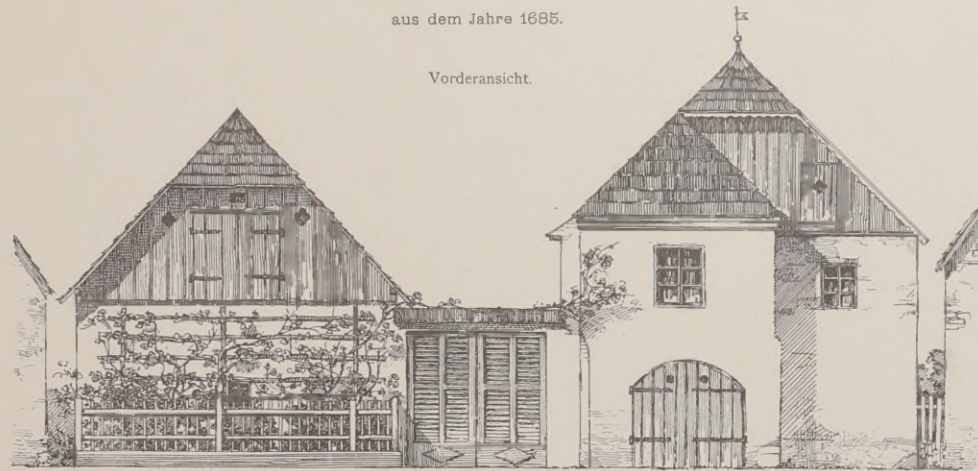


Aufgenommen von Architekt R. Vidale.



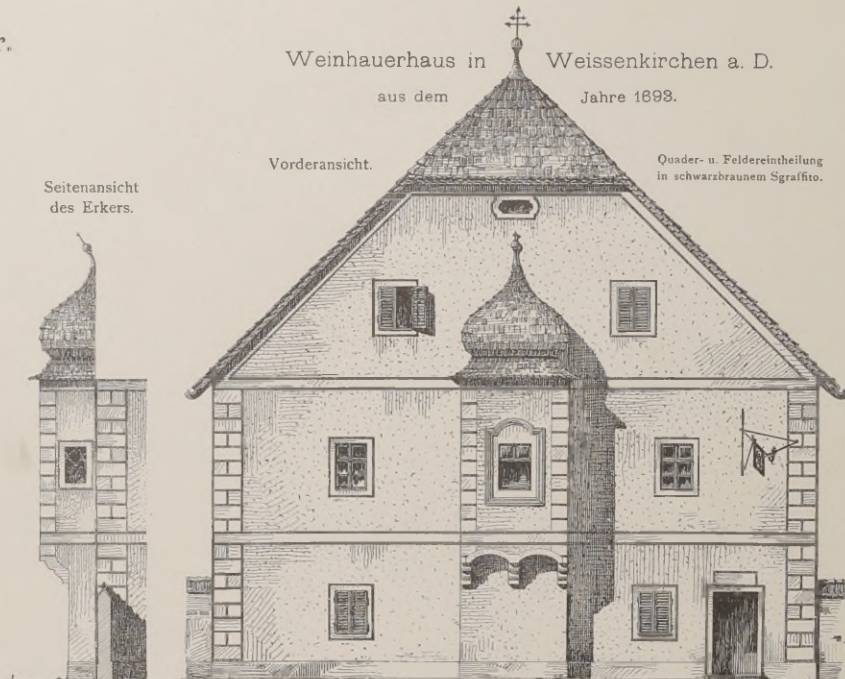
Weinhauer-Häuser.

Weinhauerhaus in Kritzendorf Nr. 50
aus dem Jahre 1685.



Vorderansicht.

Weinhauerhaus in Weissenkirchen a. D.
aus dem Jahre 1698.

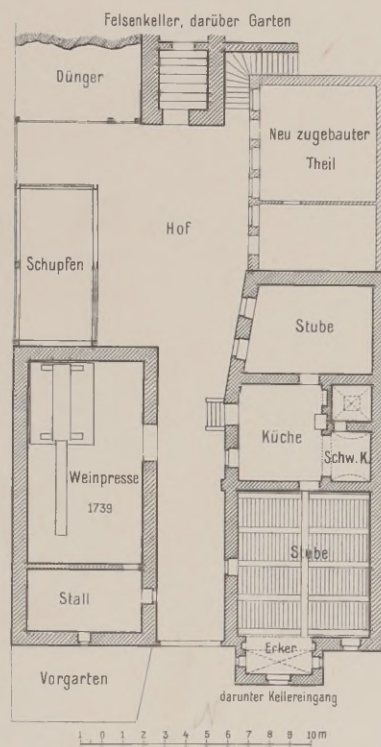


Vorderansicht.

Quader- u. Feldereitheilung
in schwarzbraunem Sgraffito.

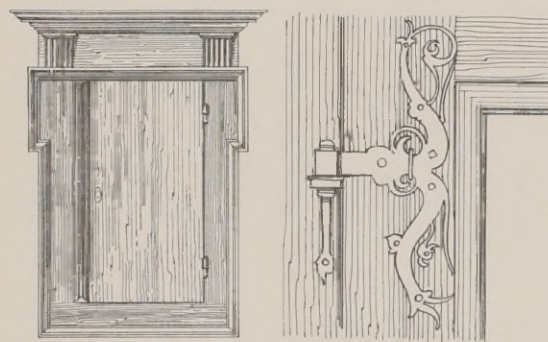
Seitenansicht
des Erkers.

Erdgeschoss.

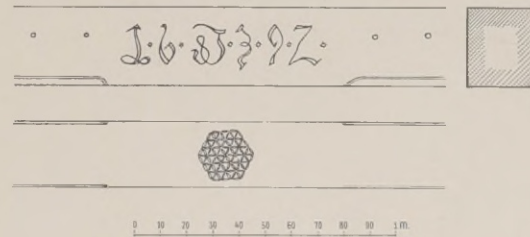


Wandschrank.

Thürbeschlag.

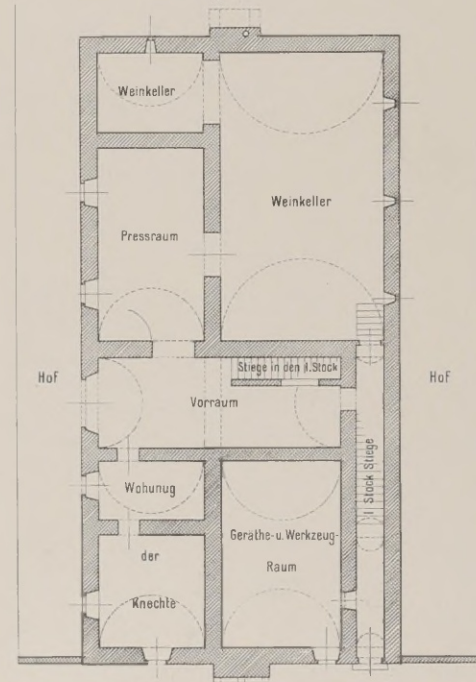


Deckenhaken.

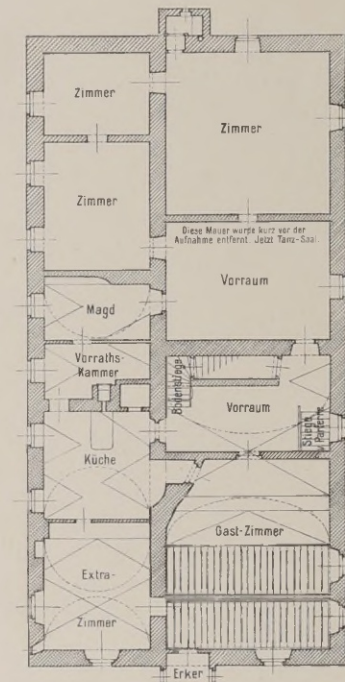


Aufgenommen von A. v. Wielemans.

Erdgeschoss.



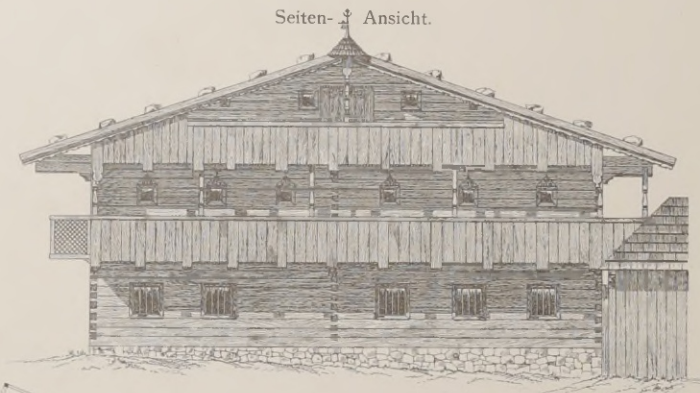
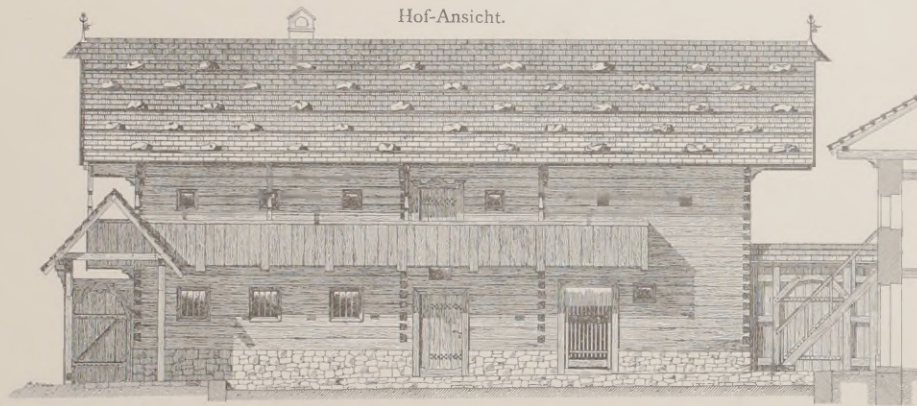
I. Stock.



Aufgenommen von R. Vidale.



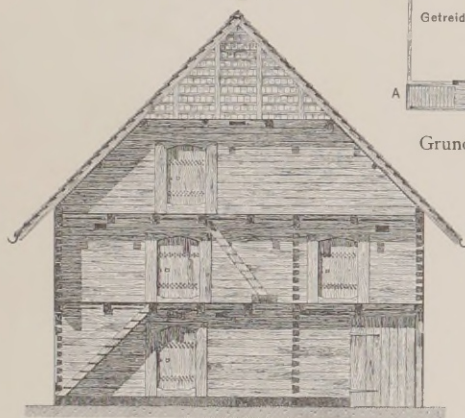
Schwarzmeyergut in Siegharting im Thal, polit. Bezirk Schärding.



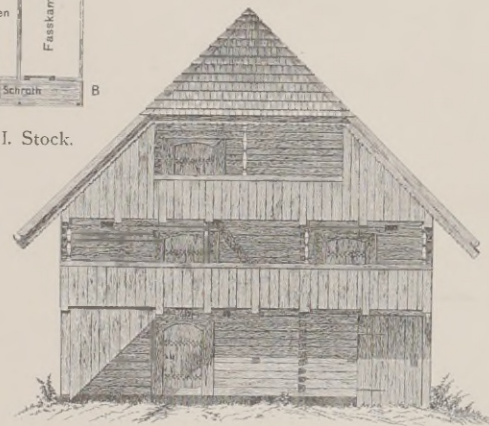
Getreide-Kasten.



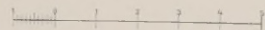
Schnitt A B.



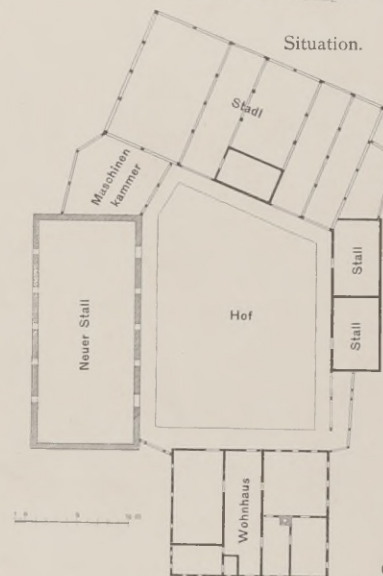
Ansicht.



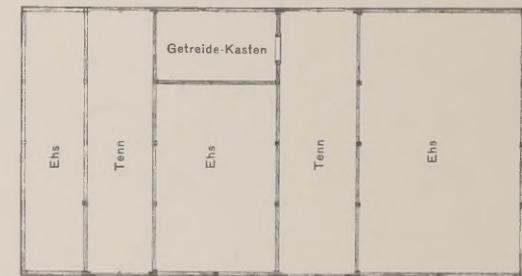
Grundriss I. Stock.



Situation.

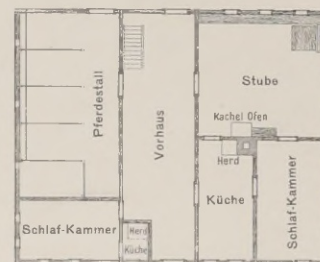


Grundriss des Stalls.

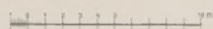
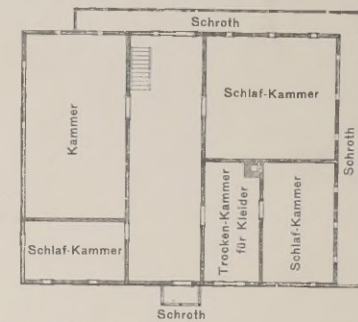


Grundrisse des Bauernhauses.

Parterre.



I. Stock.

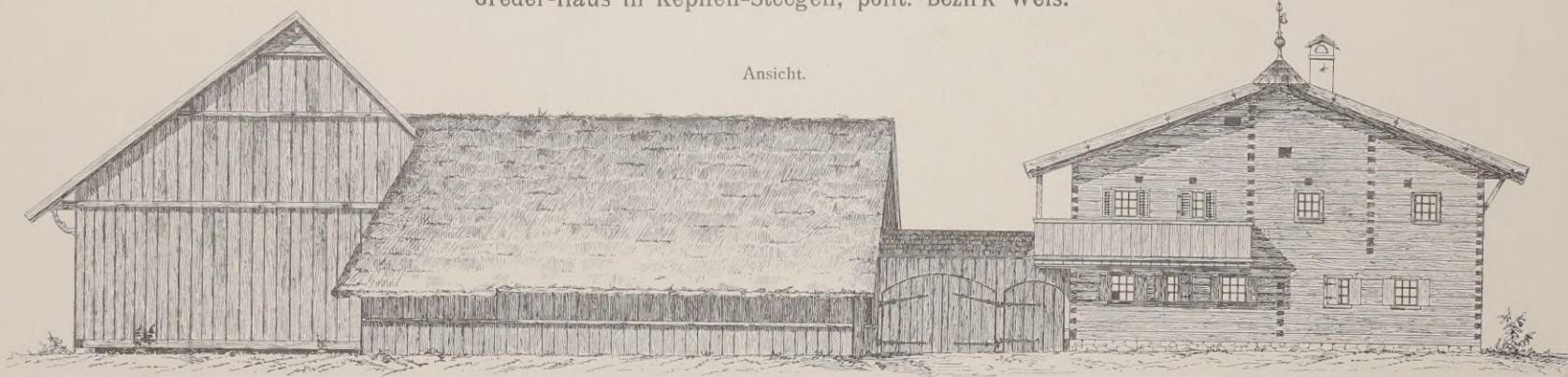


Aufgenommen von A. v. Wielemans.

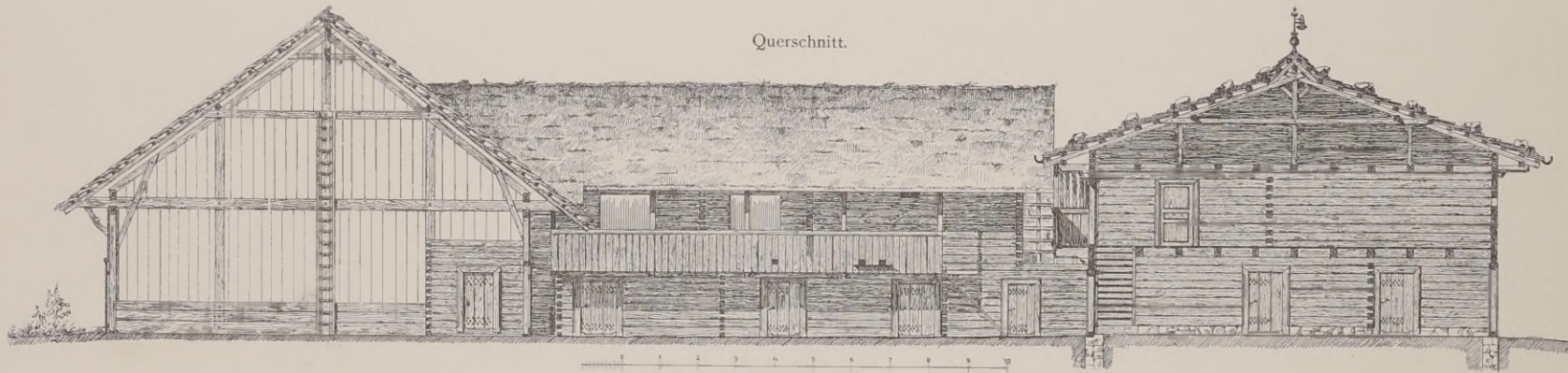


Greder-Haus in Kephen-Steegen, polit. Bezirk Wels.

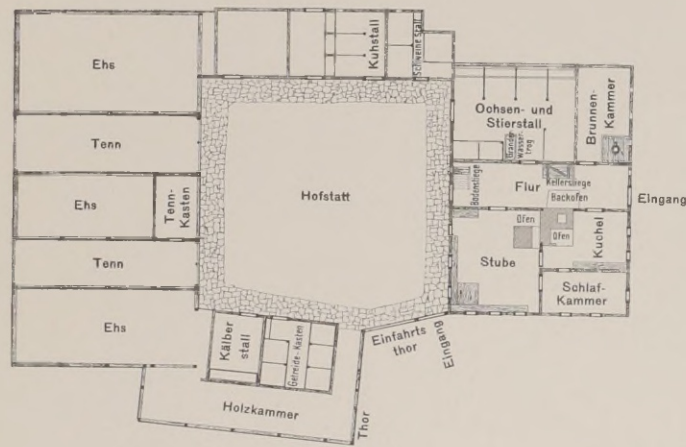
Ansicht.



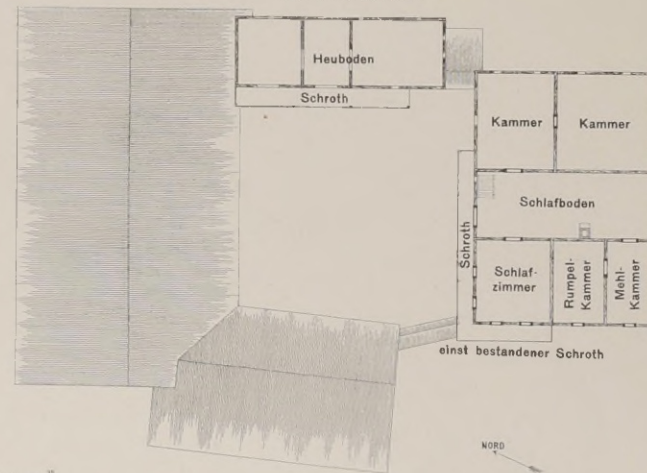
Querschnitt.



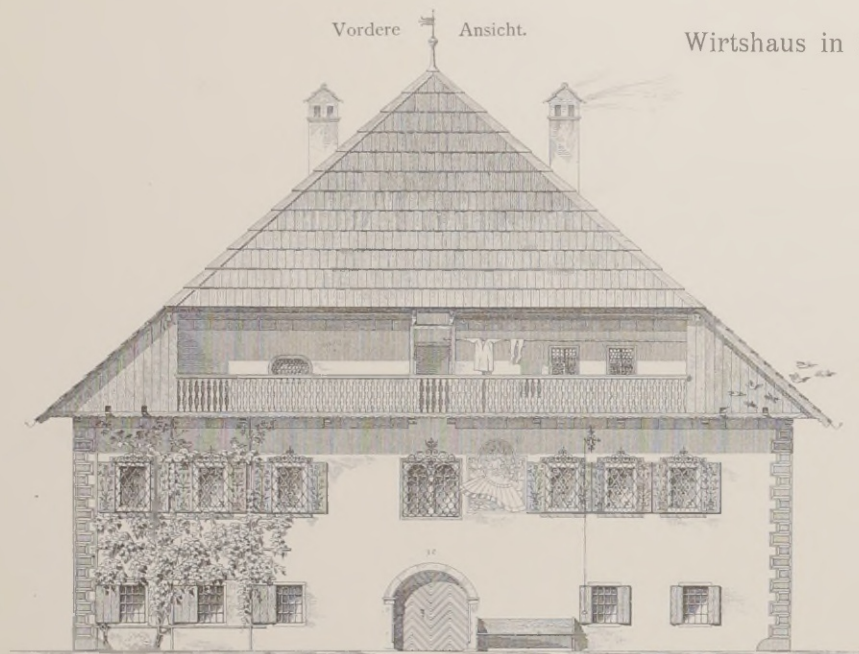
Parterre-Grundriss.



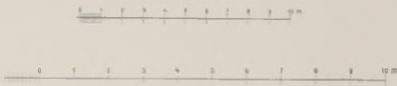
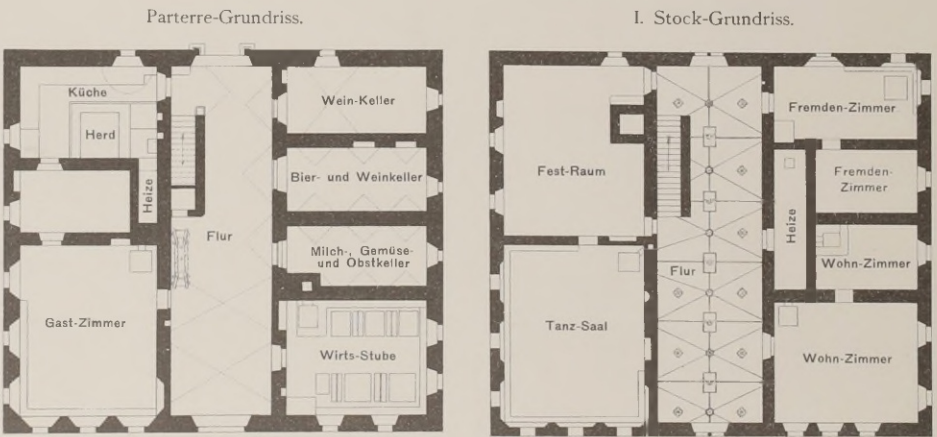
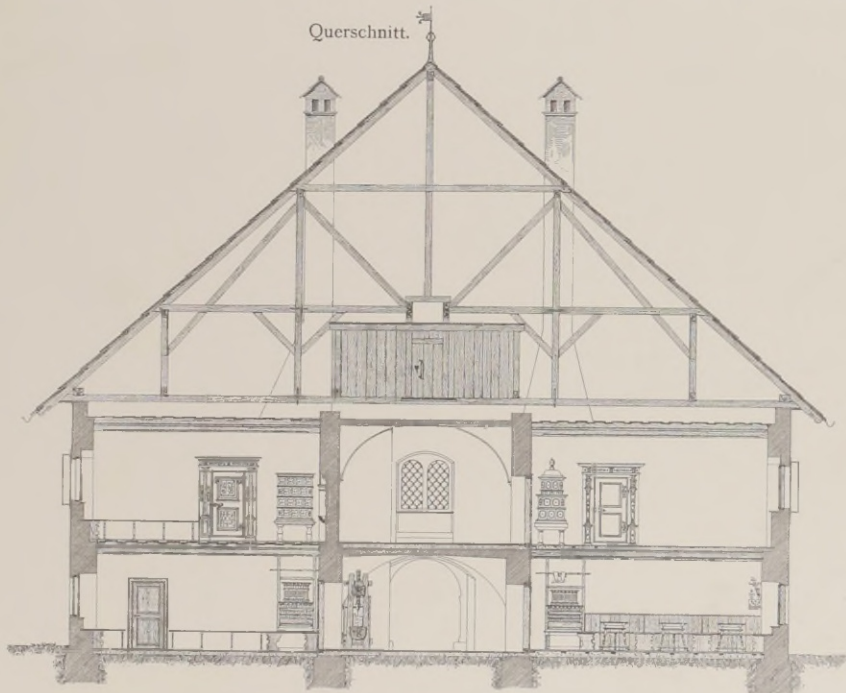
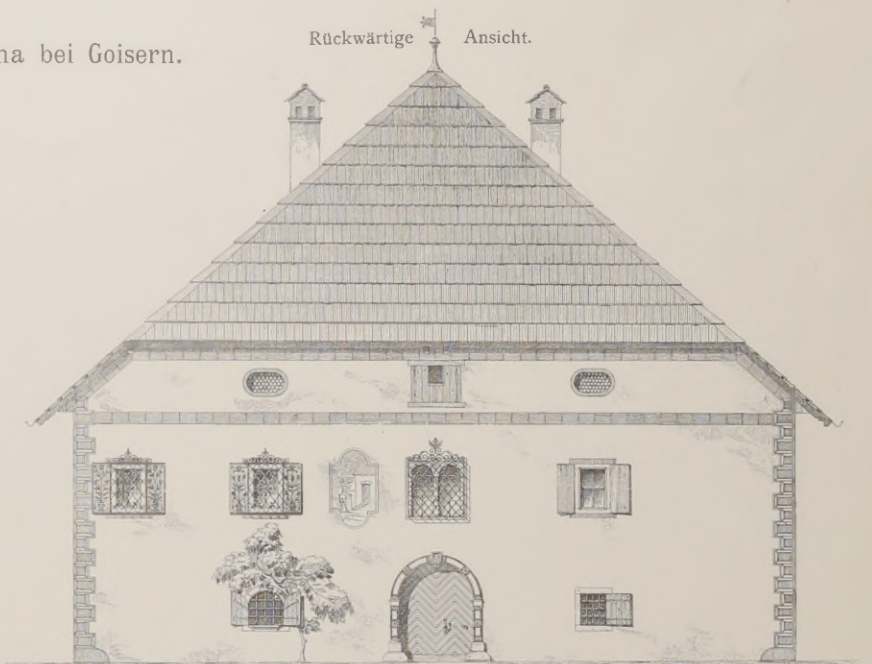
I. Stock-Grundriss.



Aufgenommen von A. v. Wielemans.



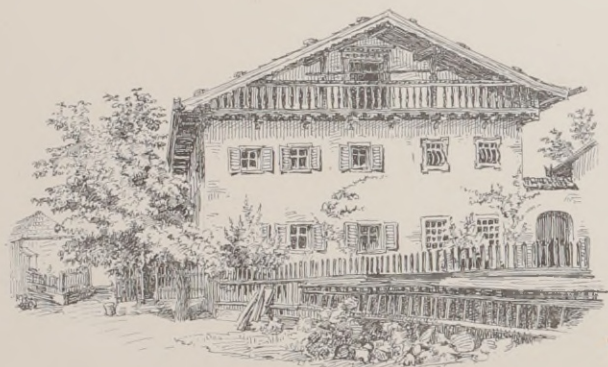
Wirtshaus in St. Agatha bei Goisern.



Aufgenommen von Leopold Theyer.

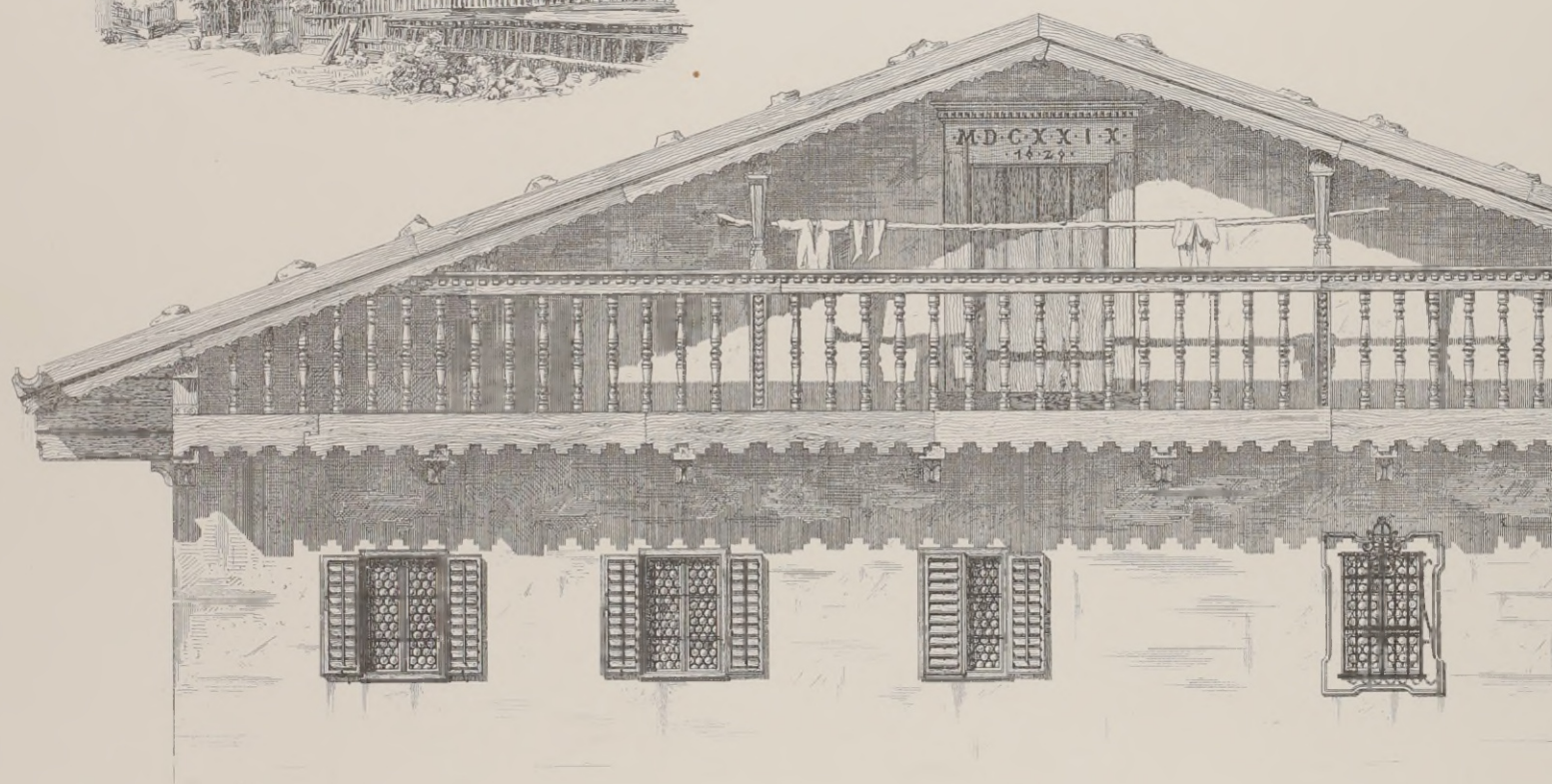


Gesamt-Ansicht.

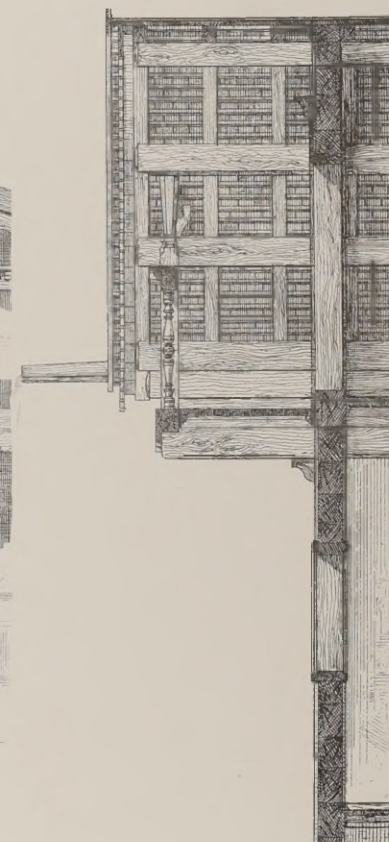


Giebel von Baumgartner's Gasthaus in Siegharting.
Polit. Bezirk Schärding.

Vorderansicht.



Schnitt.



Aufgenommen von A. v. Wielemans.



Mühle in Steegen bei Peuerbach und verschiedene Details.

Ansicht der Mühle.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m

Vordere Ansicht

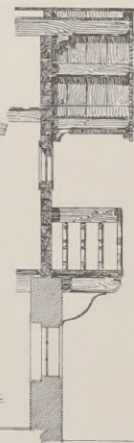
Jahreszahl am Giebel.

18758.W

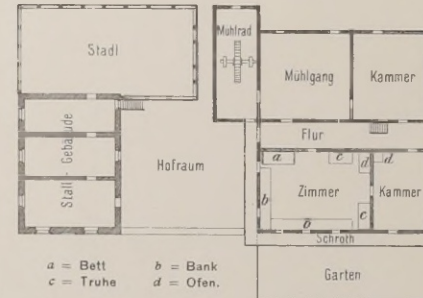


0 1 2 3 4 5 6 7 8 m

Schnitt



Grundriss der Mühle. Obergeschoss.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m

Fensterriegel vom Doktorhaus in Siegharting.



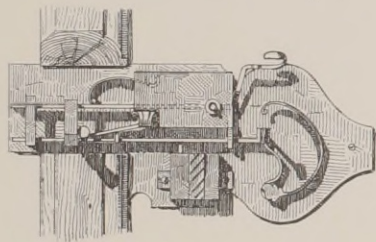
Parzerhof bei Peuerbach.



Fensterverschluss von der Mühle zu Steegen.



Thürschloss in der Mühle zu Steegen.



Truhe, Vorderansicht.

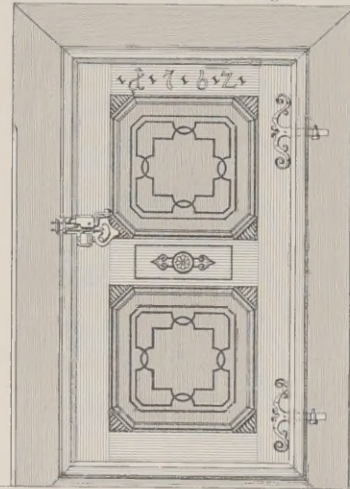


0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 cm

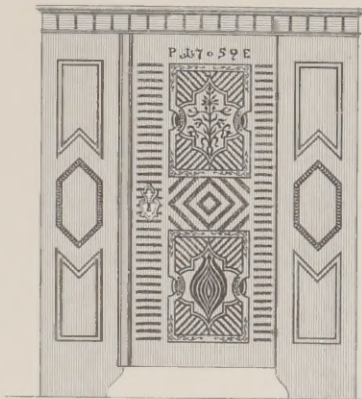
Seitenansicht.



Thüre mit bemalten Füllungen.



Bemalter Kasten.



Vorder- und Seitenansicht eines Spanleuchters.



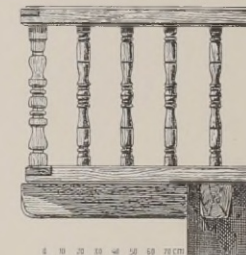
0 10 20 30 40 50 cm

Seitenansicht der Zimmerwandbank.



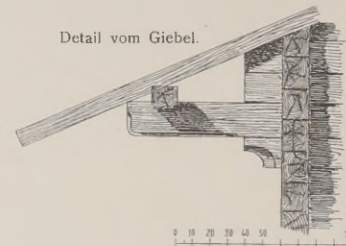
0 5 10 20 30 cm

Detail des Balkongeländers.



0 10 20 30 40 50 60 70 cm

Detail vom Giebel.



0 10 20 30 40 50 100 cm

Detail vom Giebel.

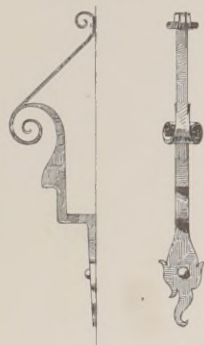


Thürgriffe.

Aus Zell am See.



Aus Gmunden.

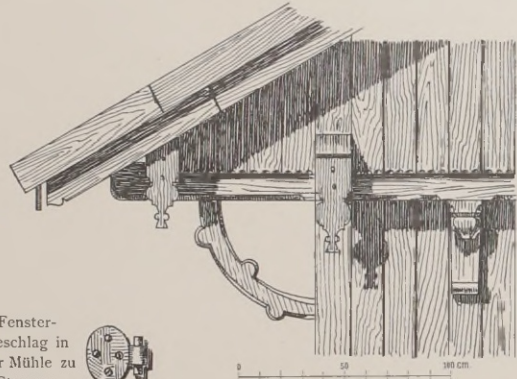


Aufgenommen von A. v. Wielemans.



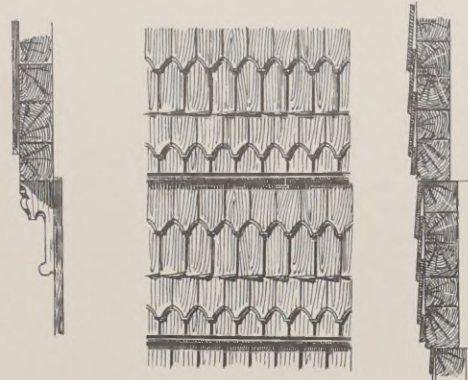
Details von Bauernhäusern aus der Gegend von Peuerbach.

Giebel eines Speichers in Raab, 1780.



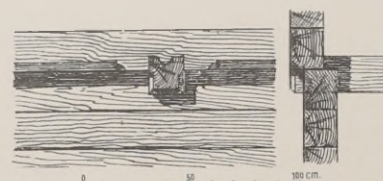
0 50 100 cm.

Beschindlung der Blockwände am Doctorhaus in Siegharting.



0 50 100 cm.

Detail vom Hofwirth-Haus in Raab, 1786.



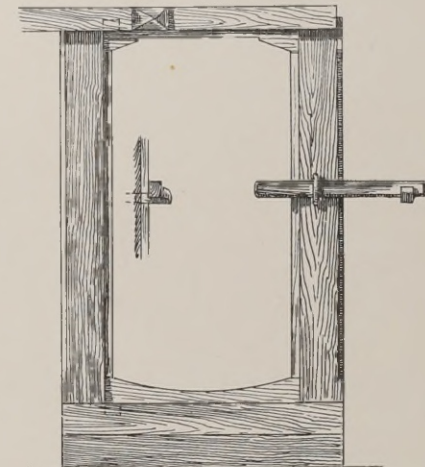
0 50 100 cm.

Grundriss der Balkonthüre.



0 50 100 cm.

Stock der Balkonthüre von der Mühle zu Steegen bei Peuerbach.

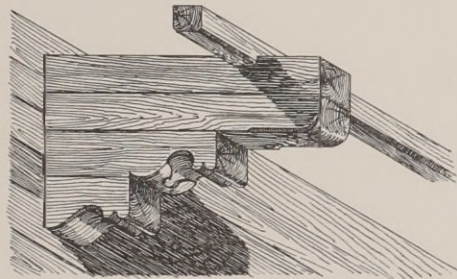


0 50 100 cm.

Fensterbeschlag in der Mühle zu Steegen. 1:5.



Console vom Doctorhaus in Siegharting 1780.

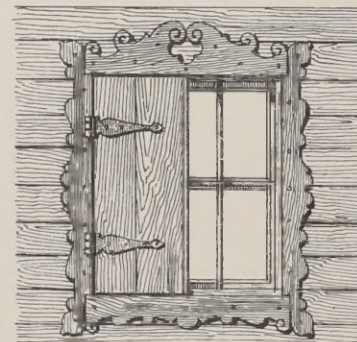


0 10 20 30 40 50 cm.

Grundriss des Fensters von der Mühle zu Steegen.

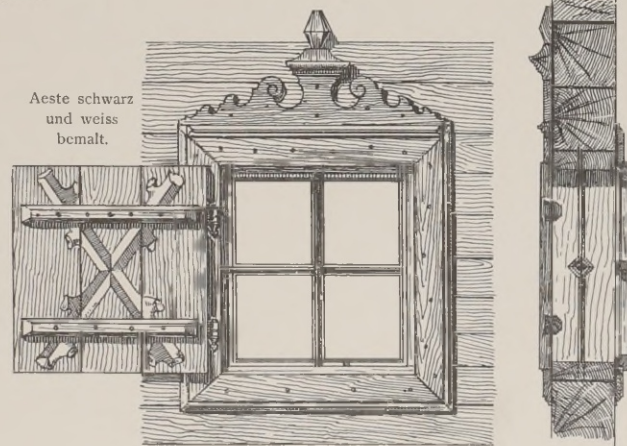


Fensterumrahmung vom Hofwirth-Haus in Raab, 1786.



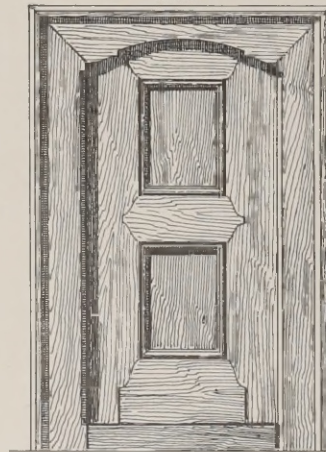
0 10 20 30 40 50 cm.

Fensterdetail von der Mühle zu Steegen.



0 10 20 30 40 50 cm.

Hofthüre vom Hofwirth-Haus in Raab, 1786.



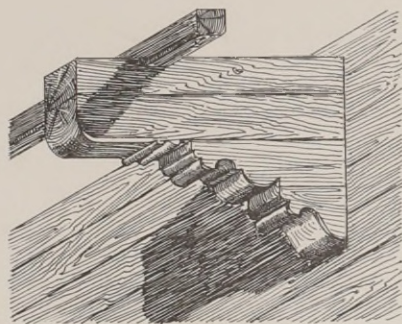
0 50 100 cm.

Ansicht der Balkonthüre.



0 60 cm.

Console vom Parzerhof in Siegharting.



0 10 20 30 40 50 cm.

Aeste schwarz und weiss bemalt.

Bretterschnitt vom Speicher in Raab.



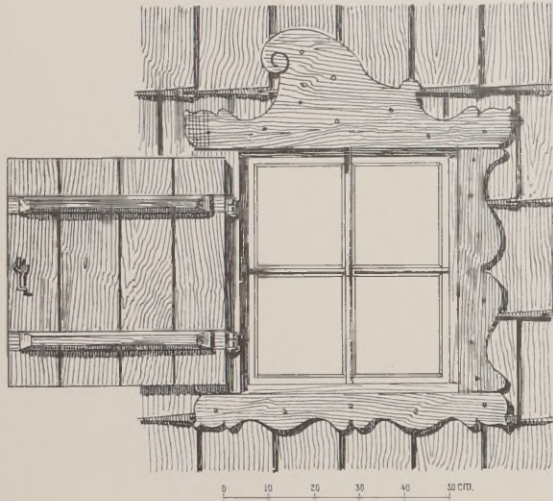
0 10 20 cm.

Aufgenommen von A. v. Wielemans.

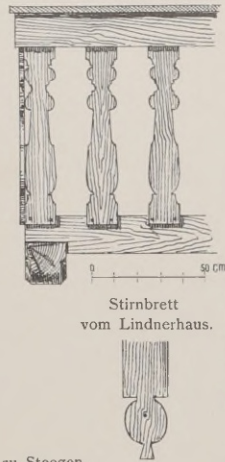


Details von Bauernhäusern aus der Gegend von Peuerbach.

Fensterumrahmung vom Lindnerhaus in Oberdrüssleinsdorf bei Peuerbach, 1789.



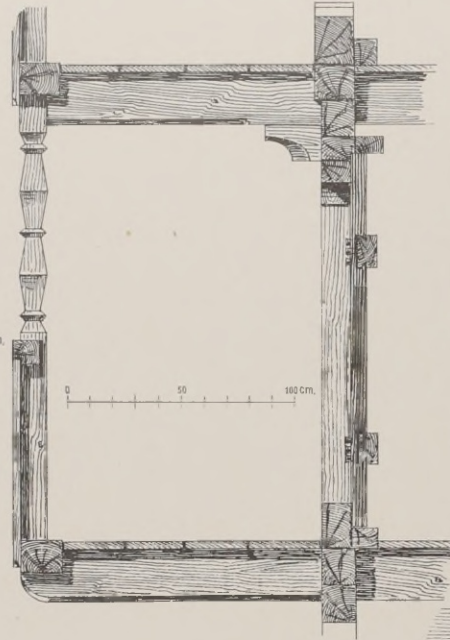
Balkongeländer vom Lindnerhaus.



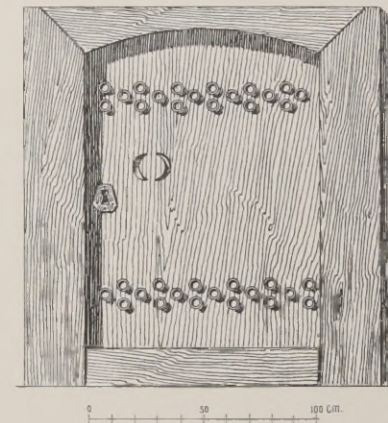
Stirnbrett vom Lindnerhaus.



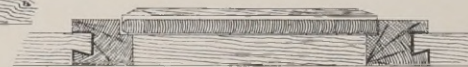
Detail des Balkons vom Getreidekasten des Schwarzmeiergutes in Siegharting



Außere Ansicht der Getreidekastenthür aus einem Pfosten vom Schwarzmeiergut.



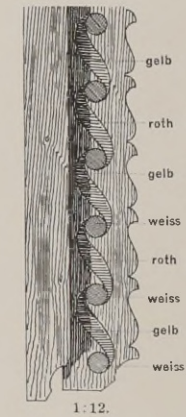
Grundriss der Getreidekastenthür.



Gemalte Motive von der Mühle zu Steegen.



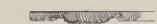
Giebelzierbrett von der Mühle zu Steegen.



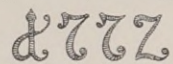
Hauseingangstür von der Mühle zu Steegen.



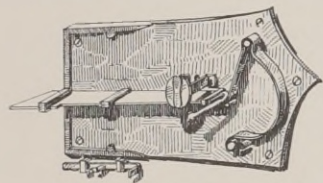
Grundriss einer Füllung.



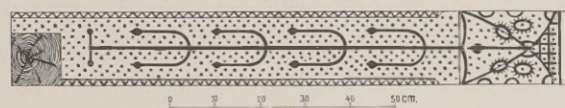
Jahreszahl auf der Truhe.



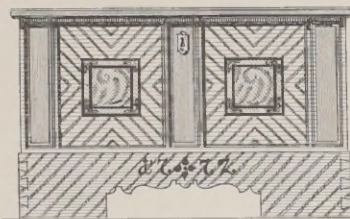
Thürschloss in der Mühle zu Steegen.



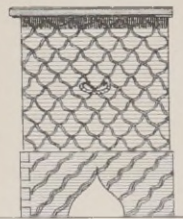
Bemalte Untersicht eines Balkens vom Getreidekasten des Schwarzmeiergutes.



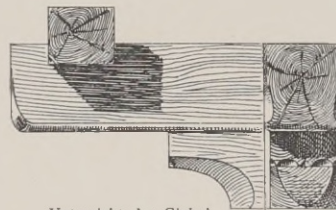
Vordere Ansicht der Truhe in der Mühle zu Steegen.



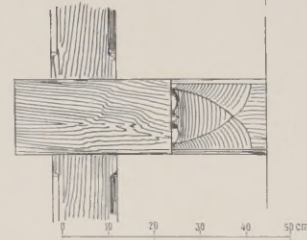
Seitenansicht der Truhe.



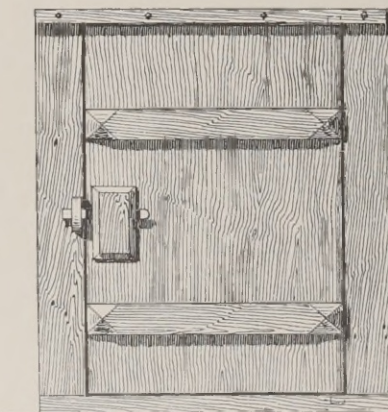
Console vom Giebel der Mühle zu Steegen.



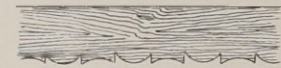
Untersicht der Giebel-Console.



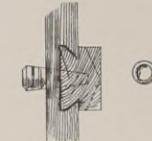
Innere Ansicht der Getreidekastenthür.



Giebelstirnbrett vom Getreidekasten.



Detail der Holznägel an der Getreidekastenthür.



Aufgenommen von A. v. Wielemans.



Nieder-Traxl-Gut in Berg bei Söllheim.

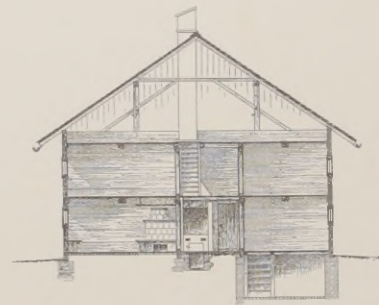
Ansicht von Ost.



Vorder-Ansicht.



Schnitt SS.



Gang-Details.

Fig. 1. Ansicht.

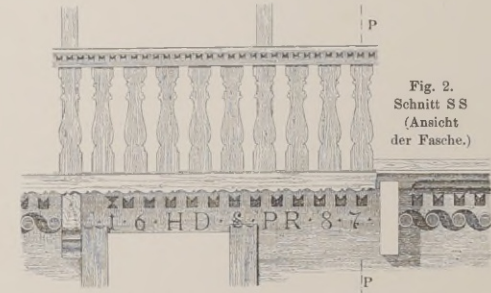
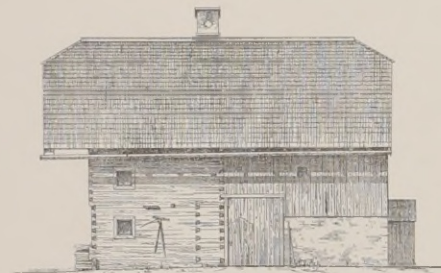


Fig. 2.
Schnitt SS
(Ansicht
der Fasche.)

Lage-Plan.



Seiten-Ansicht.



Schnitt LL.

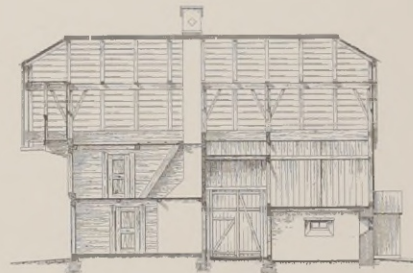


Fig. 5.
Ansicht des Dach-
und
Gang-Abschlusses.

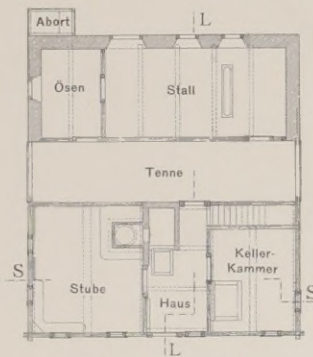


Maasstab zum Lage-Plan.

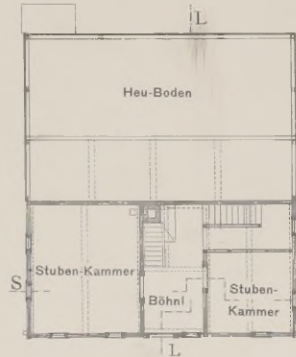


Bemerkung:
»Unter-Drechsler« = »Nieder-Traxl-Gut«;
»Zuhaus« = dto. zum »Ober-Traxl-Gut«;
»Drechsler« = »Nieder-Traxl-Gütle« (einst Zuhaus des
»Nieder-Traxl-Gutes«).

Ebenerd.



I. Stock.



Dachboden.

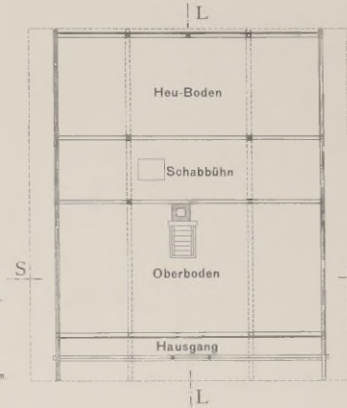
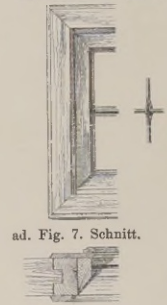


Fig. 3.
Querprofil.
(Schnitt P.P.)
mit
Seitenansicht
der
Gangconsole.

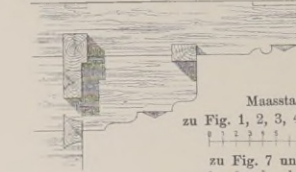


Fig. 7.
Ansicht des Fensters.



ad. Fig. 7. Schnitt.

Fig. 6.
Seitenansicht der Endfette und Endconsole.

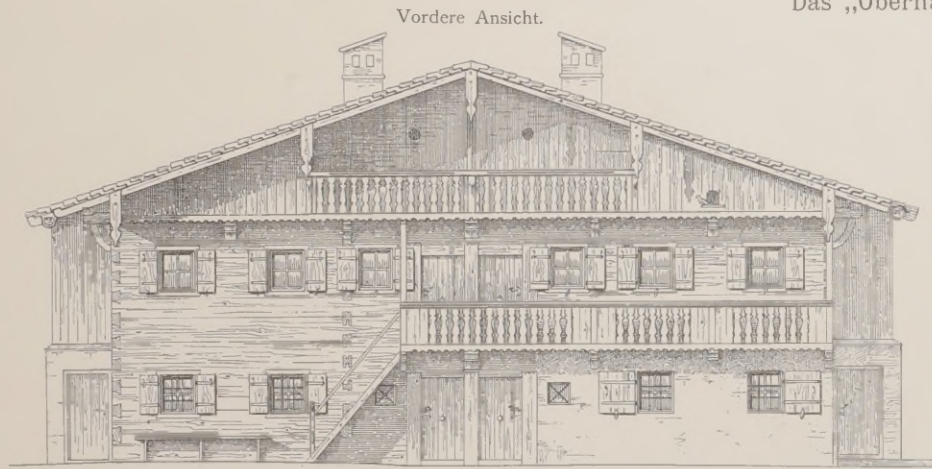


Maasstab
zu Fig. 1, 2, 3, 4, 5 und 6.
zu Fig. 7 und ad 7.
10 dm.

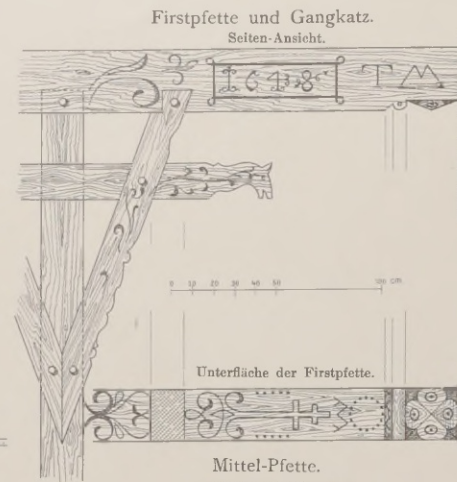
Aufgenommen von J. Eigl.



Das „Oberhaus“ in Seekirchen.



Vordere Ansicht.



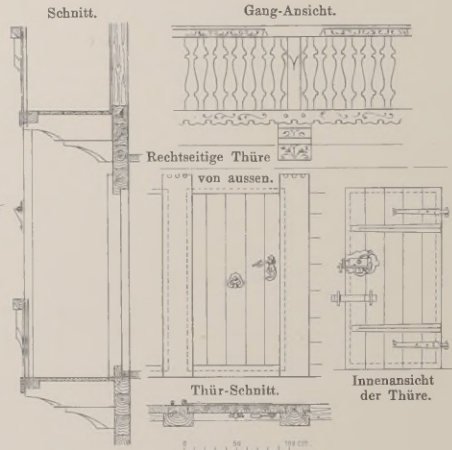
Firstpfette und Gangkatz. Seiten-Ansicht.

Unterfläche der Firstpfette.

Mittel-Pfette. Seiten-Ansicht.

Stürnbrett.

Oberer und unterer Gang mit Thüre.



Schnitt.

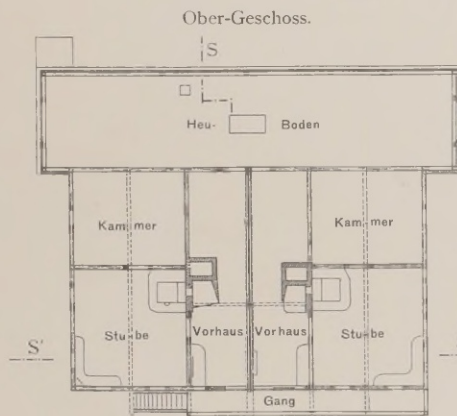
Gang-Ansicht.

Rechtseitige Thüre von aussen.

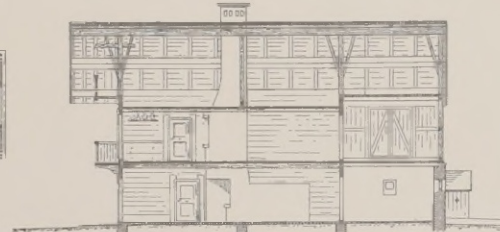
Thür-Schnitt.

Innenansicht der Thüre.

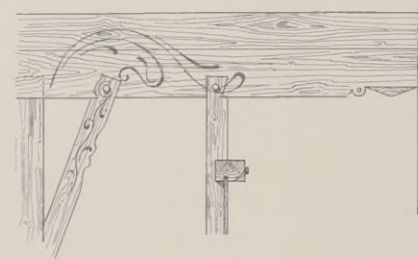
Längsschnitt S S.



Ober-Geschoss.

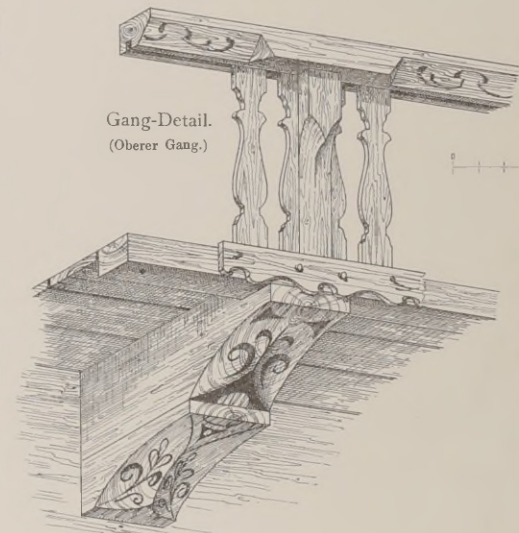


Querschnitt S S'.



Stube und Vorhaus, I. Stock.

Querschnitt.



Gang-Detail. (Oberer Gang.)



Ebenerd-Geschoss.



Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 5.

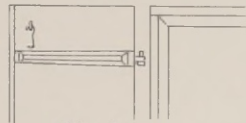
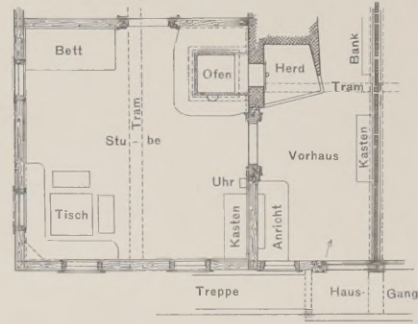
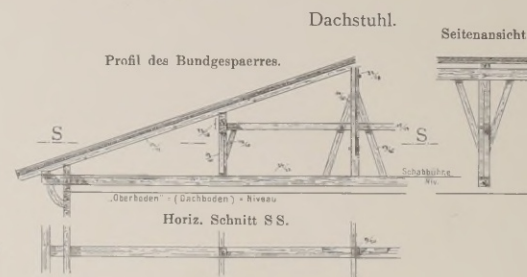


Fig. 4.

Fig. 3.



Grundriss.



Dachstuhl.

Seitenansicht.

Profil des Bundgespaerres.

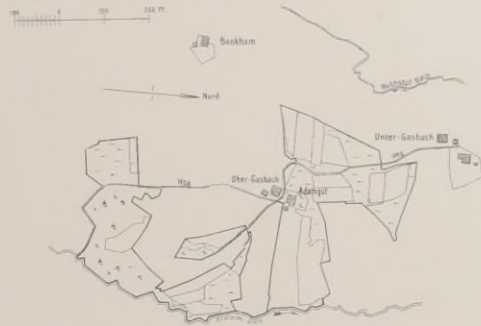
Horiz. Schnitt S S'.

Aufgenommen von J. Egl.

- Fig. 1. Fenster-Stock mit Deckladen.
- Fig. 2. Fenster-Stock mit den beiderseitigen Verkleidungen.
- Fig. 3. Stuben-Tram mit Zierleisten (Profil).
- Fig. 4. Ofen-Kacheln (Stube im I. Stocke, links).
- Fig. 5. Hängeisen für das Ofengerüste (Stube wie vor).



Lage-Plan.



Adam-Gut in Neuhofen bei Kraiwiesen.

Lage-Skizze.



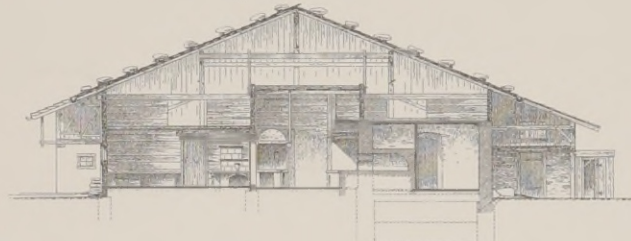
Vorder-(Ost)-Ansicht.



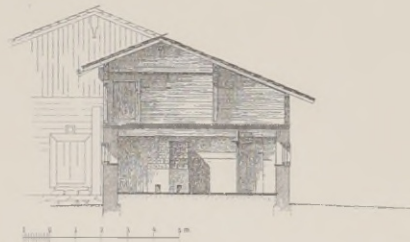
Längsschnitt ss.



Querschnitt ss.



Schnitt ss durch den Vorbau.

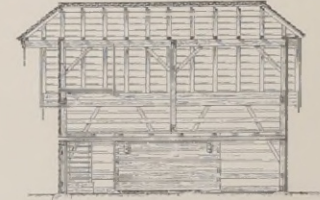


Adamgut-Hütten

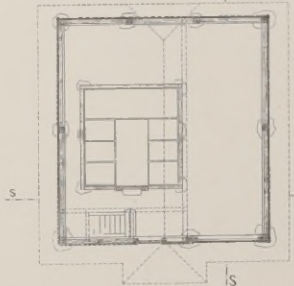
Schnitt ss.



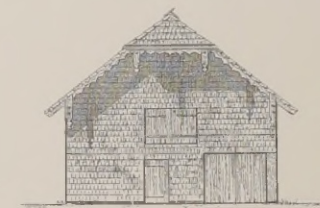
Längsschnitt ss.



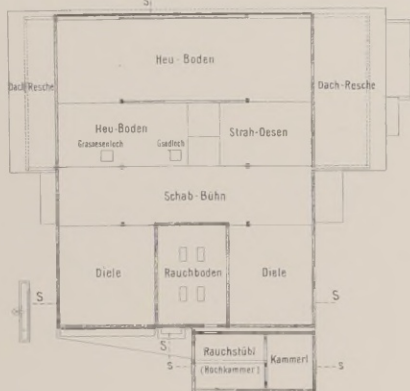
Grundriss.



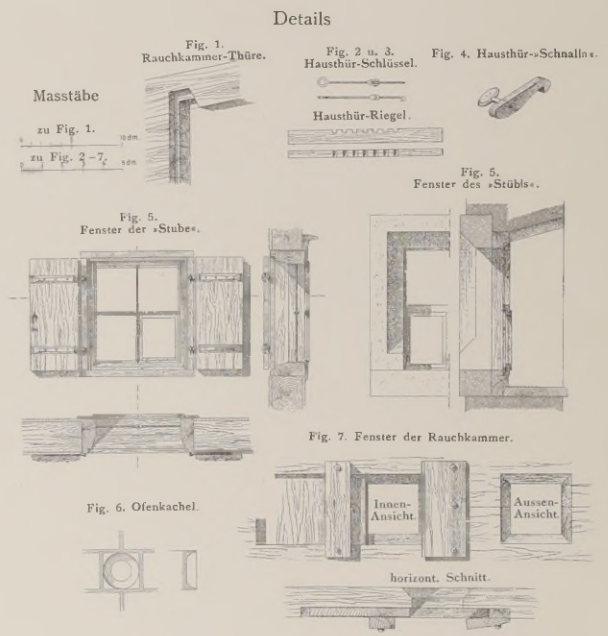
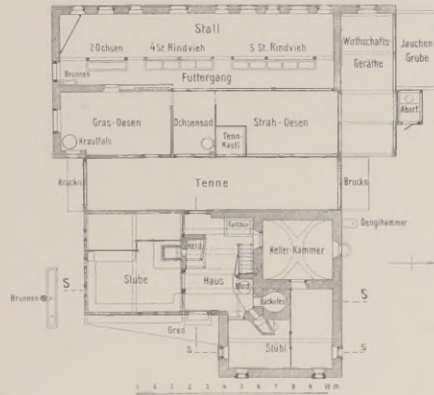
Vorderansicht.



Ober-Geschoss (im Niveau des Rauchbodens).



Ebenerd-Geschoss.

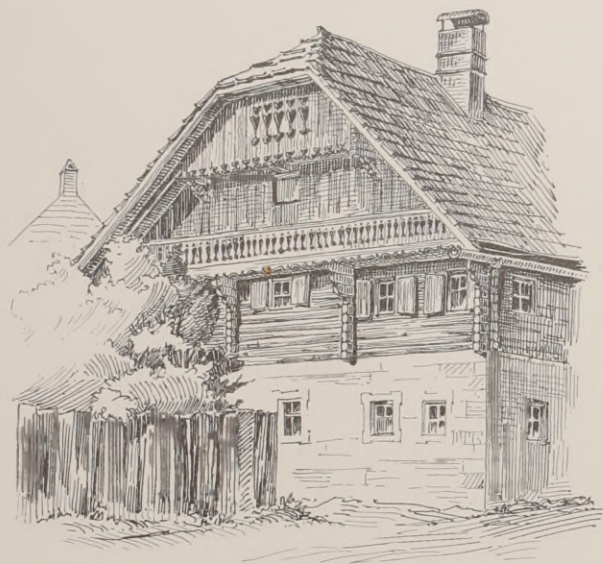


Aufgenommen von J. Eigl.



Ländliche Bauten aus Salzburg.

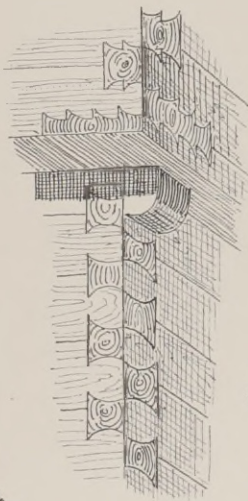
Weissenbach's Haus in Tamsweg.



Staudinger's Stadel in Tamsweg.



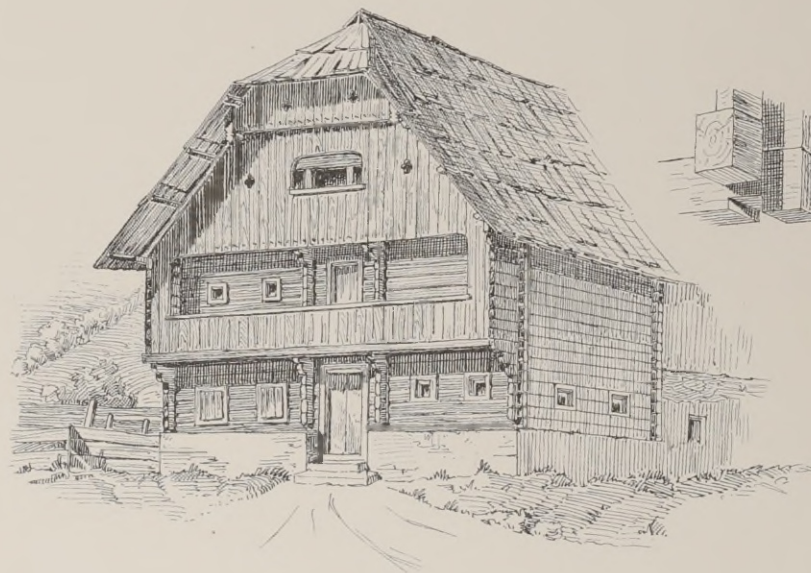
Kasten in Mörtelsdorf.



Ziergiebel
von Wölting.



Haus in Wölting bei Tamsweg.



Aufgenommen von Architekt A. Nedelkovits.

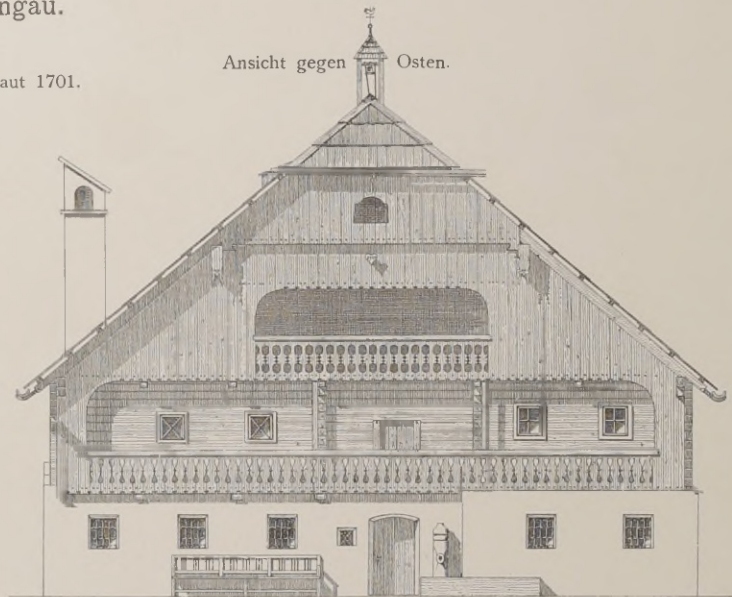
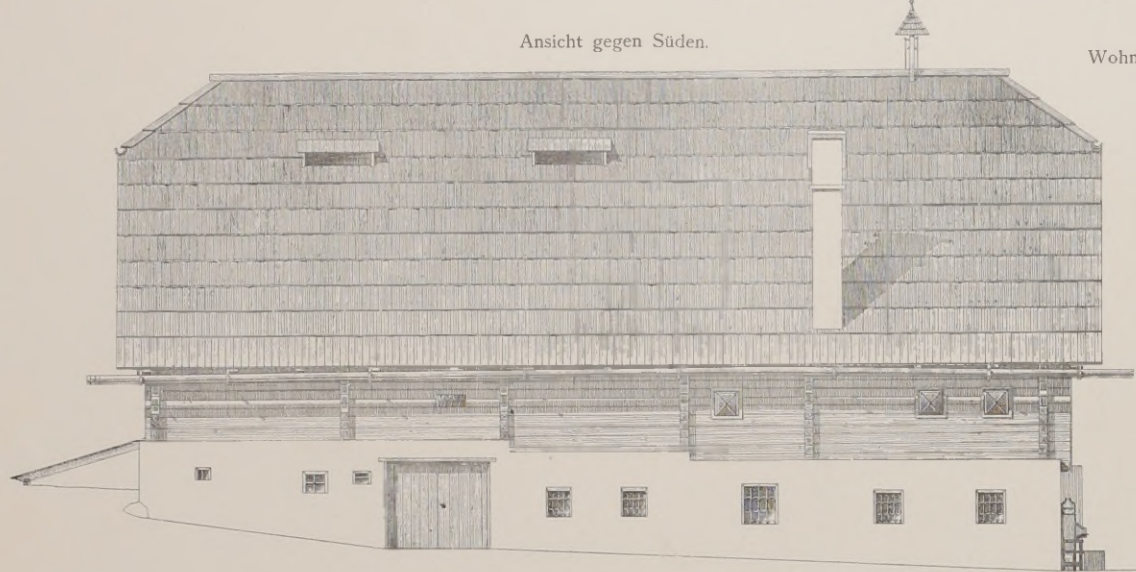


Ernstgut in Fanning, Bezirk Tamsweg im Lungau.

Ansicht gegen Süden.

Wohnhaus, erbaut 1701.

Ansicht gegen Osten.



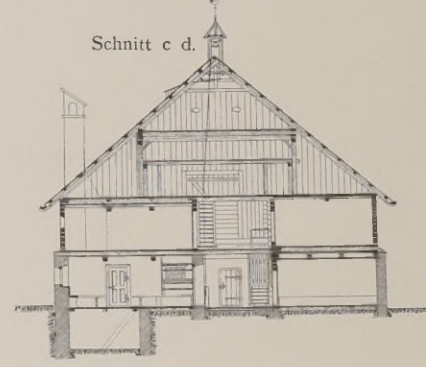
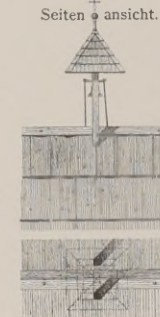
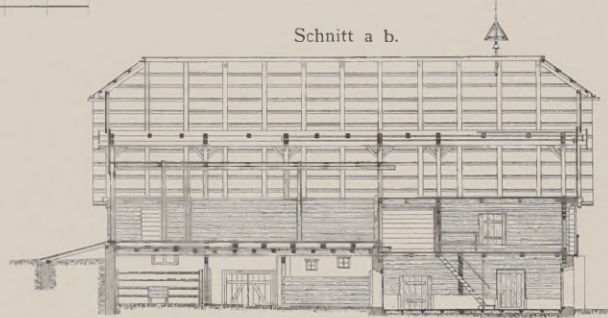
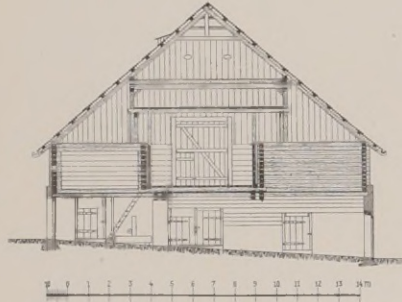
Schnitt e f.

Glockentürmchen

Schnitt a b.

Glockentürmchen

Schnitt c d.

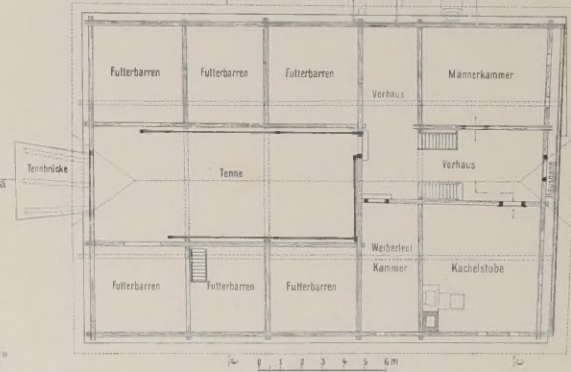
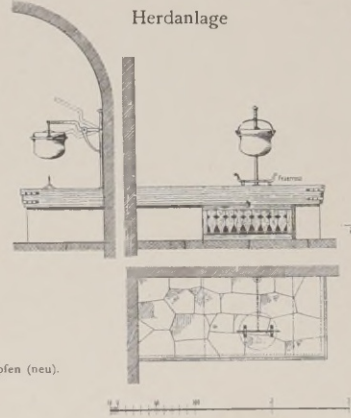


Erdgeschoss.

Situation.

Herdanlage

Obergeschoss.



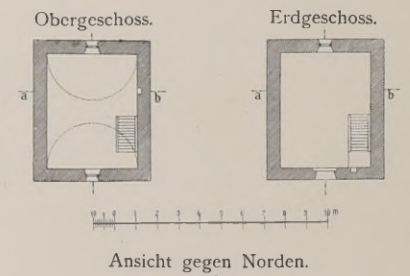
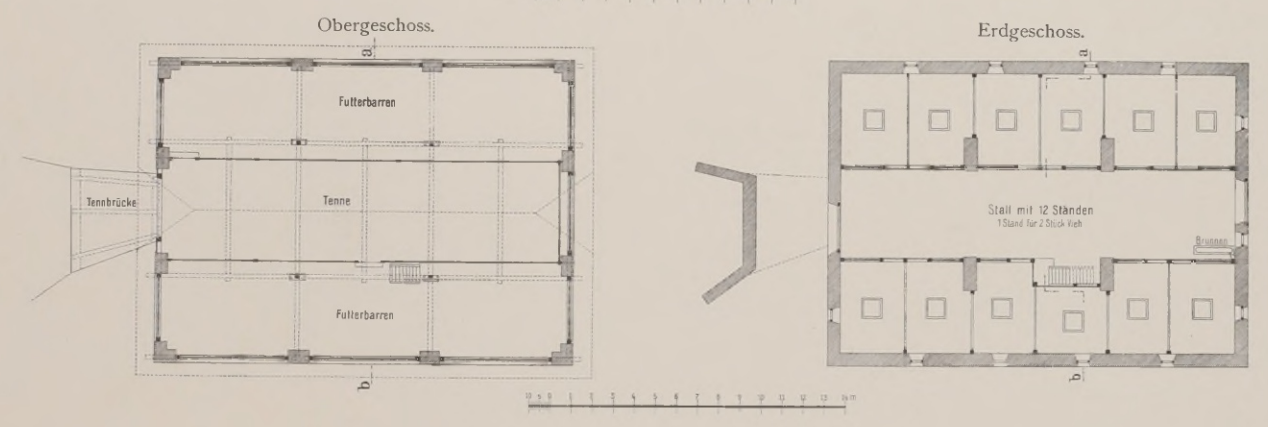
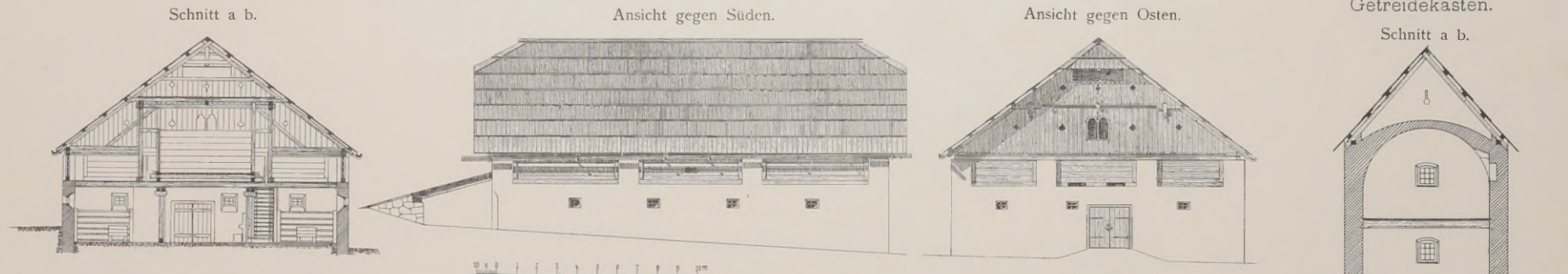
- A = Wohnhaus
- B = Rindviehstall
- C = Getreidekasten.
- D = Getreide- und Schafstall.
- E = Remise
- F = Backofen
- G = Kraufuß
- H = Holzlager und Schupfen (neu).

Aufgenommen von Vitus Berger, Salzburg.

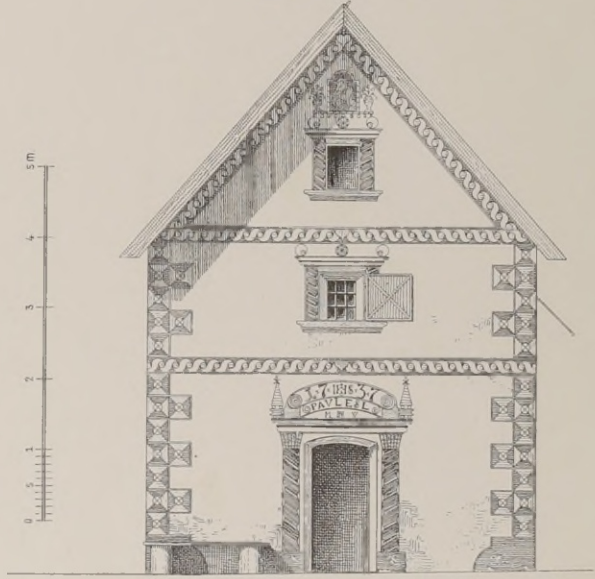
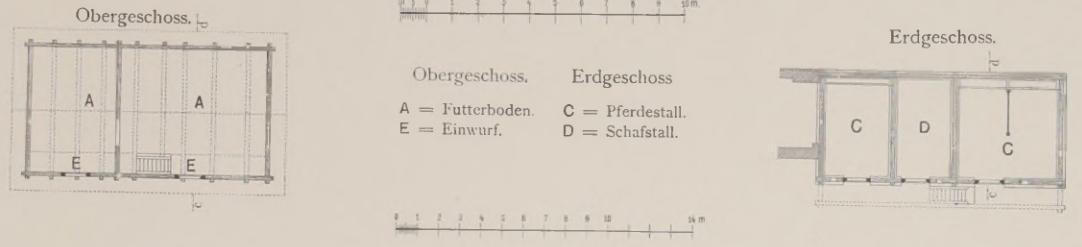
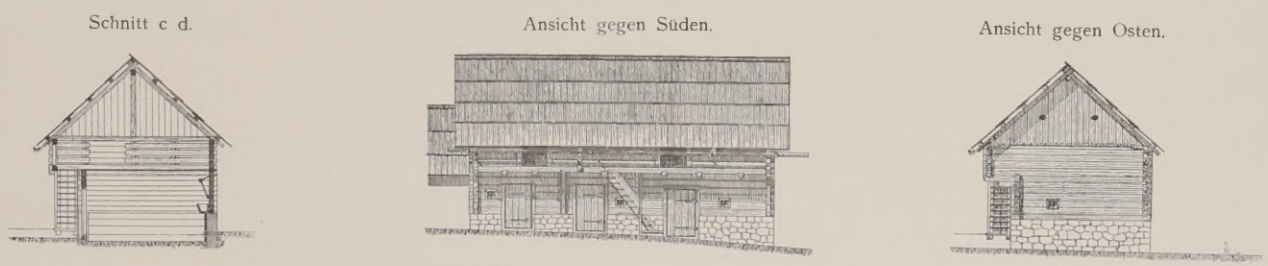


Ernstgut in Fanning, Bezirk Tamsweg im Lungau.

Rindviehstall.



Pferde- und Schafstall.

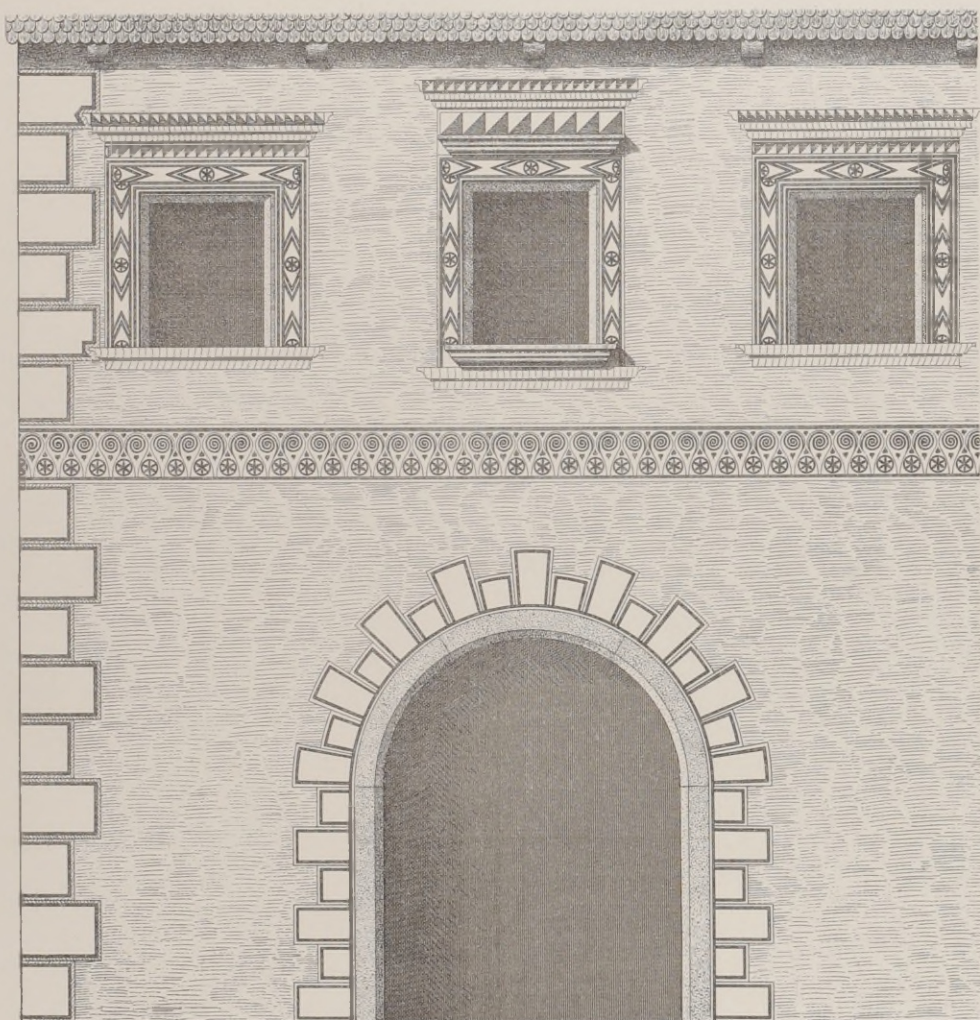


Aufgenommen von Vitus Berger, Salzburg.



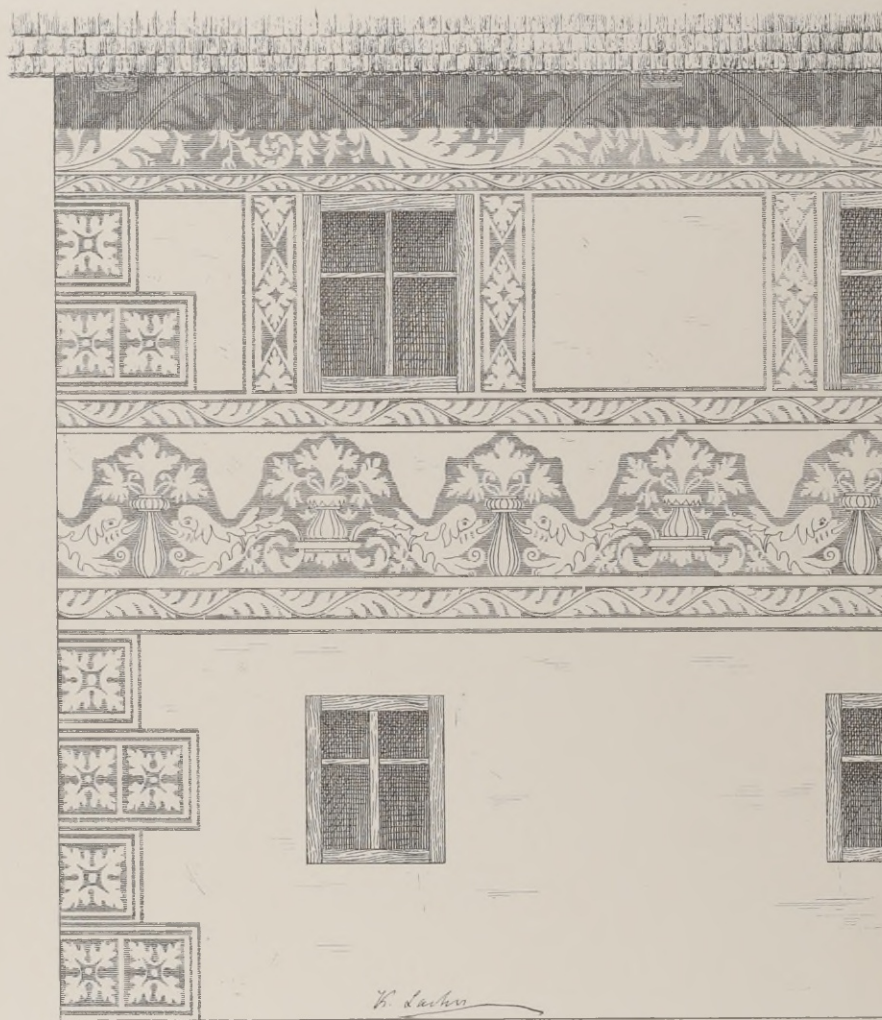
Sgraffito-Verzierungen an ländlichen Bauten in Steiermark.

Vom ehemaligen Pfarrhofe in Adriach.



0 1 2 Mtr.

Von einem Wohnhause bei Eisenerz.



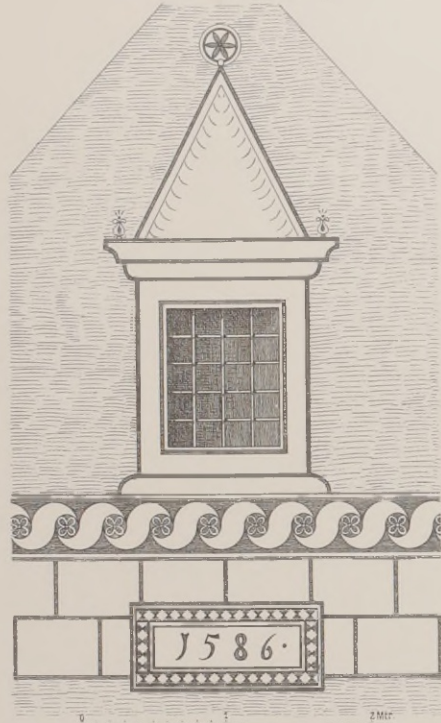
0 1 2 Mtr.

Aufgenommen von Karl Lacher, Graz.

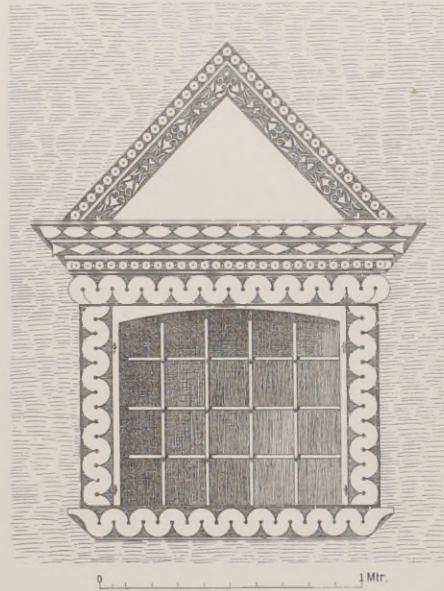


Sgraffito-Verzierungen an ländlichen Bauten in Steiermark.

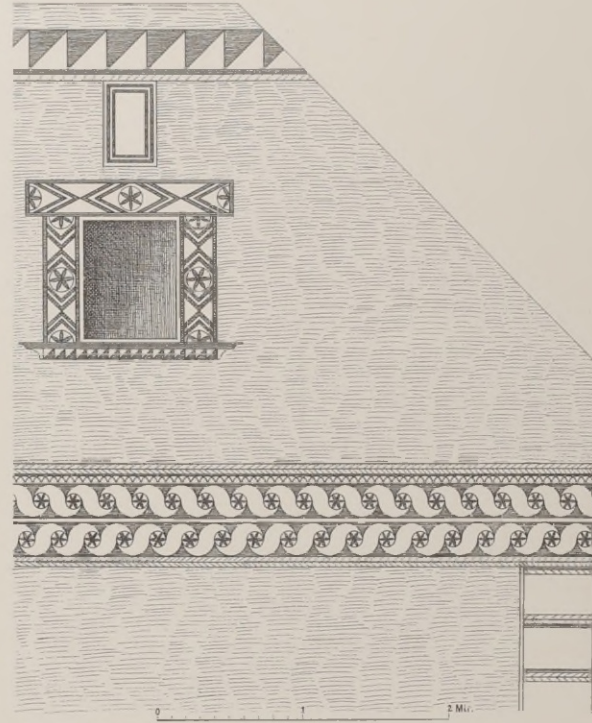
Bei Steinach-Irdning.



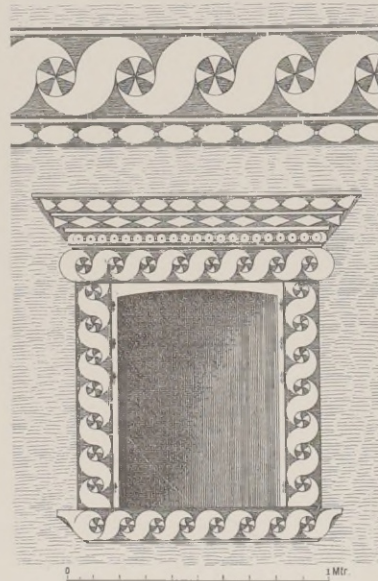
Bei Admont.



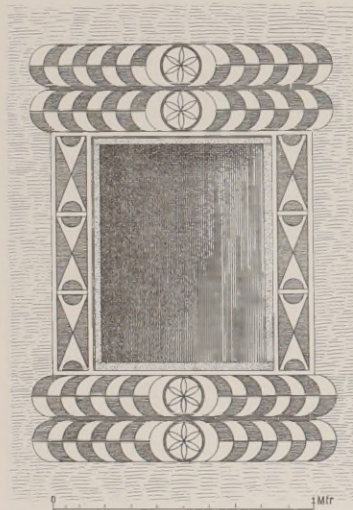
Bei Steinach-Irdning.



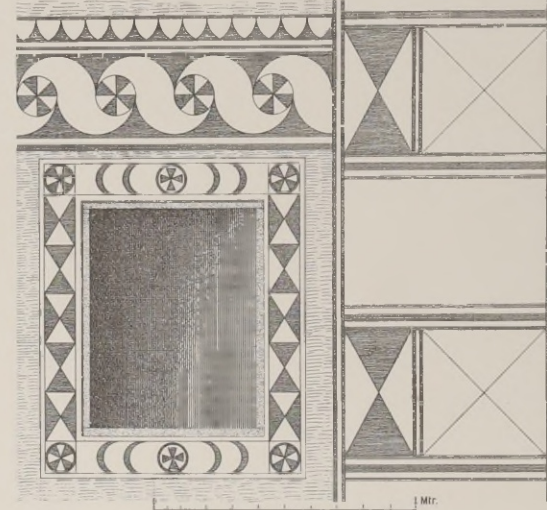
Bei Admont.



Aus dem oberen Ennsthal.



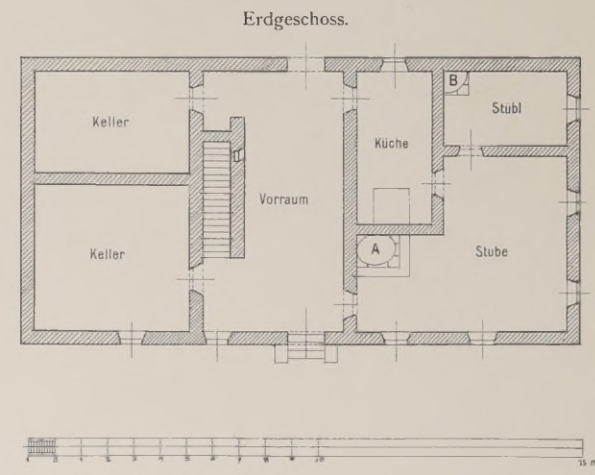
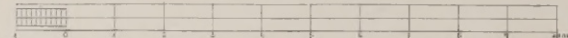
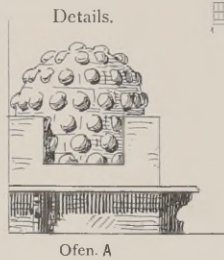
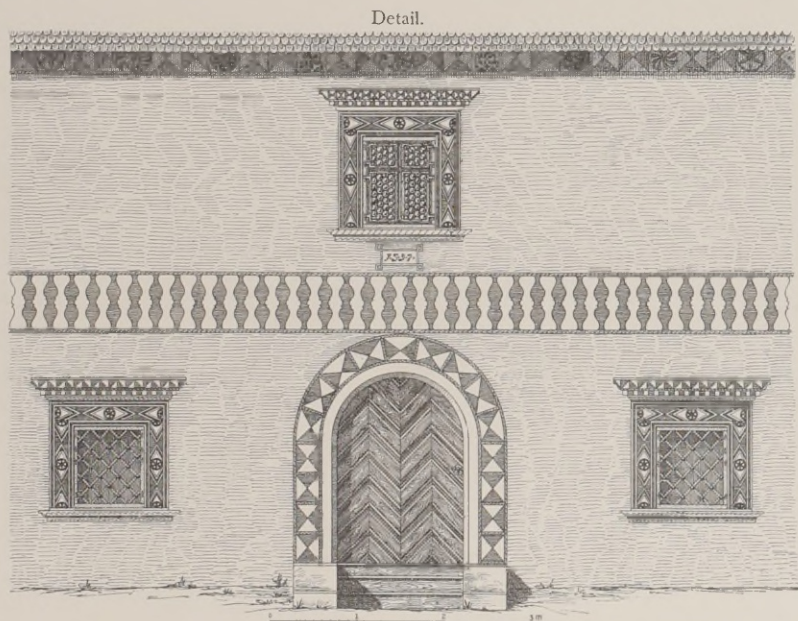
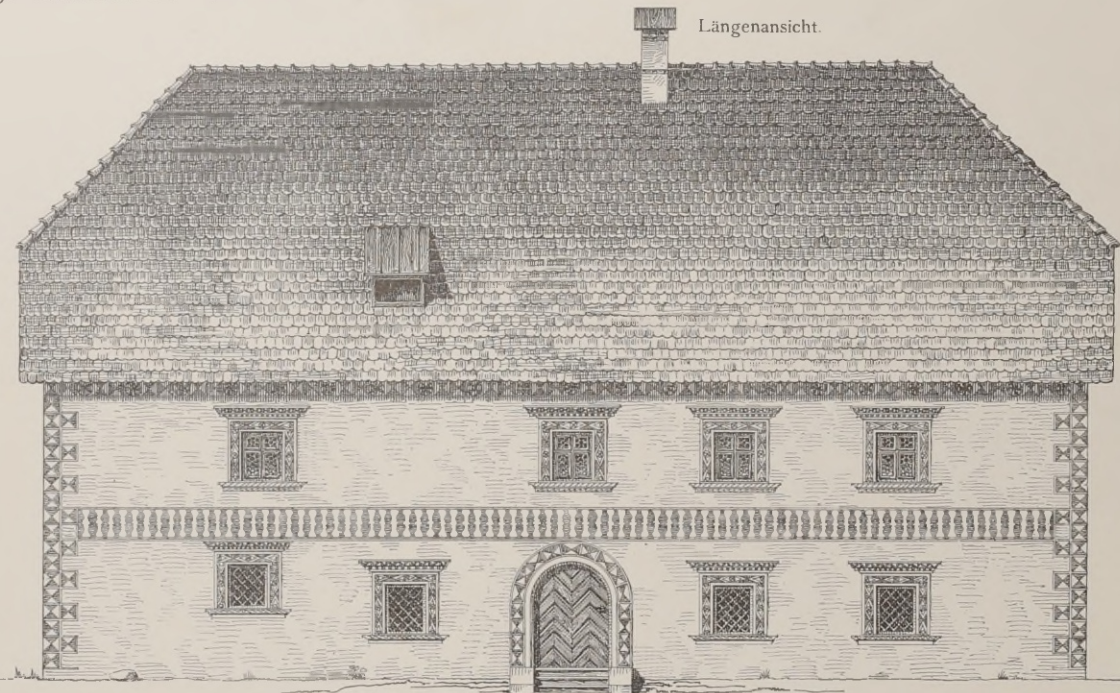
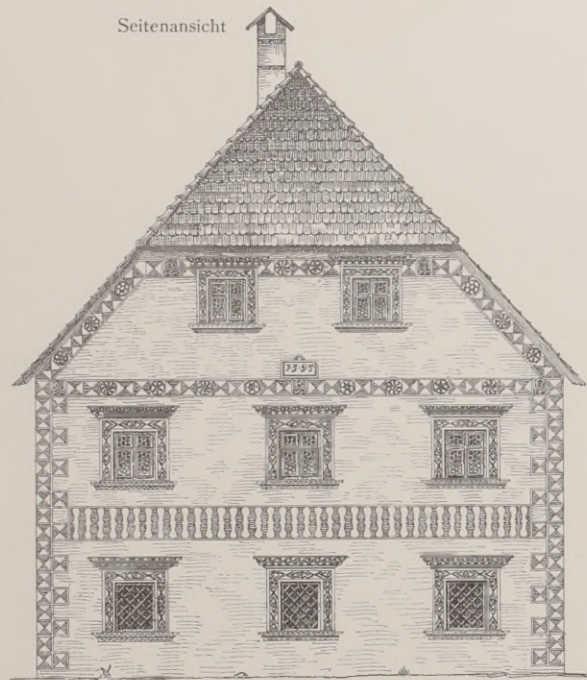
Aus dem oberen Ennsthal.



Aufgenommen von Karl Lacher, Graz.



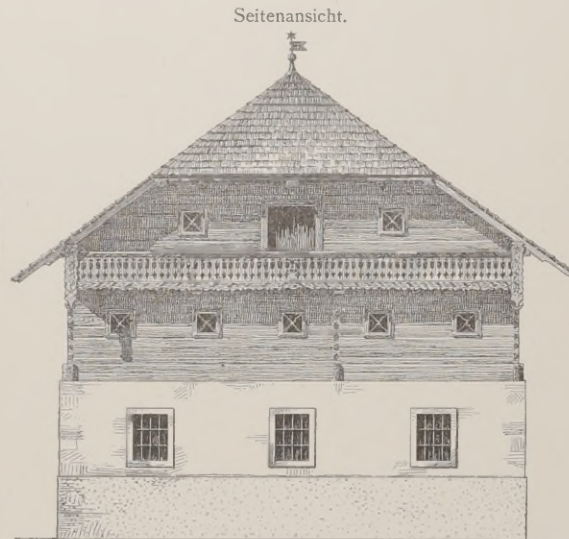
Haus vulgo Heimann in Adriach bei Frohnleiten.



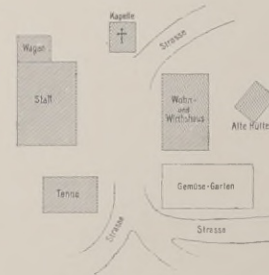
Aufgenommen von Karl Lacher, Graz.



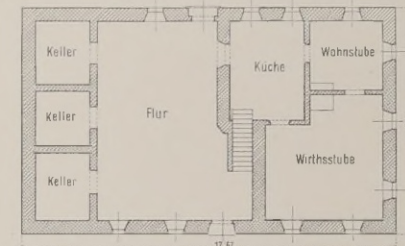
Breitenau bei Mixnitz. Valentin Schragl vulgo Obersattler.



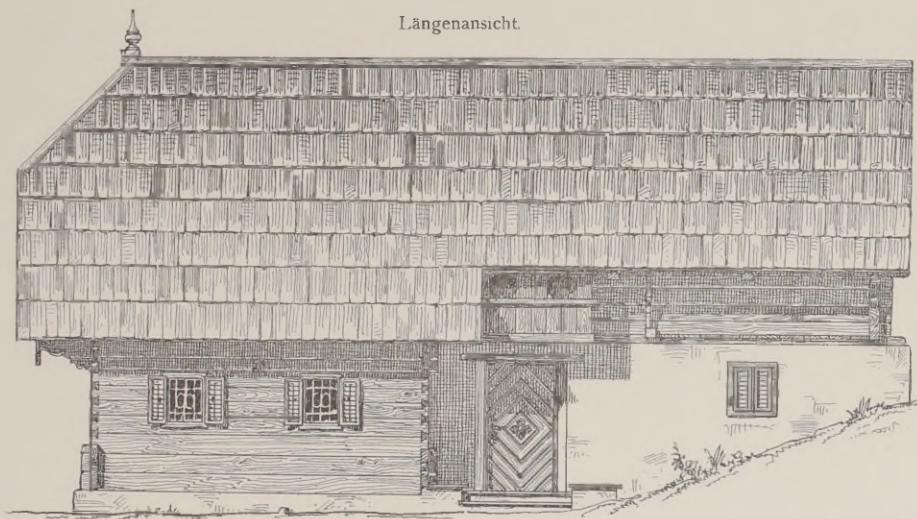
Situation.



Grundriss.



Breitenau bei Mixnitz. Johann Fellner vulgo Michelbacher.



Stubenunterzug.

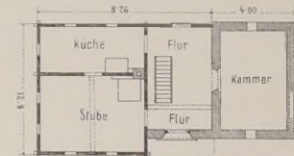


Details.



Ofen (grün).

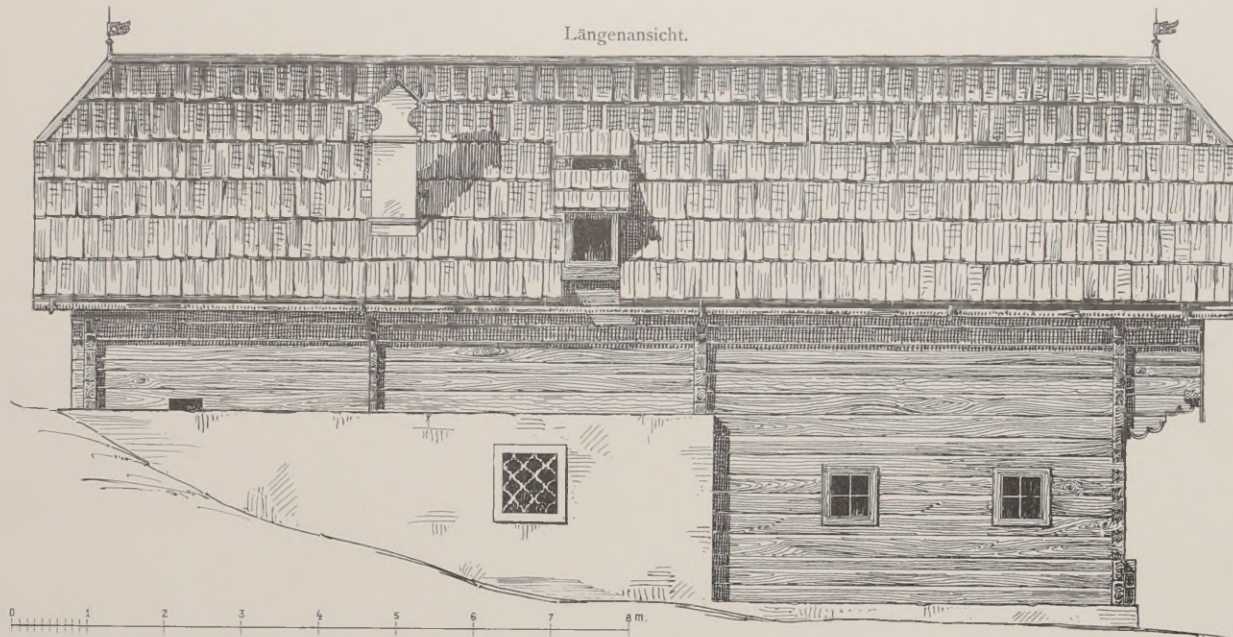
Grundriss.



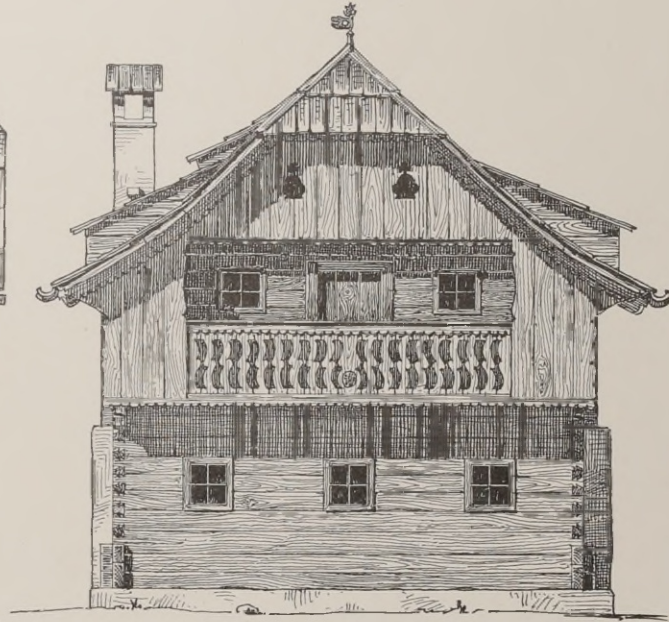
Aufgenommen von Karl Lacher, Graz.



Breitenau bei Mixnitz 1668. Haus Jakob Schweiger vulgo Gräsinger.

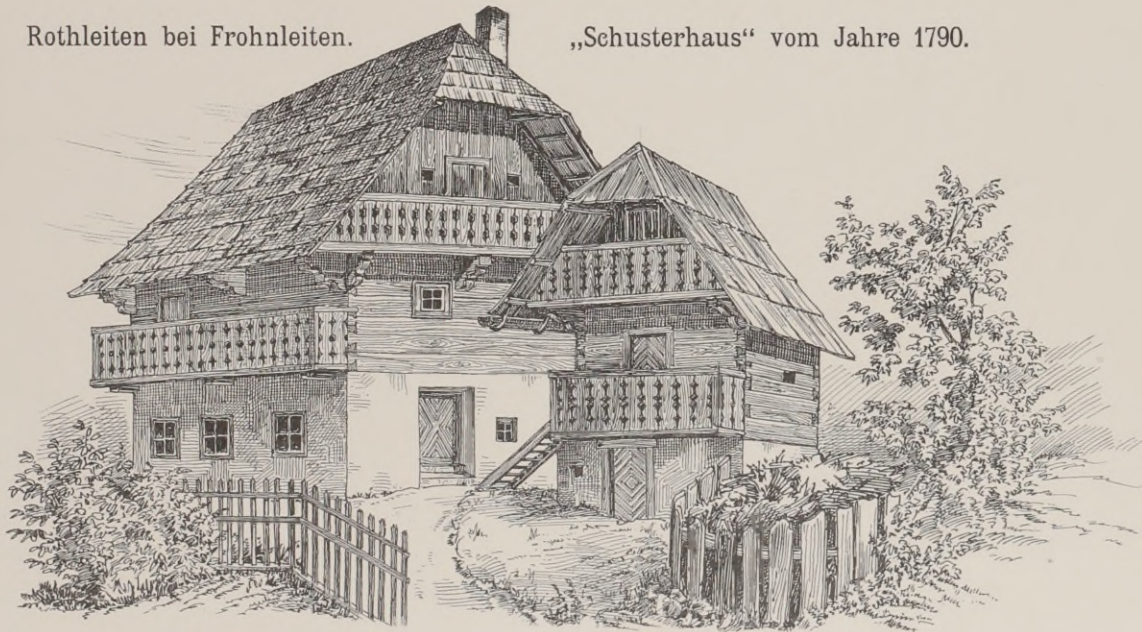


Seitenansicht.

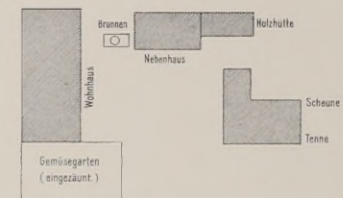


Rothleiten bei Frohnleiten.

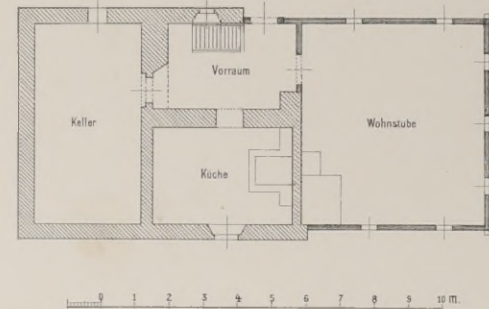
„Schusterhaus“ vom Jahre 1790.



Situation.



Grundriss.



Aufgenommen von Karl Lacher, Graz.



Ramsau bei Schladming.

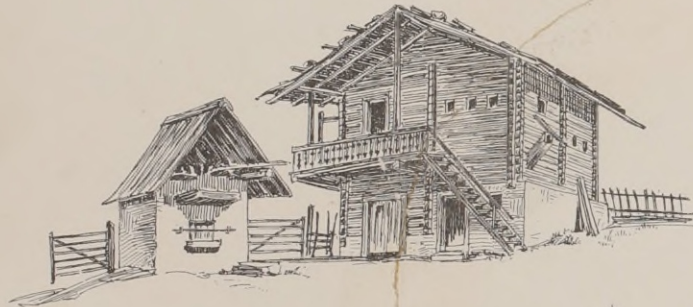
Ramsau. Gehöfte — Stadl 1620 I.A.S. Haus 1713.



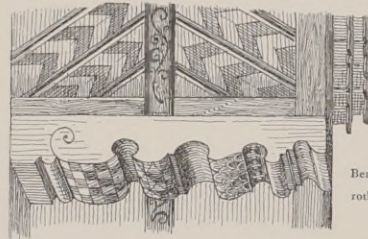
Nebengebäude beim Mayerhofer, Ramsau.



Ramsau. Ausgedinghaus und Backofen.

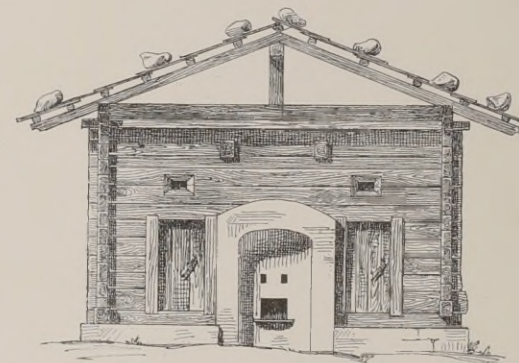


Bemalter Dachvorsprung. (Prugger 1793.)

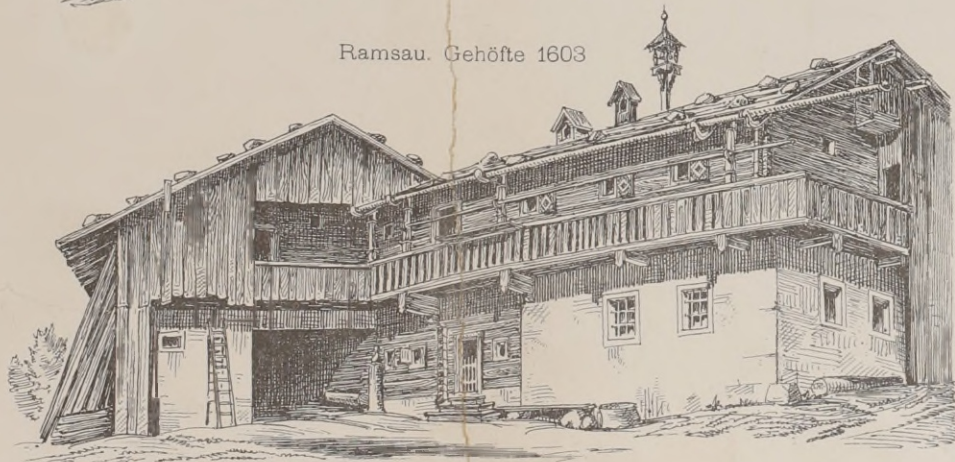


Bemalt: weiss,
roth und grün.

Flachsрöste.



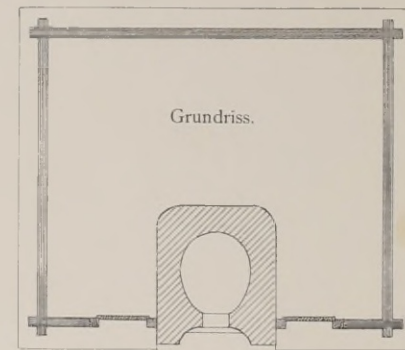
Ramsau. Gehöfte 1603



Futterkasten.



Grundriss.



Aufgenommen von A. v. Wilemans.

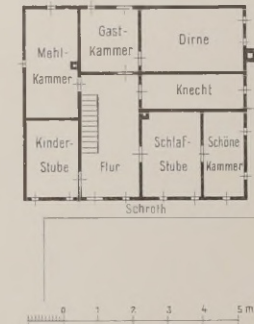
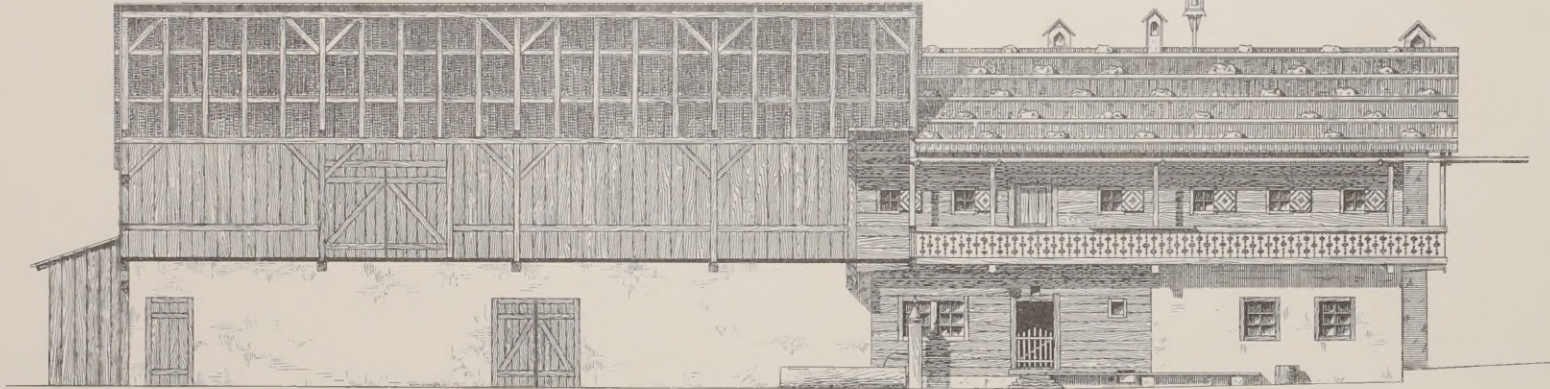


Bauernhaus aus der Ramsau bei Schladming 1603.

Schnitt durch die Scheune.

Ansicht des Wohnhauses.

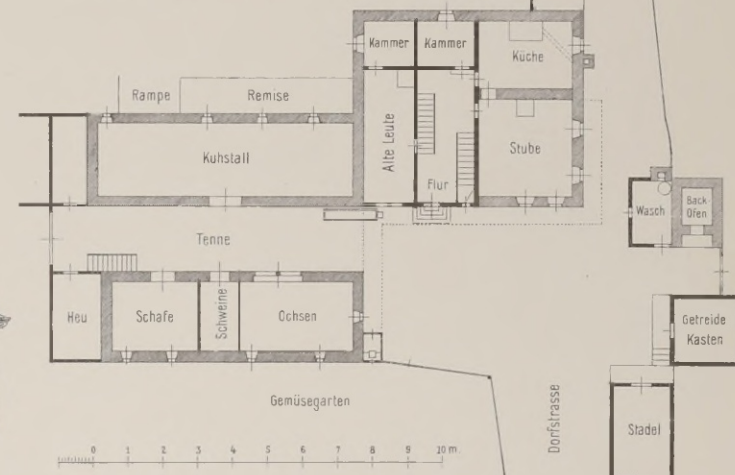
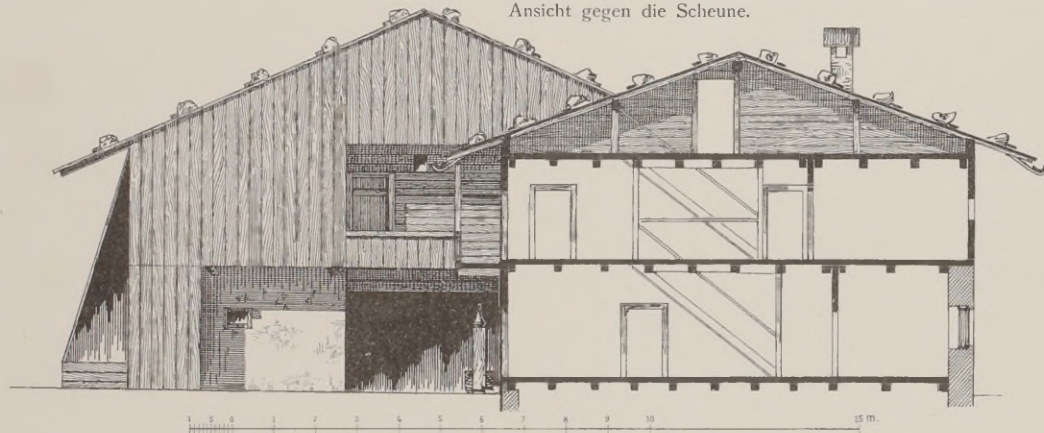
Obergeschoss.



Ansicht gegen die Scheune.

Backofen.

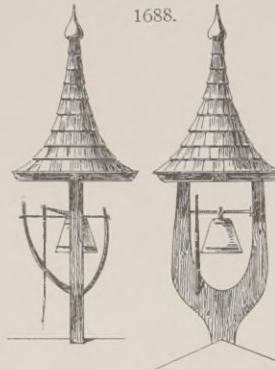
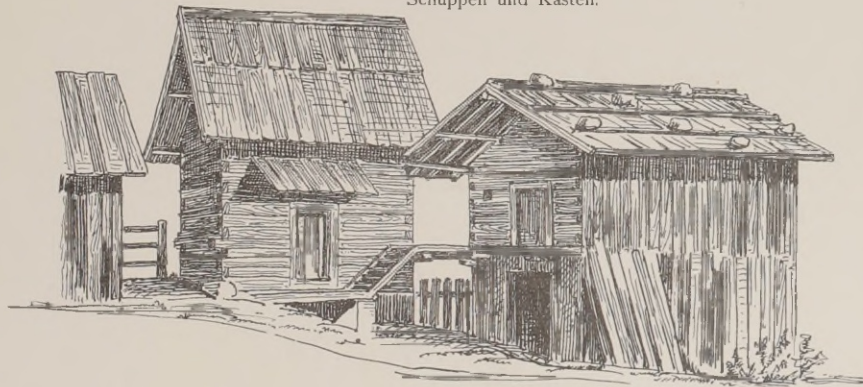
Erdgeschoss.



Schuppen und Kasten.

Glockenthürmchen.

1688.

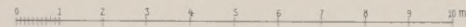
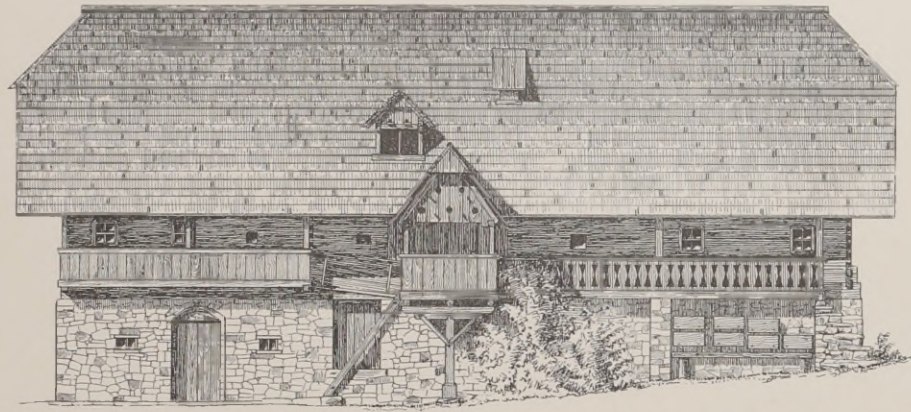


Aufgenommen von A. v. Wielemans.

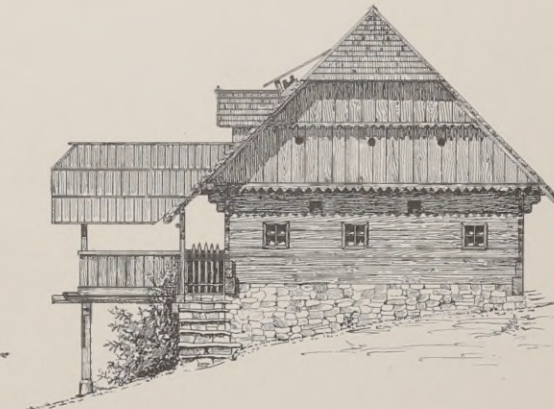


Das Hübler-Haus, Nr. 48 in Kemetberg bei Köflach.

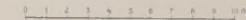
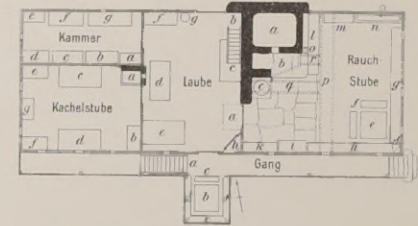
Hauptfront.



Vordere Giebelseite.



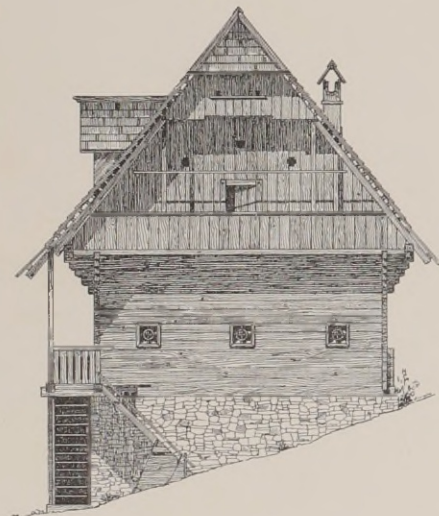
Grundriss.



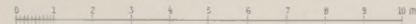
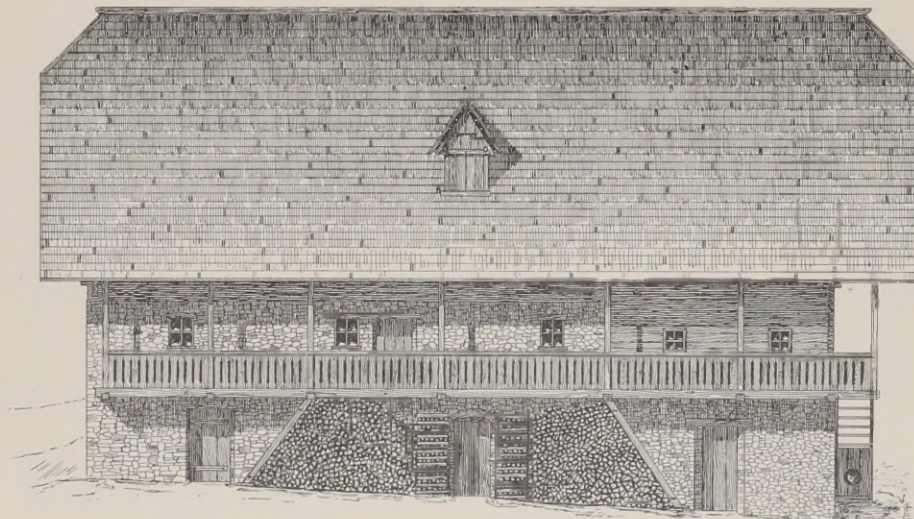
- In der Rauchstube.
a = Backofen
b = Offener Herd
c = Saufutterkessel
d = Eckkastel
e = Tisch
f = Stühle
g, h = Bänke
i = Mehltruhe
k = Wasserbank
l = Hühnersteige
m = Milchkasten
n = Brunnentrog
o = Salzstock
- über p, q = Holzassen
r = Spandl'n
- In der Laube.
a = Rauchfang
b = Bodenstiege
c, d, e = Betten
f = Truhe
g = Hackstock.
- In der Kachelstube.
a = Ofen
b, c, f = Commoden
e, g = Betten
g = Kasten.
- In der Kammer.
r, e = Kästen
b, c, f, g = Truhen
d = Commode.
- Im Gang.
a = Stiege, die an den Ställen hinabführt
b = Tisch
c = Stuhl
d, e, f = Bänke.

Das Jud-Haus, Nr. 46 in Kemetberg bei Köflach.

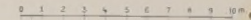
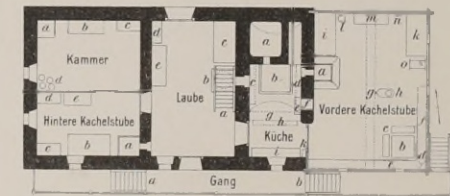
Vordere Giebelseite.



Hauptfront.



Grundriss.



- In der vorderen Kachelstube.
a = Ofen
b = Tisch
c = Stühle
d = Altar
e, f = Bänke
g = Unterzughalken
h = Trendl
i, k = Betten
l = Sessel
m = Milchkasten
n = Uhr
o = Wiege.
- In der Küche.
a = Backofen
b = offener Herd
- über c, d = Schlüsselstöll'n
e = Wasserbank
f = Nische, durch die die Speisen gereicht werden
g = gemauerter Bogen
über h = Hefnstöll'n
i = Bank
über k = Pfannenrem
- In der Laube.
a = Bodenstiege
b = Saufutterkessel
c = Bett
d = Kasten
e = Truhe.
- In der hinteren Kachelstube
a = Ofen
b = Bett
c, d = Commoden
e = Truhe.
- In der Kammer.
a = Tisch
b = Mehltruhe
c = Kästen
d = Schmalzdos.
- Im Gang.
a, b = Stiegen, die zu den Ställen hinabführen.

Aufgenommen von J. R. Bünker.

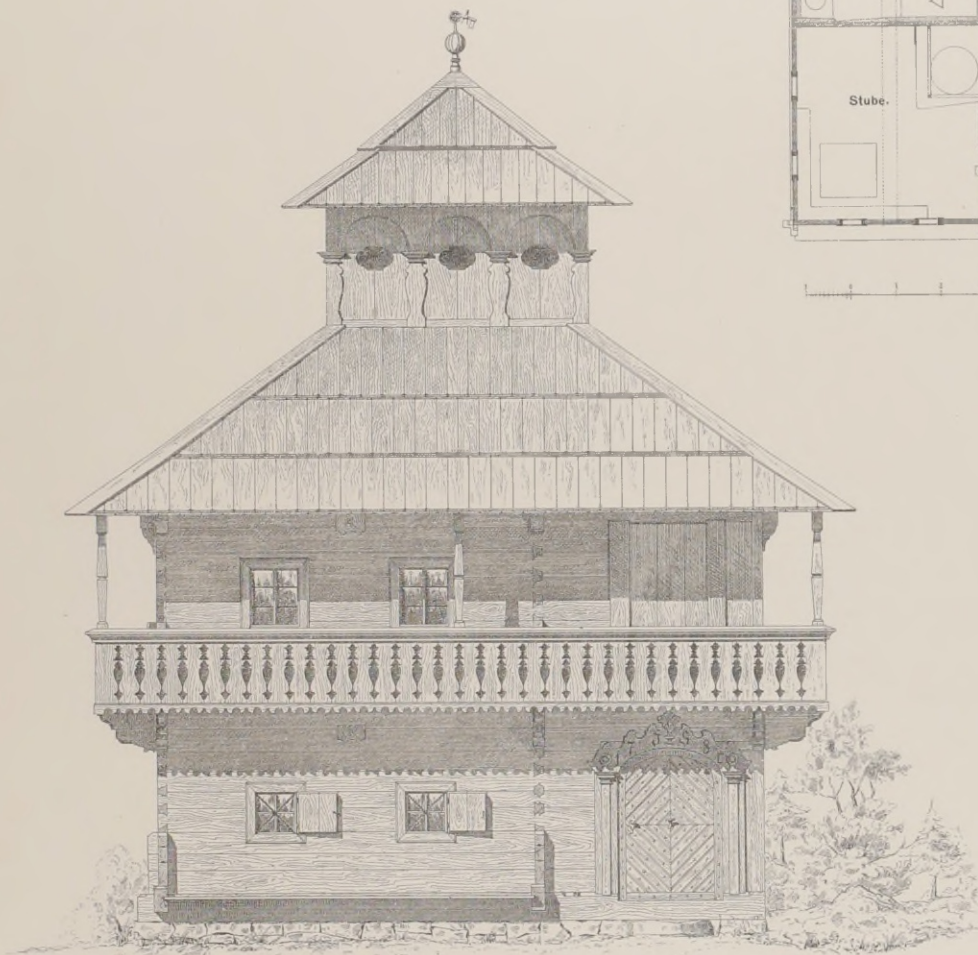


Keusche in Feistritz a. d. Drau, polit. Bezirk Villach.

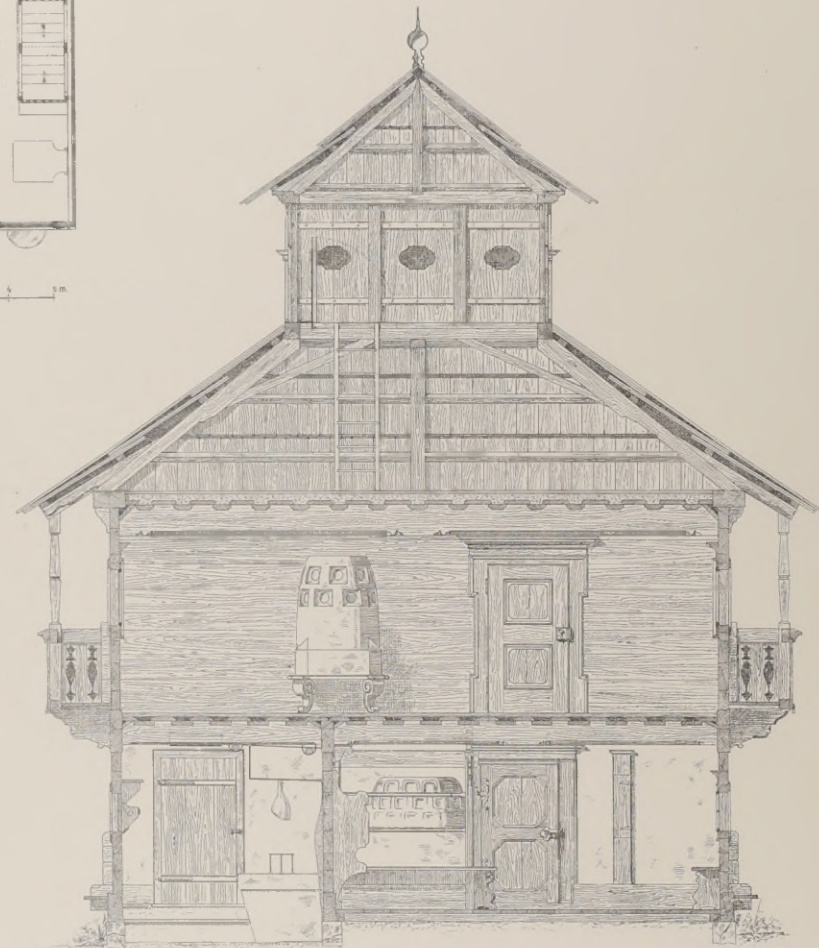
Grundriss des Erdgeschosses.



Ansicht.



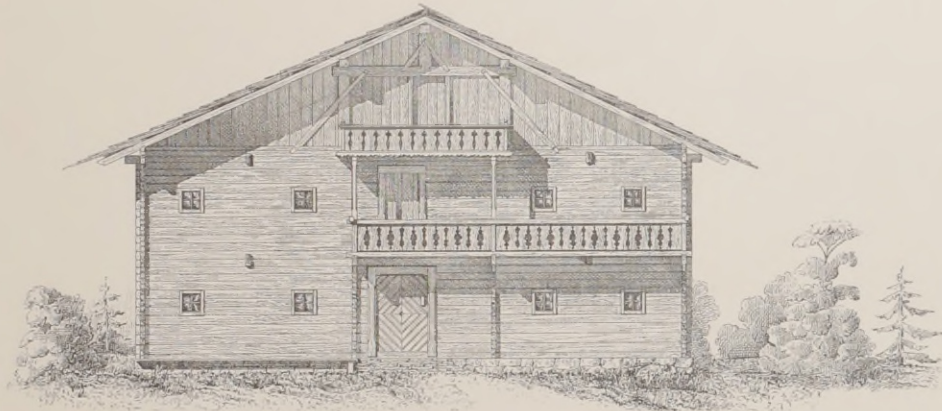
Querschnitt.



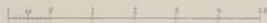
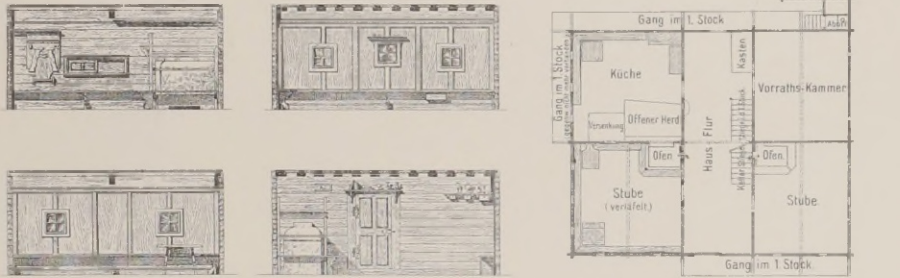
Aufgenommen von Julius Schottenhaml.



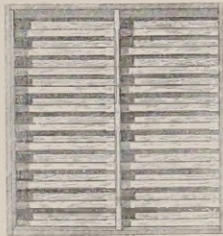
Haus des Pichler in Putschal bei Döllach.



Grundriss des Wohnhauses (Feuerhaus)



Holzdecke a.



Detail zur Holzdecke b.

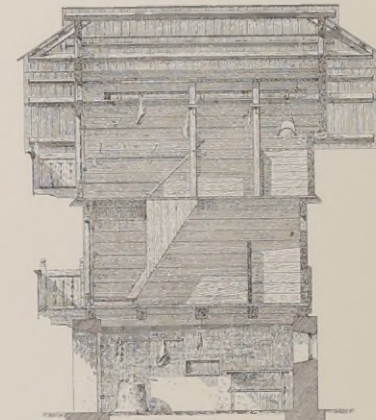


Holzdecke b Messnerhaus in Heiligenblut.



Aufgenommen von Anton Stocker.

Getreidekasten beim Bauernwirth in Arriach, polit. Bezirk Villach.

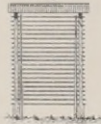


Bäuerliche Nebengebäude a. d. oberen Mollthale.

Grundriss



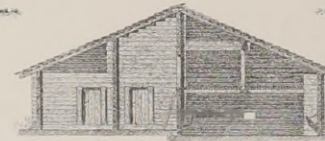
Hilge.



Hilge.



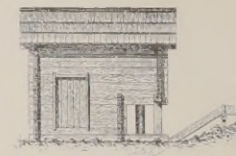
Sennhütte.



Hausmühle.



Heuhütte.



Aufgenommen von Ernst Pliwa.



Bauernhäuser aus Himmelberg und aus dem Maltathale.



Himmelberg.



Aus dem Maltathale.



Himmelberg.



Himmelberg.



Himmelberg.

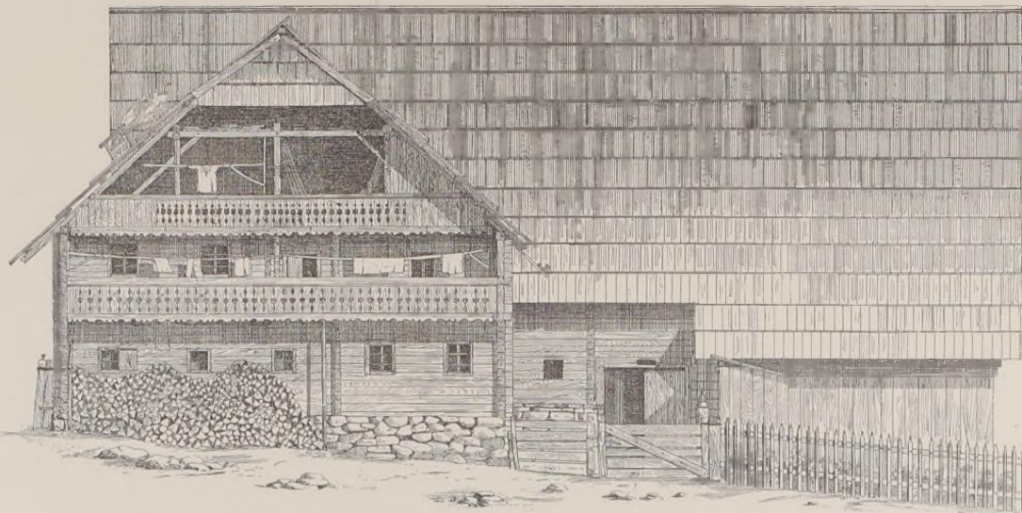


Himmelberg.



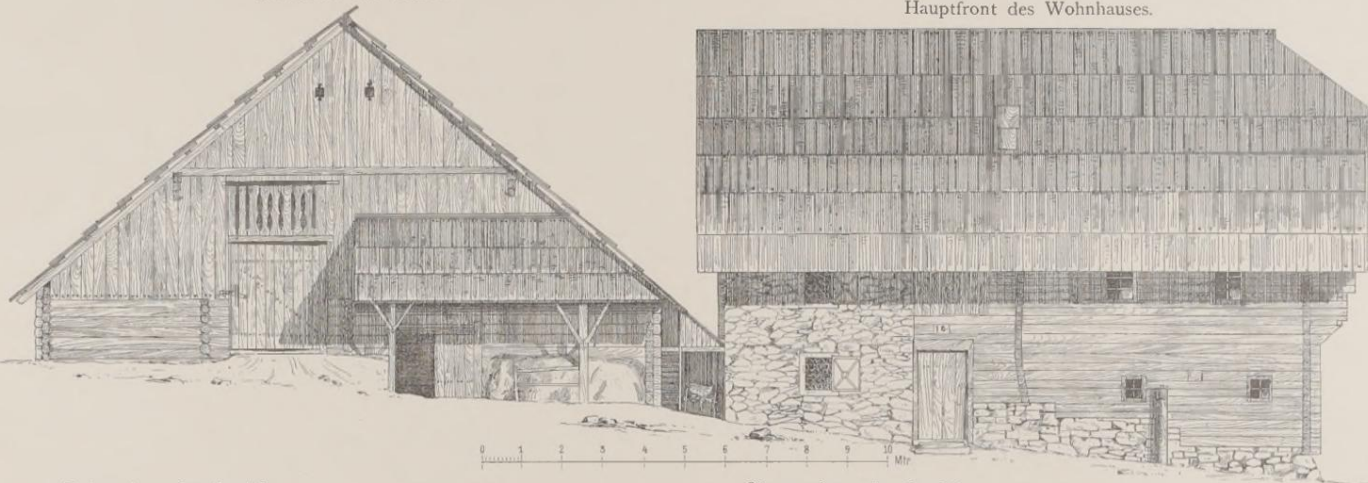
Das Weger-Haus (H.-Nr. 16 mit Stadel) in Trebesing bei Gmünd (Lieserthal).

Giebelseite des Wohnhauses. Hauptfront des Stadels.



Giebelseite des Stadels.

Hauptfront des Wohnhauses.

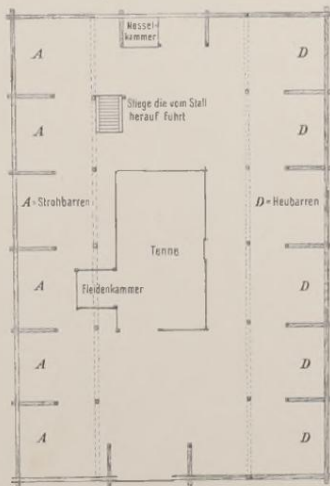
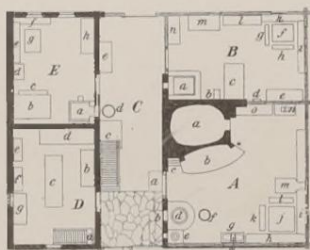


Erdgeschoss des Stadels.

Obergeschoss des Stadels.



Erdgeschoss des Wohnhauses.



Obergeschoss des Wohnhauses.

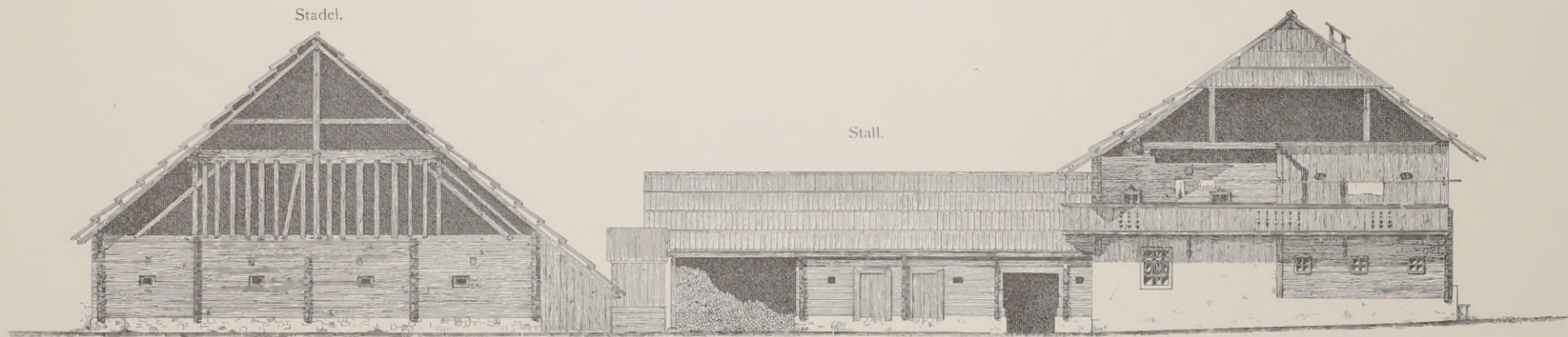


- | | |
|---|---|
| <p>A = Rauchstube.
 a = Backofen
 b = Herd mit »Kugel«
 c = gemauerte Stufen
 d = Saufutter-Kessel
 e = Brennkessel
 f = Kessel-Fass
 g = Brunnenrog
 h u. i = stabile Bänke
 j = Tisch
 k u. l = Bänke (»Stühles«)
 m = aufklappbarer Tisch
 n = Öl- oder
 o = Hühnersteige.</p> <p>B = Kachelstube.
 a = Kachelofen
 b = Nachtkästchen</p> <p>C = Laube
 über a u. b Rauchfänge
 c = Stiege, die zum Ober-
 geschoss führt
 d = Fass
 e = Hackblock</p> <p>D = Kemele.
 a = Stiege, die zum Kasten
 empfführt
 b = Mehltruhe
 c = Tisch
 d = Mehltruhe
 e = Milchkasten
 f = Bank
 g = Truhe</p> <p>E = Hintere Kachelstube.
 a = Kachelofen
 b = Bett
 c = Bank
 d = Truhe
 e u. f = stabile Bänke
 g = Tisch
 h = Prische
 i = Stuhl</p> | <p>A = Obere Kachelstube.
 a = Kachelofen
 b = Ruhebett aus Holz
 c = Truhe
 d = Nachtkästchen
 e = Stuhl
 f = Bett
 g = Kästchen (»Almerle«)
 h = Wanduhr
 i = Schubladkasten
 k u. l = stabile Bänke
 m = Tisch
 n = Stuhl
 o = Bank
 p = Kasten
 q = Nachtkästchen
 r = Ruhebett</p> <p>B = Menscherkammer.
 a = Bett</p> <p>C = Mannsbilderkammer.
 a u. b = Betten
 c = Truhe
 d = Bank
 e = Truhe
 f = Truhe
 g = Koffer</p> <p>E = Gang
 a u. b = Truhen
 c = Kasten
 d = »Obenauf«
 e = Scherstein
 f = Stiege zum Dachboden
 g = Truhe
 h u. i = Truhen</p> <p>f = Öffnung der Stiege, die
 von der Laube herauf
 führt
 g = Stiege zum Dachboden
 F = Zeugkammer.
 G = Gerümpelkammer
 a = zwei Truhen überein-
 ander
 b = Truhe
 H = Geschirrkammer
 für Pferdegeschirre.
 I = »Kasten«
 a u. b = Getreidekästen
 c = Öffnung der aus der
 Kemele kommenden
 Stiege
 d = Kleiderkasten
 e = Truhe
 f = Kleiderkasten</p> |
|---|---|

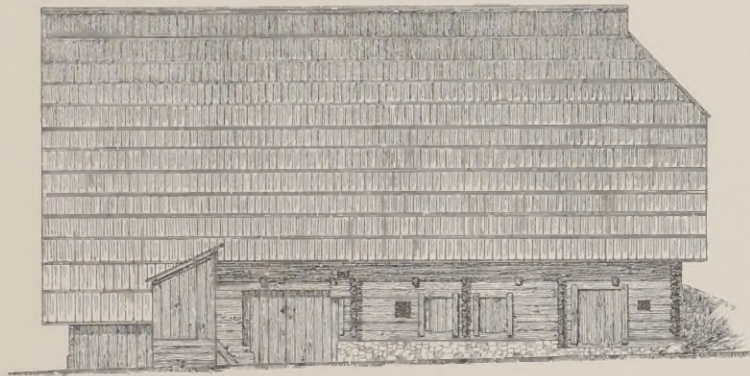
Aufgenommen von J. R. Bünker. Gez. von F. K. Storno.



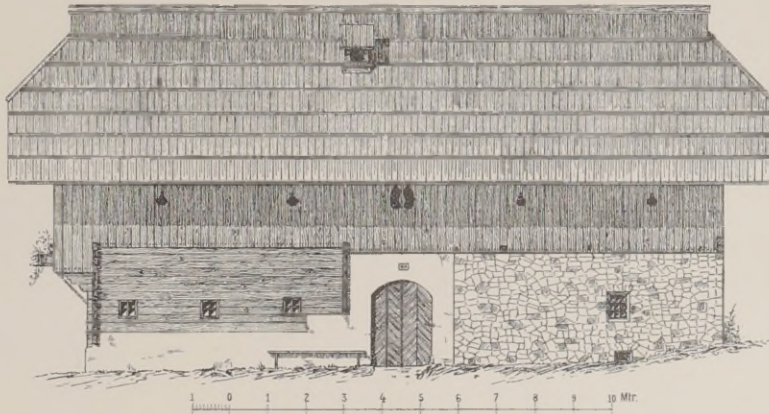
Das Winkler-Haus, H.-Nr. 4, in Reich, Gemeinde Seeboden am Millstätter See.



Hoffront des Stadels.



Hauptfront des Hauses.



1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Mtr.

Wohnhaus (Parterre).

- A = Rauchstube
- a = Backofen
- b = offener Herd
- c = Saufutter-Kessel
- d = Ofenbank
- e = Brennkessel
- f = Sockel für das Kühlfass
- g = Sechschaff auf Schragen
- h = Wasserbank
- i u. k = stabile Bänke
- l = Tisch
- m = Bank (Stuhl)
- n = Hühnersteige
- o = Oelpresse.
- B = Kachelstube.
- a = Ofen
- b = Ofenbank
- c u. d = Betten
- e = Kasten
- f = Nachtstuhl
- g = Bank
- h = Tisch
- C = Laube
- a = Rauchfang
- b = Stiege, die zum Obenauf führt
- c = Kellerstiege
- d = Stufen, die zur Kemete D führen
- e u. f = stabile Bänke
- g = Tisch
- h = Stuhl.
- D = Kemete
- a = Truhe
- b = Kühlfass
- c = Fass
- d, e u. f = Truhen
- g = Botich
- h = Hackblock
- i = Mehltruhe.

Stadel (Erdgeschoss).

- A = Hofe
- B = Heuschuppen, geht in das Obergeschoss durch
- C = Kuhstall
- D = Kälberstall
- E = Jungviehstall
- F = Pferdestall
- G = Wagenschuppen
- H, I, K u. L = Ochsenställe
- M = Abort.

Stall.

- A = Futtergang
- B, C, D u. E = Schweineställe
- F = Schafstall
- G = Holzschuppen.

Wohnhaus (Obergeschoss).

- A = Obere Kachelstube.
- a = Ofen mit Ofenbank
- b = Bett
- c u. d = stabile Bänke
- e u. f = Truhen.
- B = Rauchstubenboden (hat keine Decke).
- a = Truhe
- b = Bett
- c = Truhe
- d = Fass
- e u. f = Kästen.
- C = Obenauf.
- a = Stiege, die von der Laube herauf führt
- b = hölzerner Rauchschlot
- c = Schüttkasten
- d = alte Grabkreuze
- e u. f = Truhen
- g = Stiege, die zum Dachboden empführt
- h = altes Grabkreuz.
- D = Getreidekasten
- a u. b = Schüttkästen
- c = Beizzuber
- E = Fleidenkammer.
- a = Haferfleiden
- b = Weizen- und Roggenfleiden
- c = Pollfleiden
- d = Gerstgrannen.

Stadel (Obergeschoss).

- A = Tennenbrücke
- B = Echarache-Kammer
- C = Rosspedule (Rossstallboden, Kleesbarren)
- D = Heuschuppen, der vom Erdgeschoss auf in das Obergeschoss durchgeht
- E u. F = Strohbarren
- G, H u. I = Getreidebarren
- K = Tenne.

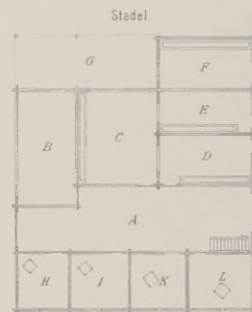
Wohnhaus.

Stall.

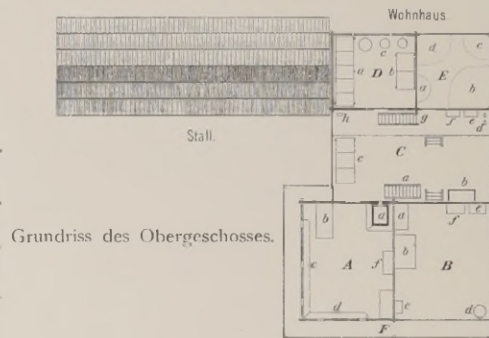
Wohnhaus



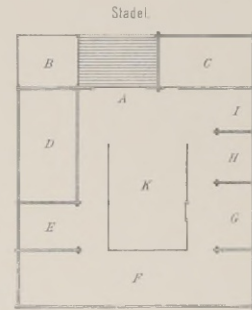
Grundriss des Erdgeschosses.



Stadel



Grundriss des Obergeschosses.



Stadel

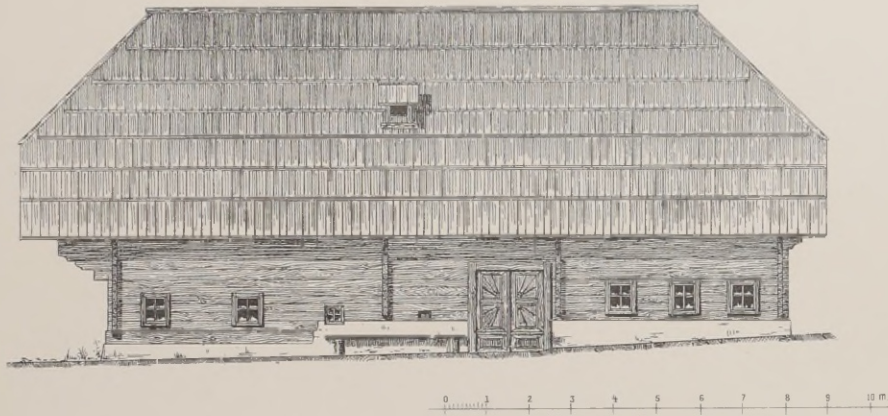
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 15 Mtr.

Aufgenommen von J. R. Bünker. Gez. von F. K. Storno.

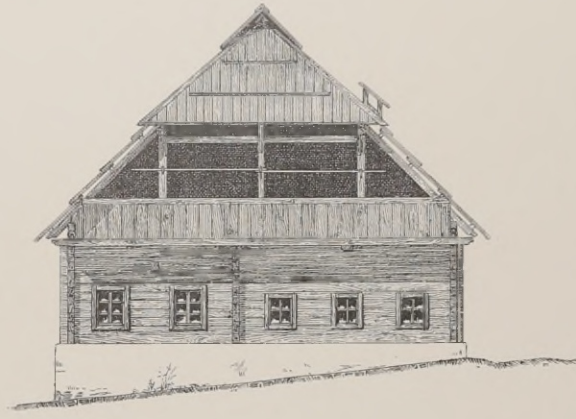


Das Sank-Haus, H.-Nr. 4 in Gritschach, Gemeinde Seeboden am Millstätter-See.

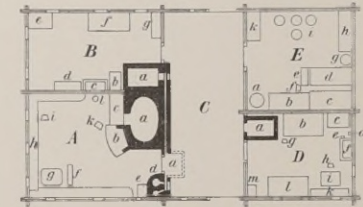
Hauptansicht.



Giebelseite.



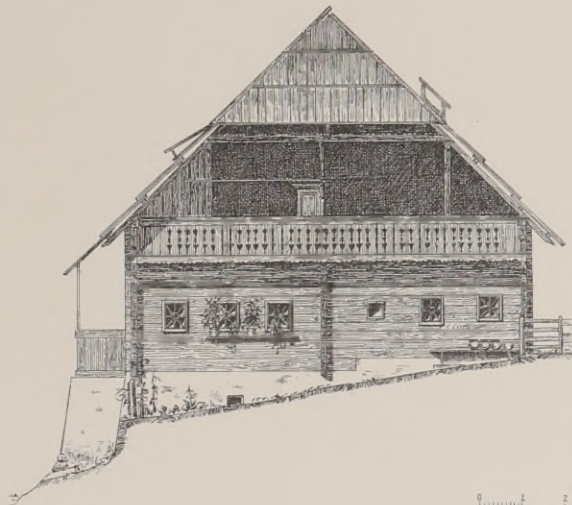
Erdgeschoss



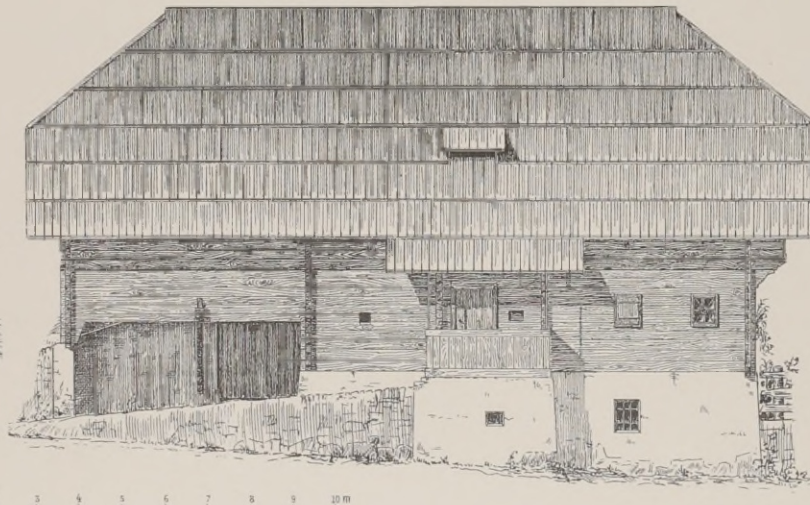
- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m
- A** = Rauchstube.
 - a** = Backofen
 - b** = offener Herd
 - c** = Ofenbank
 - d** = Secht- und Brennkessel
 - e** = Sockel für das Kühlfass
 - f** = Bank (=Stuhl-)
 - g** = Tisch
 - h** = Bank
 - i, k** = Sessel
 - l** = Hackstock.
 - B** = Kachelstube.
 - a** = Ofen
 - b** = Koffer
 - c** = Commode
 - d** = Kasten
 - e** = Tisch
 - f** = Bett
 - g** = Küchenkasten.
 - C** = Laube.
 - a** = Rauchfang
 - D** = Stübel.
 - a** = Ofen
 - b** = Bett
 - c** = Kasten
 - d** = Uhr
 - e** = Spucknapf
 - f** = Commode mit Glaskästen
 - g, h** = Sessel
 - i** = Tisch
 - k** = Bank
 - l** = Bett
 - m** = Nähmaschine.
 - E** = Kammer.
 - a** = Bottich
 - b, c, d** = Betten
 - e** = Stuhl
 - f** = Sessel
 - g** = Bicifass
 - h, k** = Truhen
 - i** = Fässer.

Rumpler-Keusche, Haus Nr. 7 in Kraut, Gemeinde Seeboden am Millstätter-See.

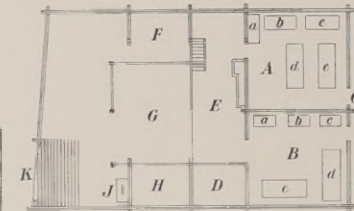
Giebelseite.



Hauptansicht.



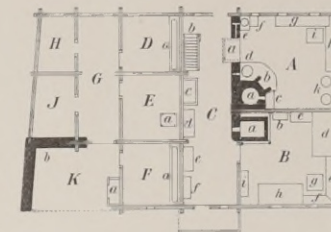
Dachgeschoss.



- A** = Rauchstubenboden.
- a, b, c, d, e** = Truhen
- B** = Kachelstubenboden.
- a, b, c** = Kasten
- d** = Schüttkasten
- e** = Mehltruhe.
- C** = Gang.
- D** = Kammer.
- E** = „Obenauf“
- F** = Strohharren
- G** = Tenne.
- H** = Futterbarren.
- J** = Futterwurf.
- K** = Tennbrücke.

Erdgeschoss.

Erdgeschoss.



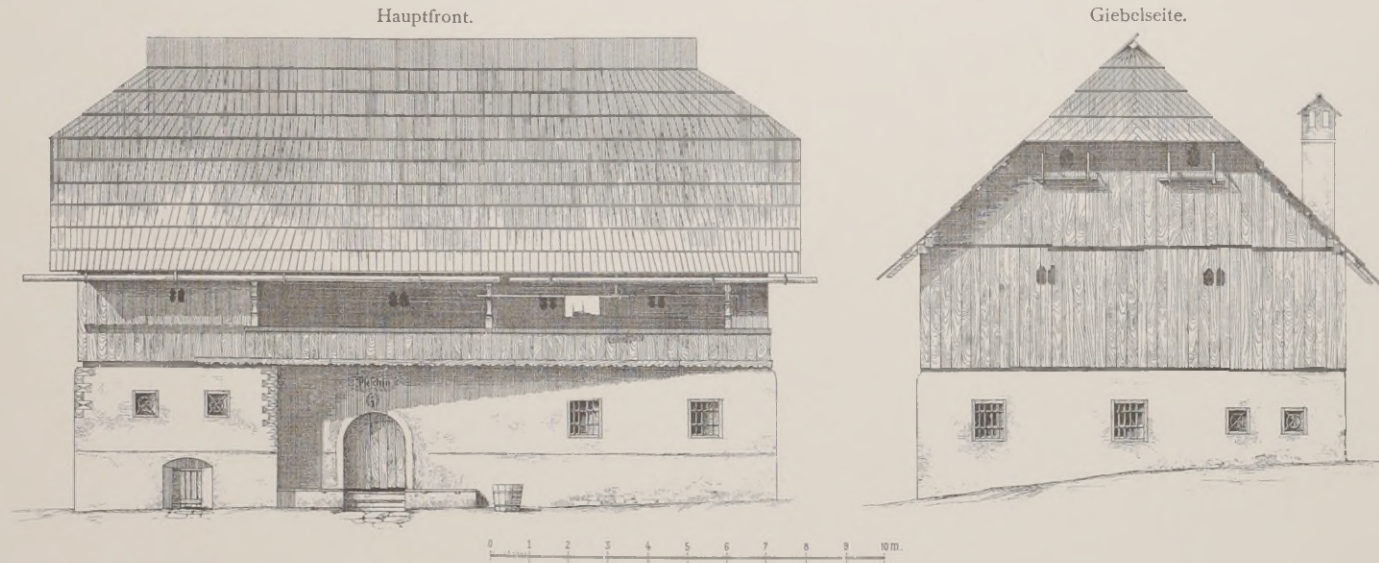
- A** = Rauchstube.
- a** = Backofen
- b** = offener Herd
- c** = Ofenbank
- d** = Saufutterkessel
- e** = Brennkessel
- f** = Sockel für das Kühlfass
- g, h** = Bänke
- i** = Tisch
- k** = Beizuber.
- B** = Kachelstube
- a** = Ofen
- b** = Truhe
- c** = Kasten
- d** = Bett
- e, f** = Bänke
- g** = Tisch
- h** = Bett
- i** = Kasten
- C** = Laube.
- a** = Rauchfang
- b** = Bodenstiege
- c** = 2 Truhen übereinanderstehend
- d** = Küchenkasten
- e** = Truhe
- f** = Wasserbank
- D** = Ochsenstall
- a** = Barren.
- E** = Jungviehstall.
- a** = Barren.
- F** = Kuhstall.
- a** = Barren.
- G** = „Hof“.
- H** = Schafstall.
- J** = Schweinestall.
- K** = Vorhof.
- a** = Futterwurf.
- b** = Düngerstiege

Aufgenommen von J. R. Btinker.



Bauernhäuser aus Pöckau bei Arnoldstein im Gailthale.

Pleschinhaus, Haus Nr. 1 in Agoritschach.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m.

Grundrisse des Pleschinhauses.
Obergeschoss.



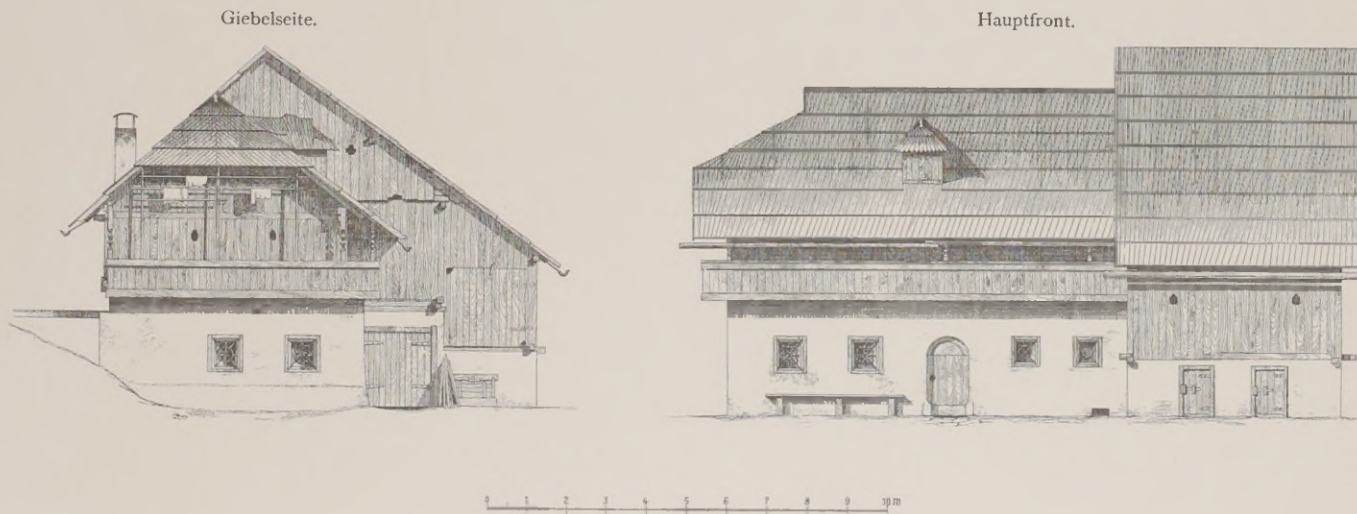
- A = Laube des Obergeschosses.
- a = Stiege, die vom Erdgeschoss herauf führt
- b = Stiege, die in den Dachraum führt
- c = Cammole
- d-l = Truhe
- m = Fass
- n = Rauchschlot.
- B = Spreukammerl.
- C = Stubenboden.
- a = Kasten
- b = Backtrog
- c = Truhe
- D = Stübelboden.
- a, c = Kisten
- b = Fass
- d, e, f = Truhe.
- E = Hinterer Boden.
- a, b, c = Getreidschreine.
- F = Fleischkasten.
- G = Gang.

Erdgeschoss.



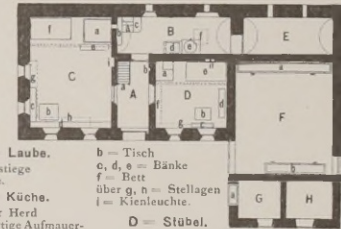
- A = Laube.
- a = Stiege, die zum Obergeschoss führt
- b = Truhe
- c = Nische
- d = Kellerstiege
- e = Kiste
- f = hölzerner Rauchfang
- = Küchenkasten.
- B = Küche.
- a = Herd mit Feuerschirm
- b = eingemauerter Kessel
- c = Tisch
- d, e = Bänke
- f-k = Nischen
- l = Ofenloch über m = Traggerüst zum Trocknen des Holzes.
- C = Stube.
- a = Kachelofen
- b, c = Ofenbänke über b = Gewandstange
- d = Tisch
- e, f = stabile Bänke
- g, h = verstellb. Bänke
- i = Bett
- über j = Unterzugbalken
- über k = Ställage
- l, m, n = Nischen.
- D = Stübel.
- a = Tisch
- b = Bank
- c = Bett
- d = Commode
- e = Koffer
- über f = Traggerüst für die Milchreinen.
- c = Küchenkasten.
- F = Auszügler-Stübel.
- a = Kachelofen
- b, c = Ofenbänke
- d = Kienleuchte
- e = Wandkästchen
- f = Bett
- g = stabile Bank über h = Gewandstange.
- G = Mägdstube.
- a, b, c, d = Betten
- e, f = Truhe
- g = Ställage.
- H = Kämmerohen (über der Kellerstiege gelegen).
- I = Knechtstube.
- a = Kachelofen
- b = Kienleuchte
- c = Bett
- d = Commode.

Unterdebernigg-Keusche, Haus Nr. 14 in Pöckau bei Arnoldstein im Gailthale.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m.

Grundriss der Unterdebernigg-Keusche.
Erdgeschoss.

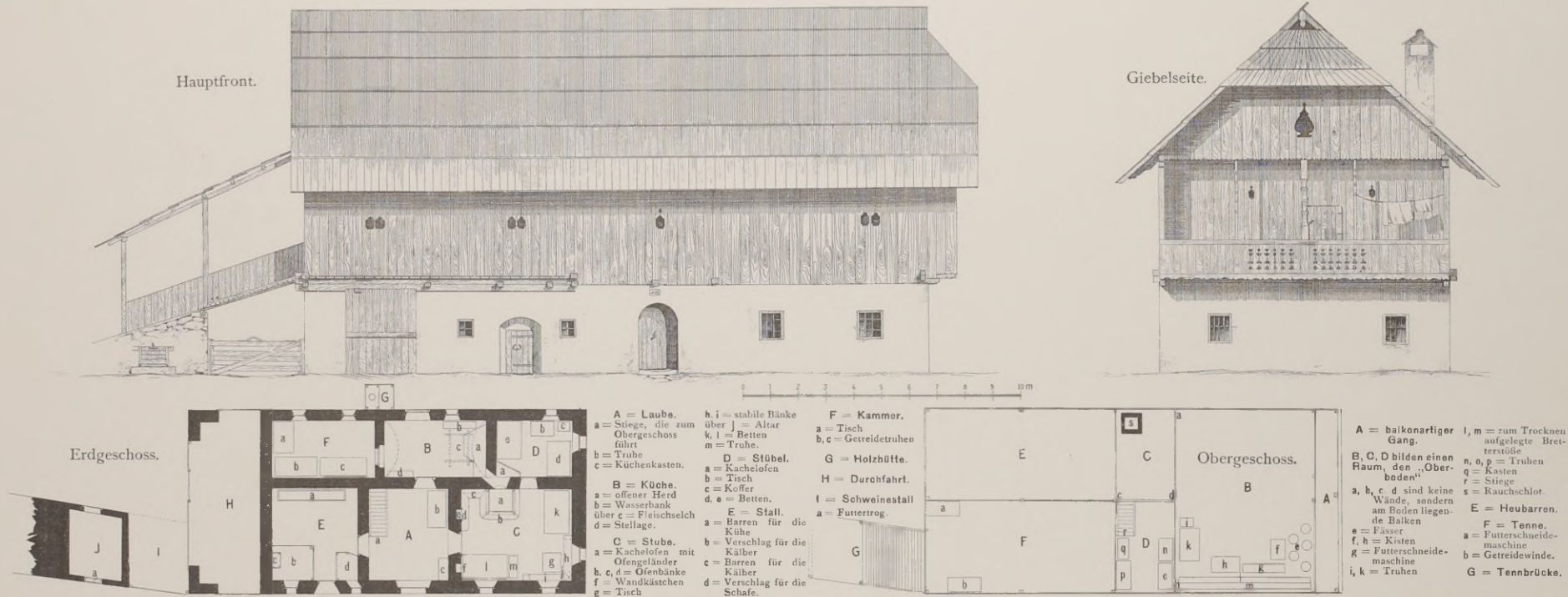


- A = Laube.
- a = Bodenstiege
- a = Nische.
- B = Küche.
- b = offener Herd
- a = bankartige Aufmauerung vor dem Herd
- o = Wasserbank
- d = Backofen
- e = Kessel
- über f = Rauchschlot.
- O = Stube.
- a = Kachelofen
- b = Tisch
- c, d, e = Bänke
- f = Bett
- über g, n = Ställagen
- i = Kienleuchte.
- D = Stübel.
- a = Sparherd
- b = Tisch
- c, d = Bänke
- e = Bett
- über f, g = Ställagen
- h = Wandkästchen.
- E = Keller.
- F = Stall.
- a, b = Barren.
- G = Schweinestall.
- a = Futtertrog.
- H = Hühnerstall.

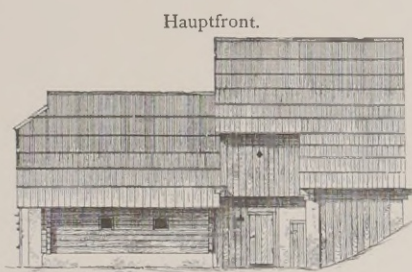
Aufgenommen von J. R. Bünker.



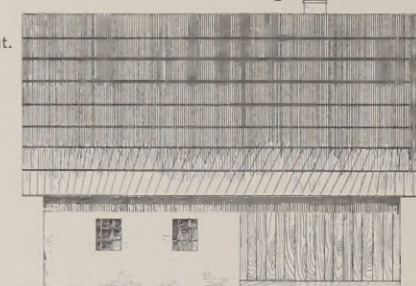
Bauernhäuser aus der Gegend von Arnoldstein im Gailthale.
Das Winteritschhaus, Haus Nr. 12.



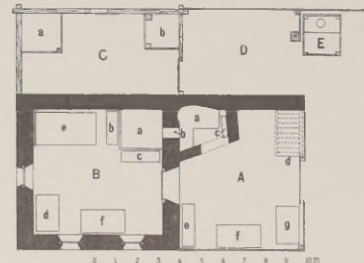
Die Oberdebernigg-Keusche in Pöckau.



Beistübel Nr. 10, zum Hause Nr. 9 gehörig.



- A = Laube.**
a = Bodenstiege
b = Küchenkasten
c = Nische.
- B = Küche.**
a = offener Herd
b = eingemauerter Kessel
c = Stellage für Geschirr
über d = hölzerner Rauchschiot
über e = Fleischschle.
- C = Stube.**
a = Kachelofen
b, c, d = Ofenbänke
e = Kienleuchte
f = Tisch
g, h = Bänke
i, m = Betten
über n = Trambalken
über o = Gewandstange.
- D = Stübel.**
a = Tisch
b = Bett
c = Commode
d = Kasten
e = Bänkechen.
- E = Stall.**
a = Barren für Kühe
b = Barren für Kälber.
- F = Gang.**
- G = Strehütte.**



- A = Laube.**
a = offener Herd
b = Ofenloch
c = Wasserbank
d = Stiege, die in den Dachraum führt
e = Küchenkasten
- f, g = Truhen.**
- B = Stube.**
a = Kachelofen
b, o = Bänke
d = Tisch
e = Bett
f = Commode.
- C = Stall.**
a = Schweinestall
b = Ziegenstall.
- D = Futterraum.**
- E = Abort.**

Aufgenommen von J. R. Bünker.



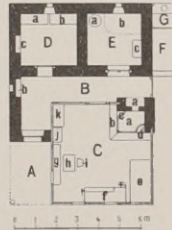
Ländliche Bauten aus Gottschee.

Rieg, Haus Nr. 24.



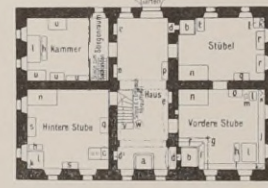
- A = Haus.**
a = Ofenloch
b = Kessel zum Kochen des Schweinefutters über c = geflocht. Gewölbe
d = Wasserlass
e = Bodenstiege.
- B = Stube.**
a = Kachelofen
b = Ofenbank
c = Bett
d, e = stabile Bänke
f = Altar.
- g = Tisch
h = Bank
i = Kinderbett.
- O = das hintere Stübel.
- a = Tisch
b = Bett
c, d, e = Kleidertruhen.
- D = Abgang zum Keller.

Reichenau, Haus Nr. 7.



- A = Vorhalle.**
B = Haus.
a = Ofenloch
b = Nische für das Salz.
- C = Stube.**
a = Ofen aus topfförmigen Kacheln
b = Ofenbank
c, d = Ofenstühle
e = Bett
f = Habelbank
g = Bank
h = Tisch.
- i = Sessel
j = Koffer
k = Kasten.
- D = Kammer.**
a, b = Getreidetrühen
c = Nische.
- E = Keller.**
a = Krautbottich
b = Ort für die Kartoffeln
c = Küchenkasten.
- F = Gang.**
G = Abort.

Rieg, Haus Nr. 19.



- a = Herd
b = Kachelofen
c = Sparherd, ehemals hier Kachelofen
d = Ofenloch, d1 = ehemals Ofenloch, jetzt Nische
e = Nische
f = Ofenbänke
g = Ofenstangen
h = Bank, i, j = stabile Bänke
k = Altar
l = Tisch, m = Stuhl
n = Bett, o = Schubladkasten
p = Küchenkasten
q = Kleiderkasten
r = Kleidertruhen, s = Truhe
t = Koffer, u = Kisten
v = Wasserbank, w = Wasserfass.

Altlag, Haus Nr. 49.



- A = Haus.**
a = ein am Boden liegender Balken, links daran besteht der Fußboden aus einem Mörtelpflaster, rechts aus Brettern
b = Fallthüre zur Kellerstiege
c = Truhe.
- B = Küche.**
a, b = Ofenlöcher, die aus der Mauer ragen und den Ofenlöchern vorliegen.
- C = Stube.**
a = Kachelofen
b, c = Ofenbänke
d, e = Ofenstühle
f = Tisch
g, h = stabile Bänke
i = Altar
k, l = Betten.
- D = Stübel.**
a = Kachelofen
b = Ofenstuhl
c = Bett
d = Altar.
- E = Kammer.**
a, b = Krautbottiche.

Büchel, Haus Nr. 1.



- A = Haus.**
a = Steinplatte
b, c, d = Ofenlöcher
e = Nische für die Wasserschäffel über f geflochtenes Gewölbe
g = Sitze zum Dachboden
h = Stufe
i = Handmühle.
- B = Stube.**
a = Kachelofen
b, c = Ofenstühle
d, e = Ofenbänke
f = Ofenstange
- f = Uhr über g Holzbrücke
h = Tisch
i = Altar
k, l = stabile Bänke
m = Bank
n = Bett.
- O = Stübel.**
a = Kachelofen
b = Bett
über c = Holzbrücke.
- D = das „vordere Hinterstübel“.**
a = Kachelofen
b = Bett
c = Tisch.
- E = das „hintere Hinterstübel“.**
a = Kachelofen
b = Mesfasser
c = Spinnräder
d = Hackstock.
- F = Gang.**
a = Wasserbottich über b = Schüsselkorb.
- G = Kasten.**
a, b = Getreidebarren
c = Erbsenbarren
d = Roggenschrein.
- H = Abort.**

Rieg, Haus Nr. 56.

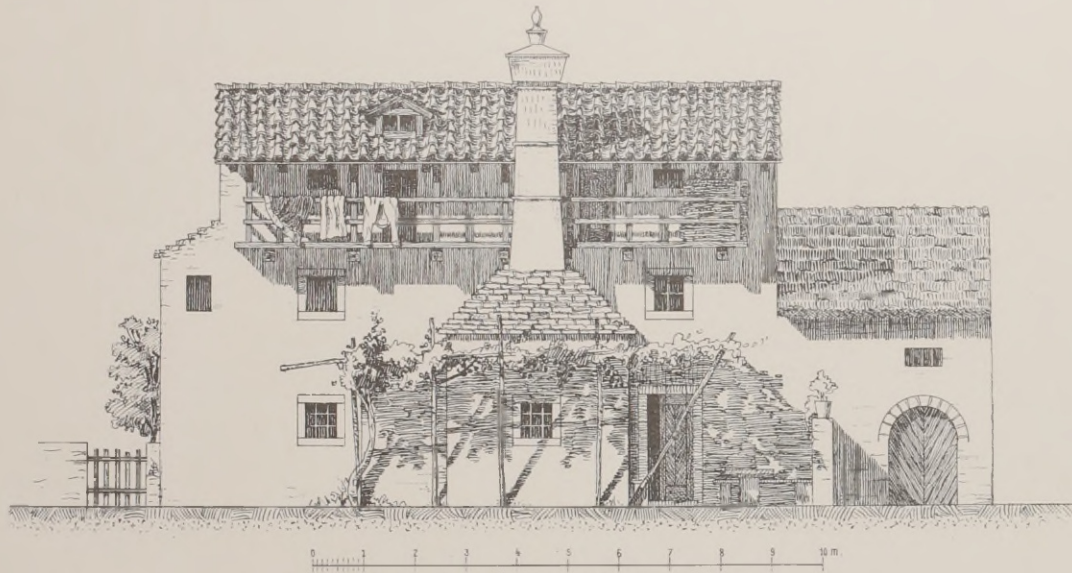


- A = Haus mit Bretterwänden umschlossen.**
a = Ofenloch
b = Nische für das Feuerzeug über c = geflocht. Feuerschirm über d ist die Decke des Hauses offen, damit dort der Rauch abziehen kann
e = Stellage für Töpfe
f = Küchentisch
g = niedriger Küchenkasten, darüber Schüsselkorb
h = Mehltruhe
i = Wasserbank, darüber Stellage für Kochgeräte.
- B = Stube.**
a = Ofen aus gerippten Kacheln
b = Ofenbank
c = Nachtkästchen
d = Kartoffelgrube mit Fallthüre
e = Bett
f = Schubladkasten
g = Sessel
h = Tisch
i, j = Kleidertruhen.
- C = Abort.**

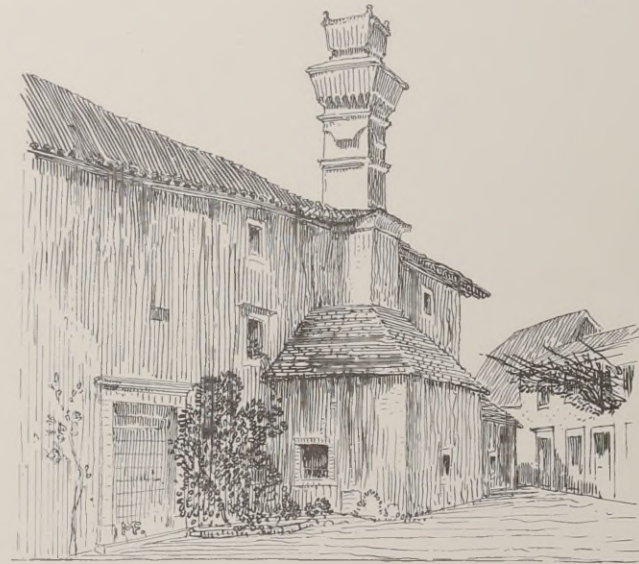


Bauernhäuser aus Unterkobdil, Bezirkshauptmannschaft Sesana bei Görz.

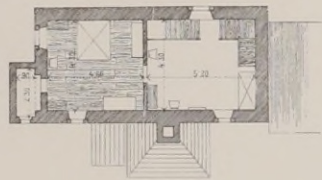
Ansicht.



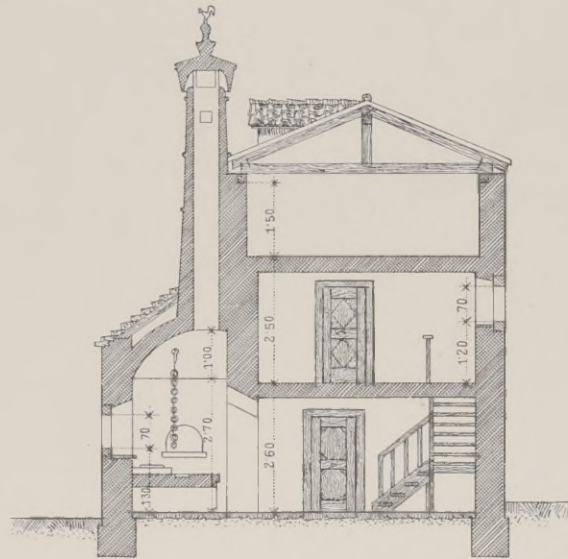
Bauernhaus-Rauchfang.



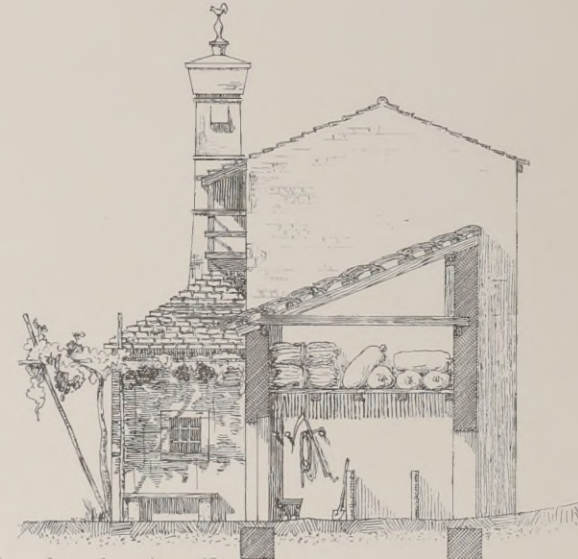
I. Stock.



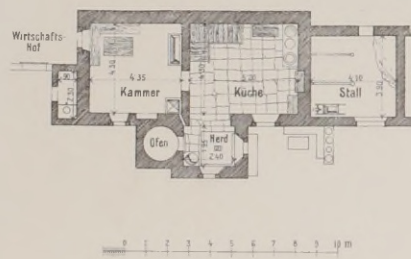
Querschnitt.



Seitenansicht.



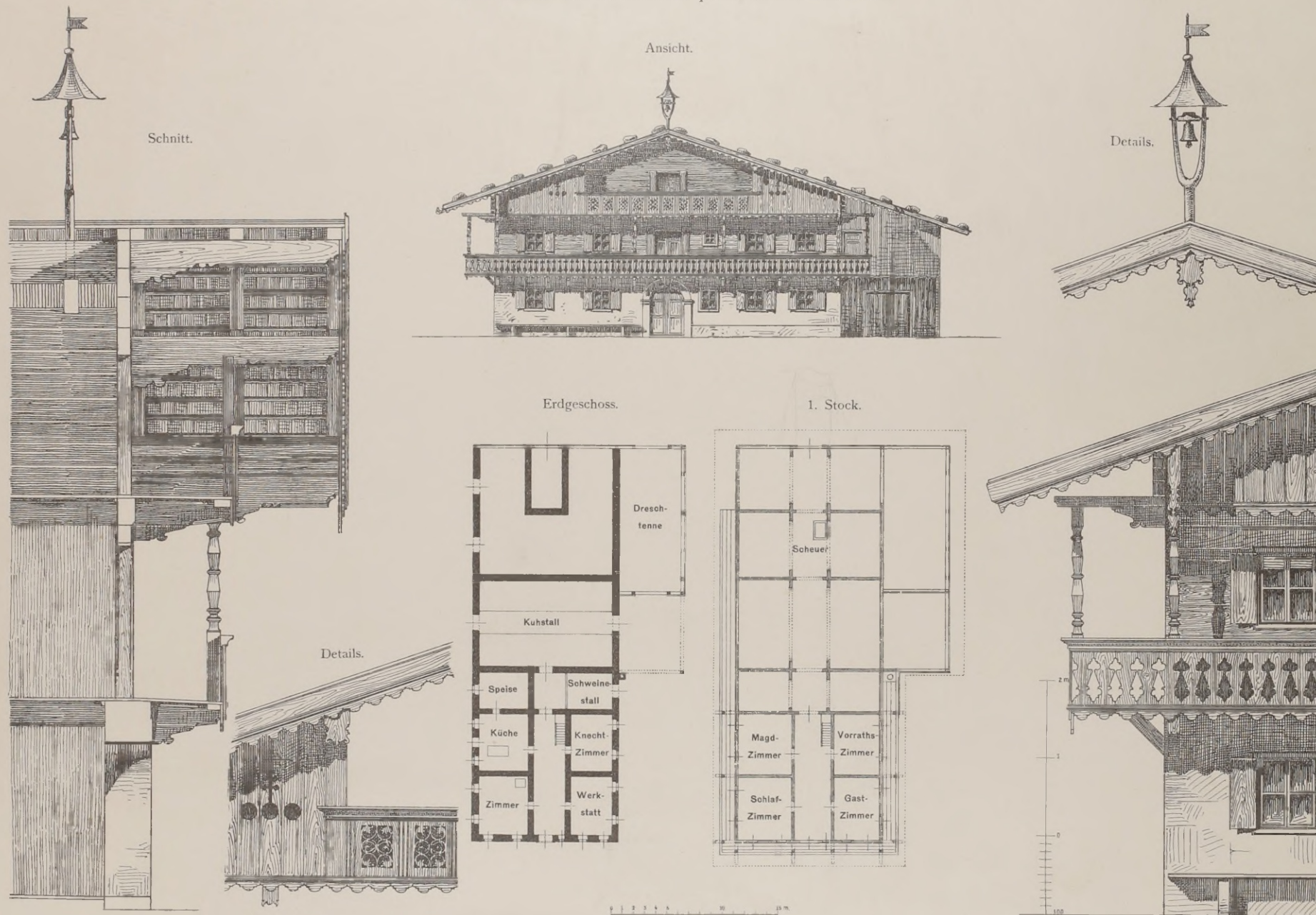
Erdgeschoss.



Aufgenommen von M. Fabiani



Bauernhaus bei Kirchbichl, polit. Bezirk Kufstein.

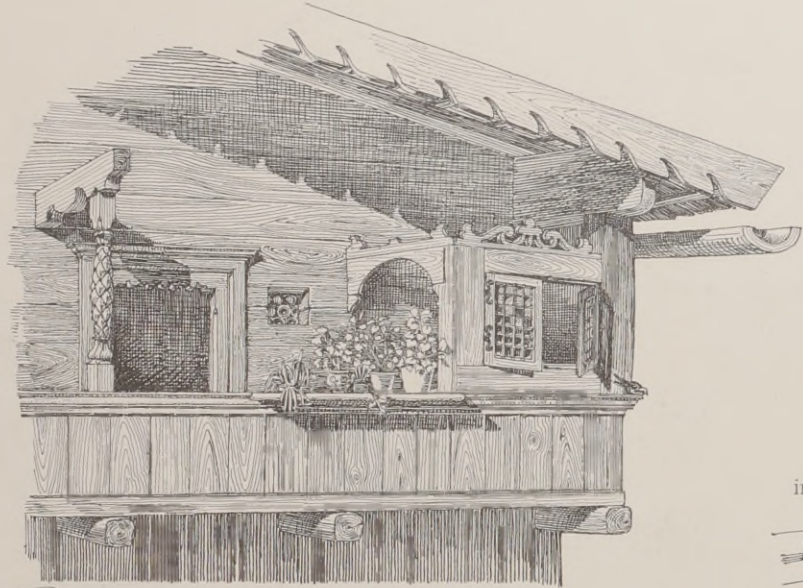


Aufgenommen von W. v. Flattich in Wien 1870.

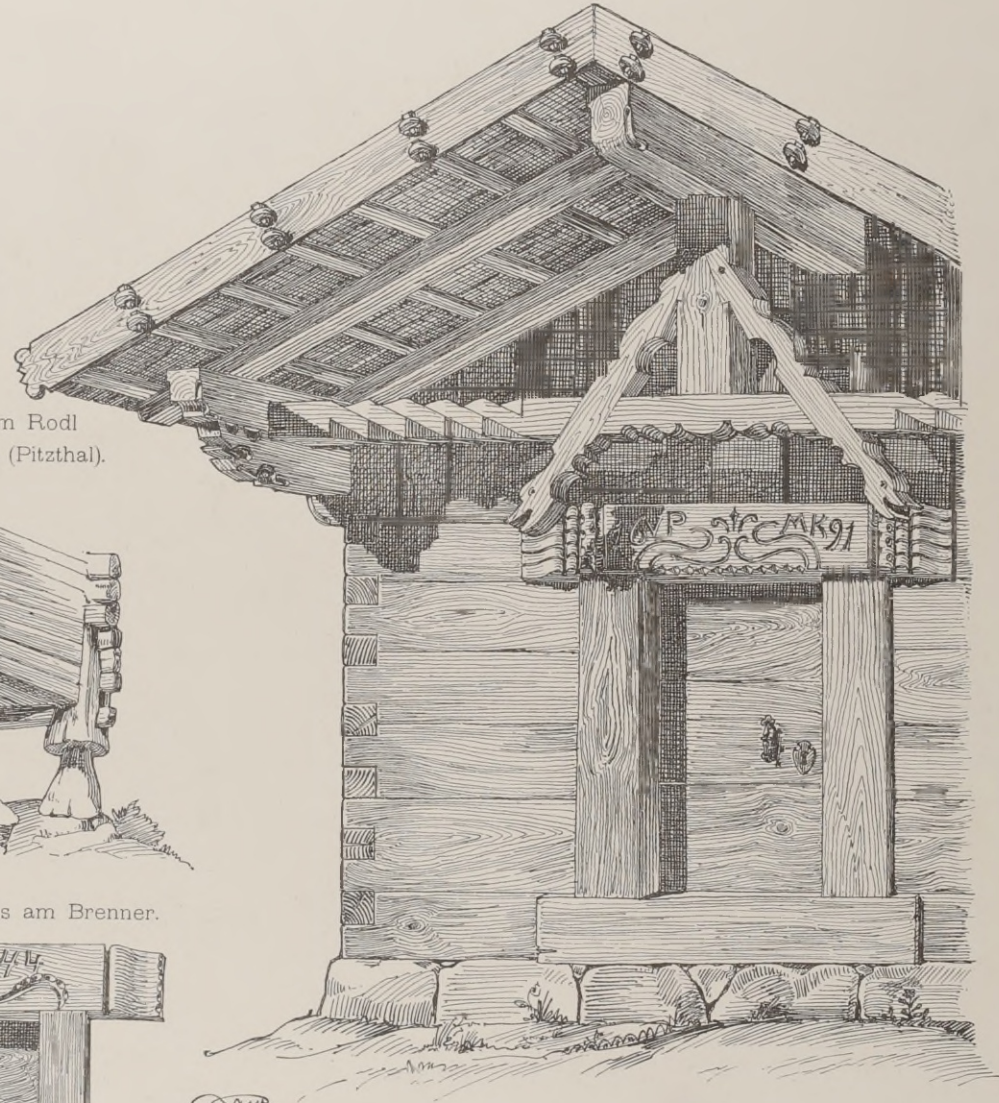


Details von ländlichen Bauten in Tirol.

Sölder an einem Hause in Kitzbühel



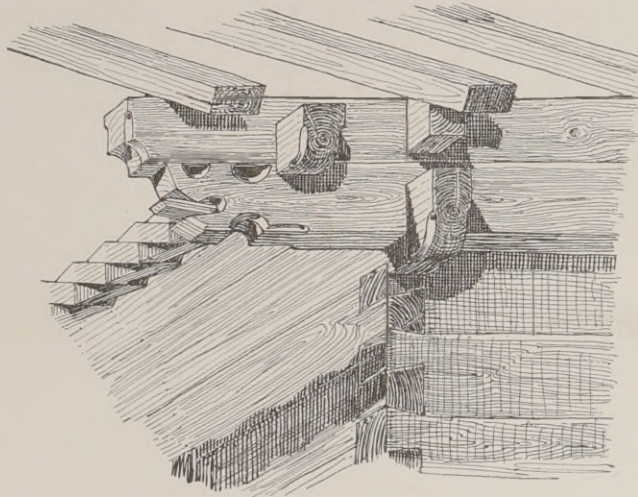
Stadl in Vals bei der Schule (Valsertal).



Von einem Rodl
in Unterrain (Pitzthal).



Detail zum Stadl in Vals.



Thürbalken in Gries am Brenner.



Aufgenommen vom Architekten A. Weber und A. Sieber.

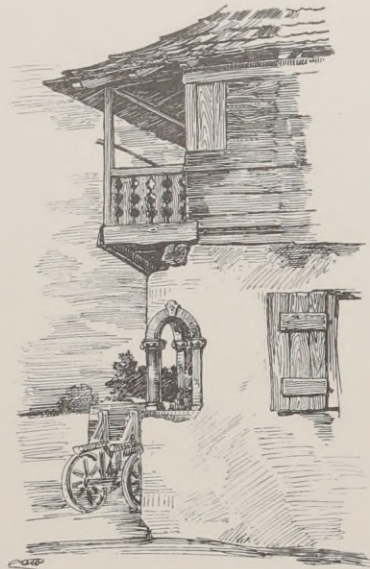


Erker an volksthümlichen Bauten in Tirol.

Erker in St. Pauls bei Bozen.



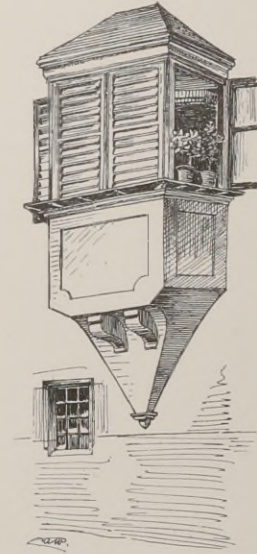
Cles in Süd-Tirol.



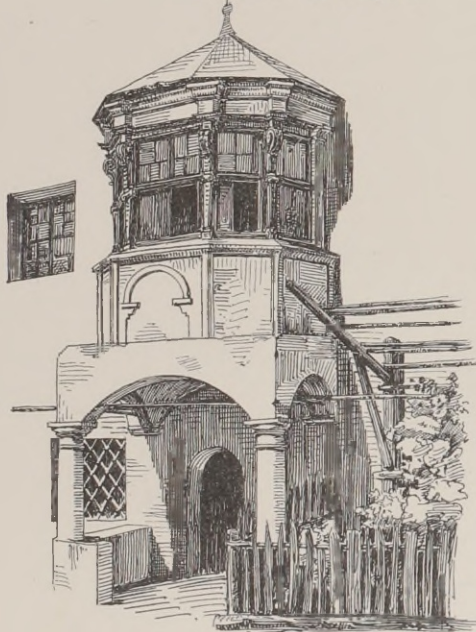
Erker in Nassereith.



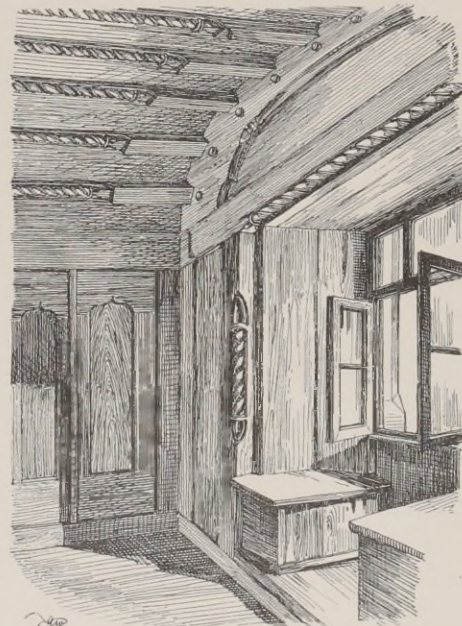
Erker in St. Pauls bei Bozen.



Schluderns im Vintschgau.



Aus dem Schulhause auf Moos-Eppan



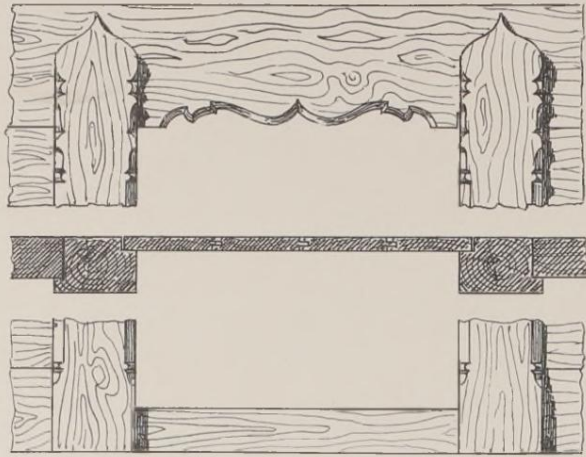
Erker in Eppan.



Aufgenommen von Architekt A. Weber.

Details vom „Fischerhaus“ in Pertisau.

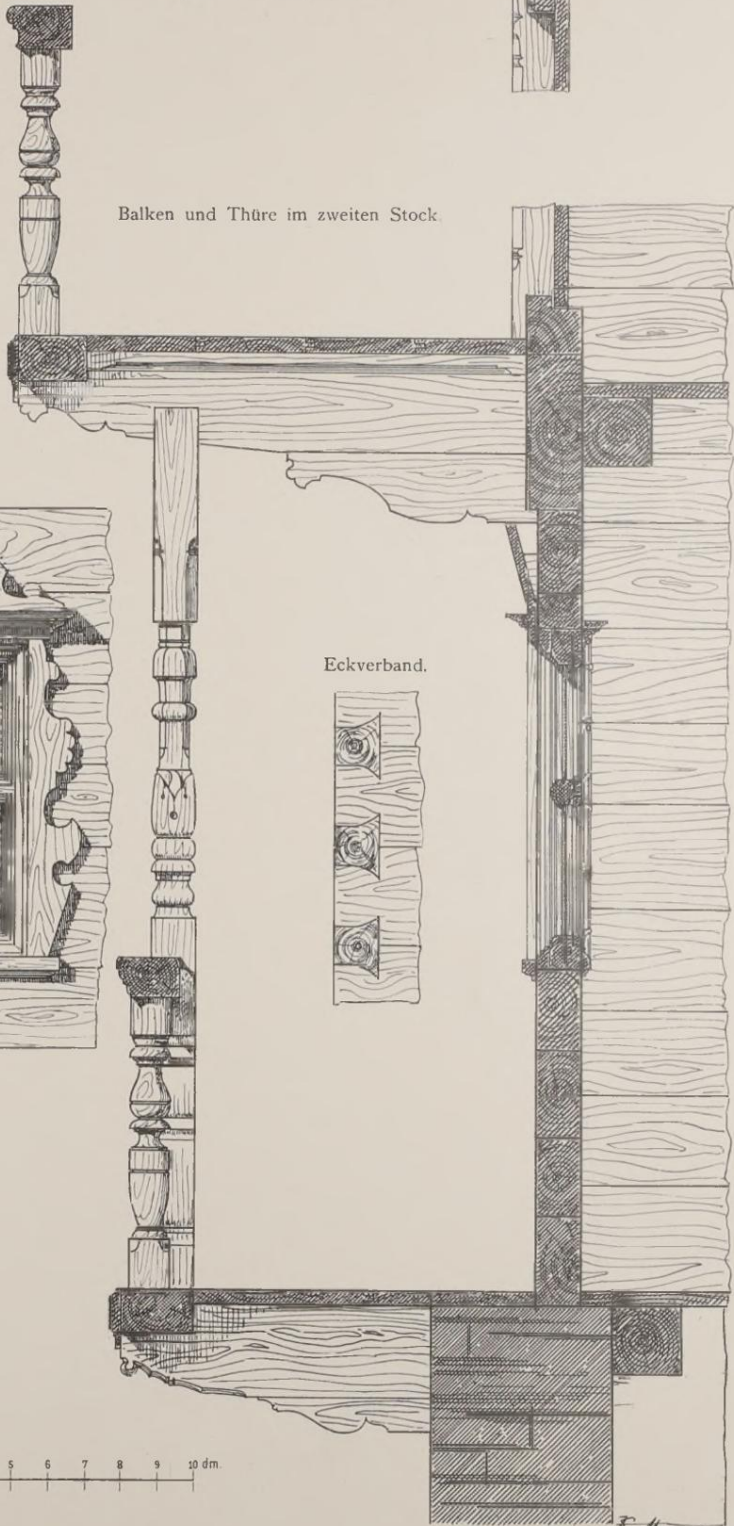
Detail der Thüre.



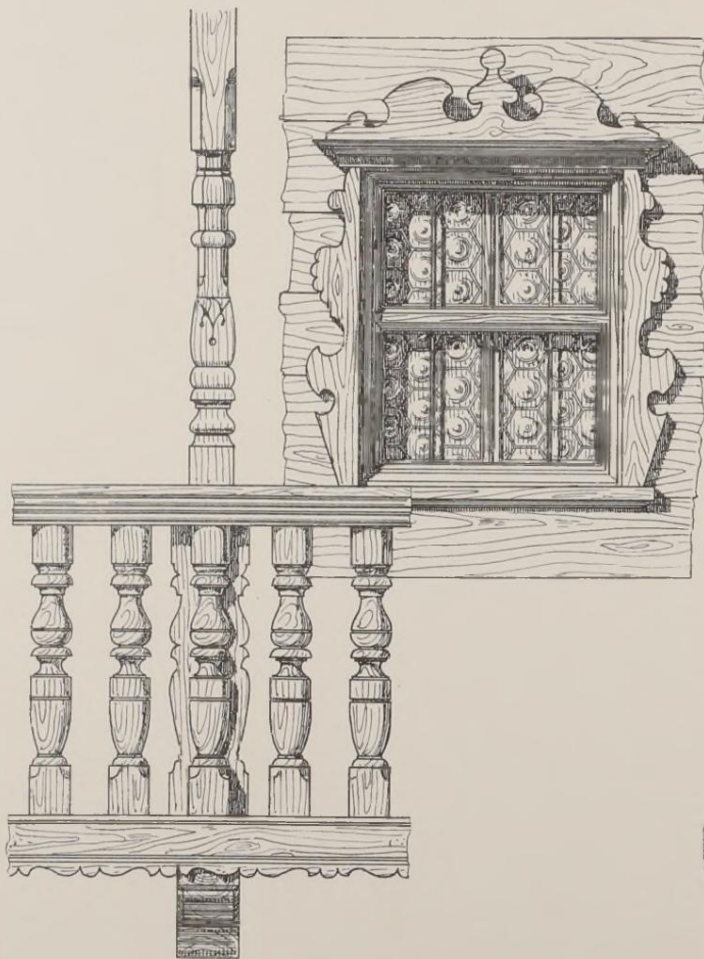
Jahreszahl am Giebelbalken.



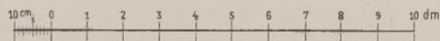
Balken und Thüre im zweiten Stock.



Balken und Fenster im ersten Stock.



Eckverband.



K. Mayreder
1897

Aufgenommen von Karl Mayreder.

VERLAG VON
R. SPIES & CO. ART. ANST. WIEN.



Bauernhäuser im Vintschgau und aus Klausen (Süd-Tirol).



Platz in Schluderns im Vintschgau.



Beim Johanser bei Klausen.



Aus Klausen.



Bauernhof bei Klausen.



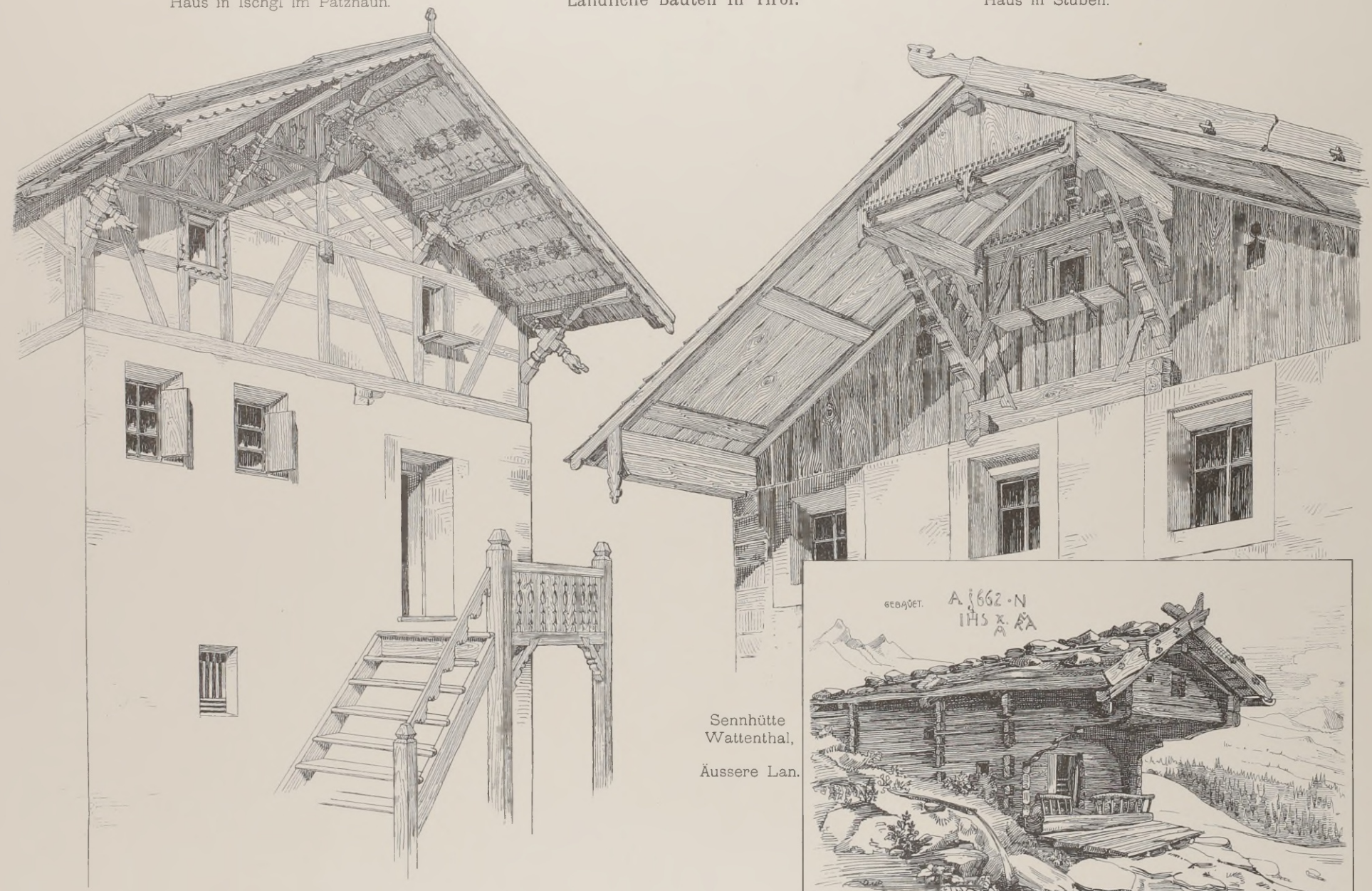
Mühle in Klausen.



Haus in Ischgl im Patznaun.

Ländliche Bauten in Tirol.

Haus in Stuben.

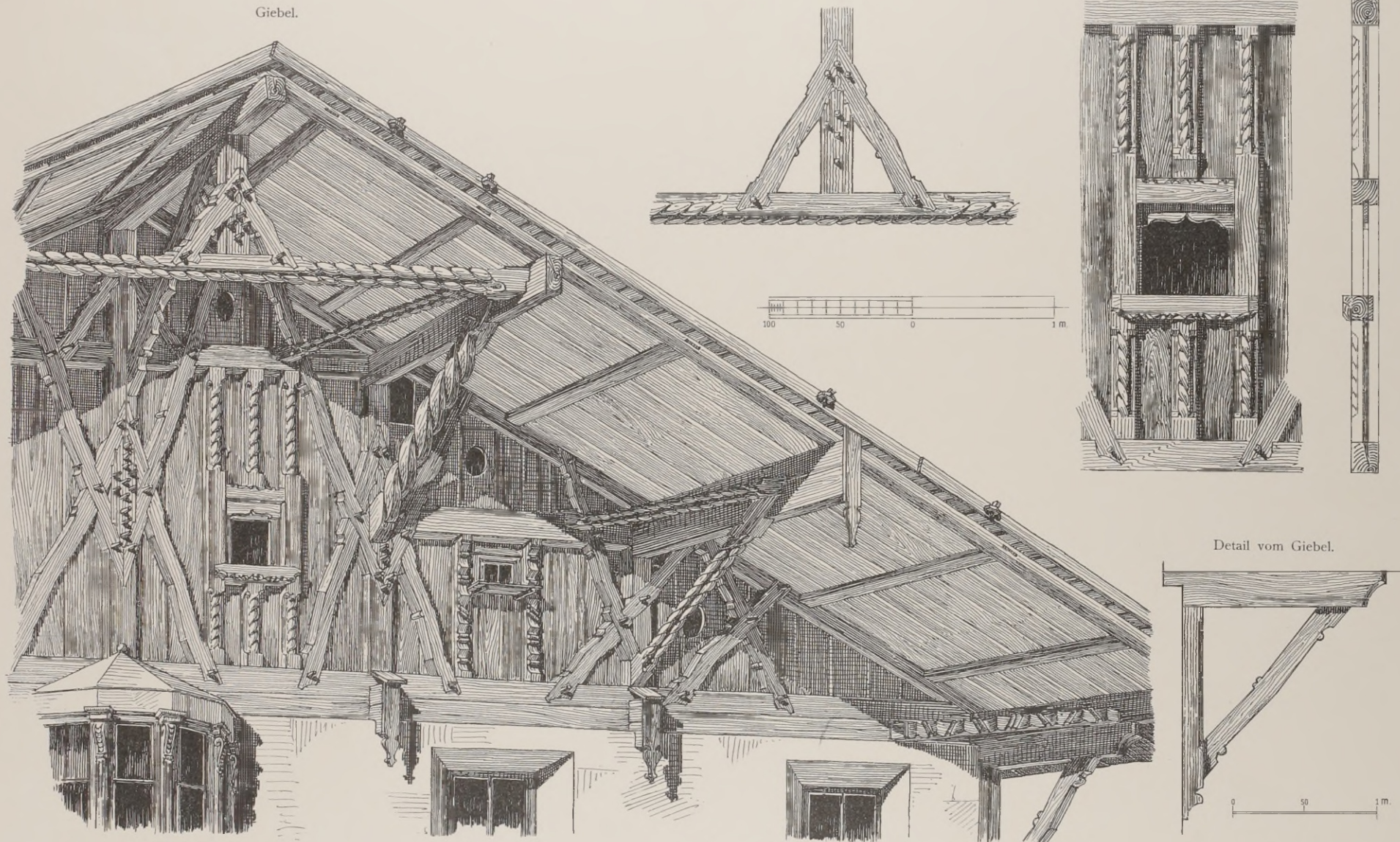


Sennhütte
Wattenthal,
Äussere Lan.

Aufgenommen von den Architekten Richard Greifenhagen, Karl Susan und A. Weber.



Giebel von einem Haus in Stuben.

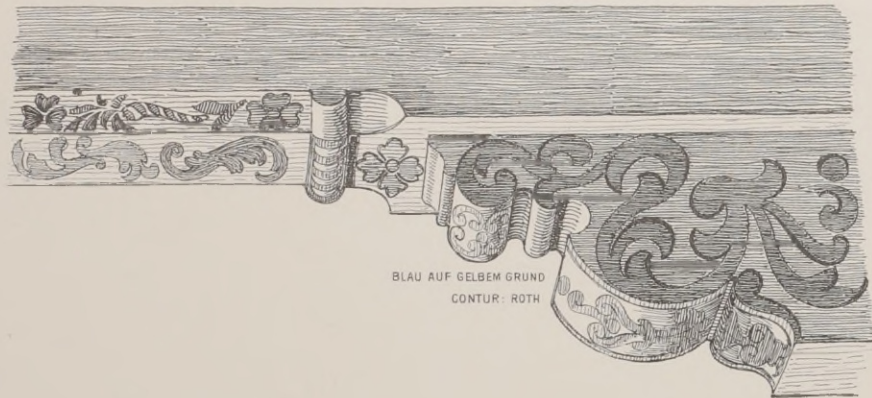


Aufgenommen von Architekt Richard Greifenhagen.

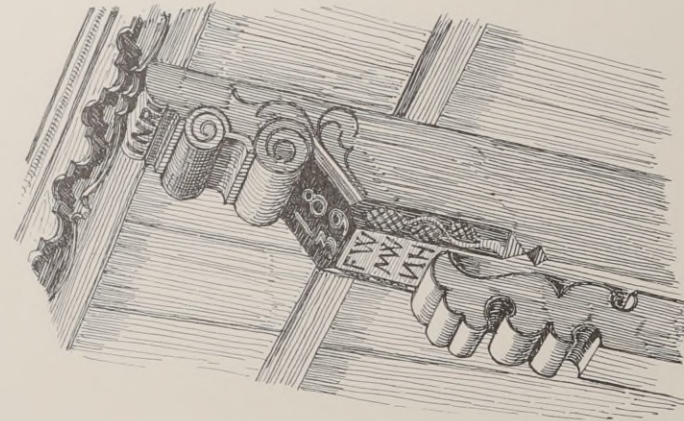


Bemalte Holzarchitekturen aus Tirol.

Wörgl. Vom Haus des Jodler beim Stöckl.



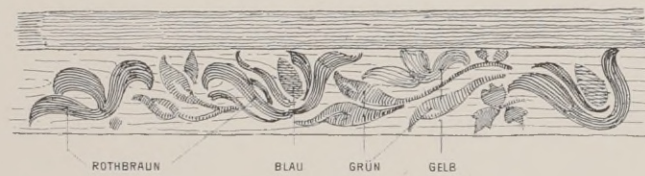
Jodler beim Stöckl.



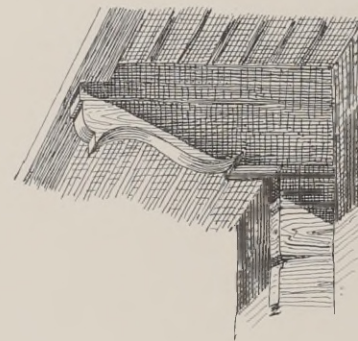
Von Kitzbühel.



Jodler beim Stöckl.



Von einem Hause in Innichen.



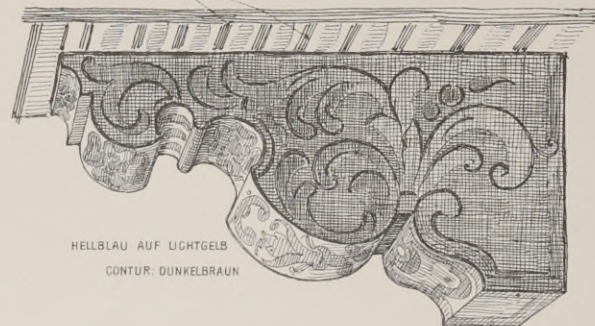
Von Kitzbühel.



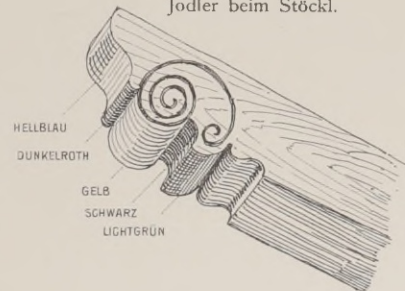
Jodler beim Stöckl.



Jodler beim Stöckl.



Jodler beim Stöckl.

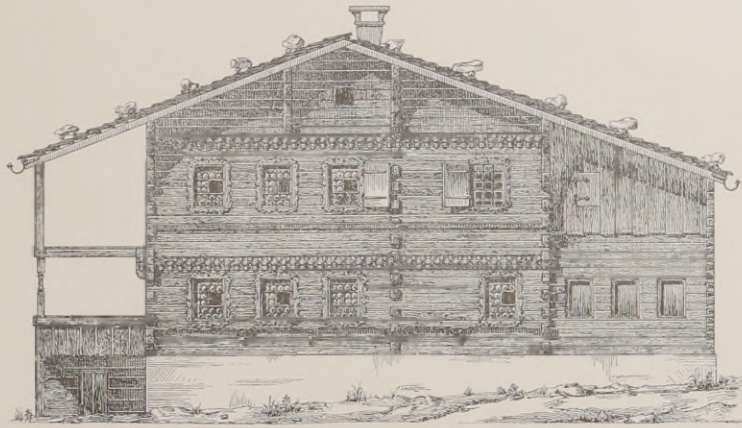


Aufgenommen von Architekten A. Weber und A. Sieber.

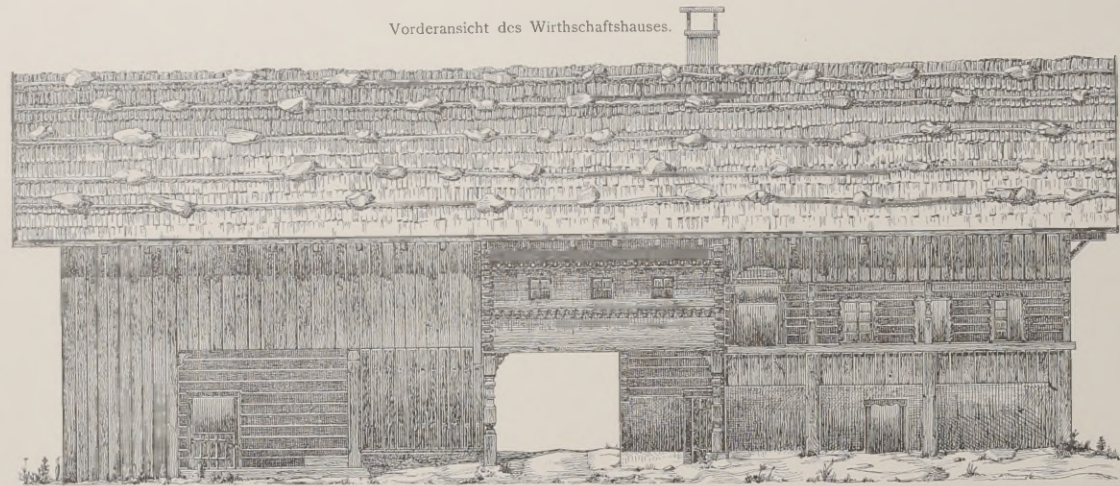


Bauernhaus zu Bizau in Vorarlberg.

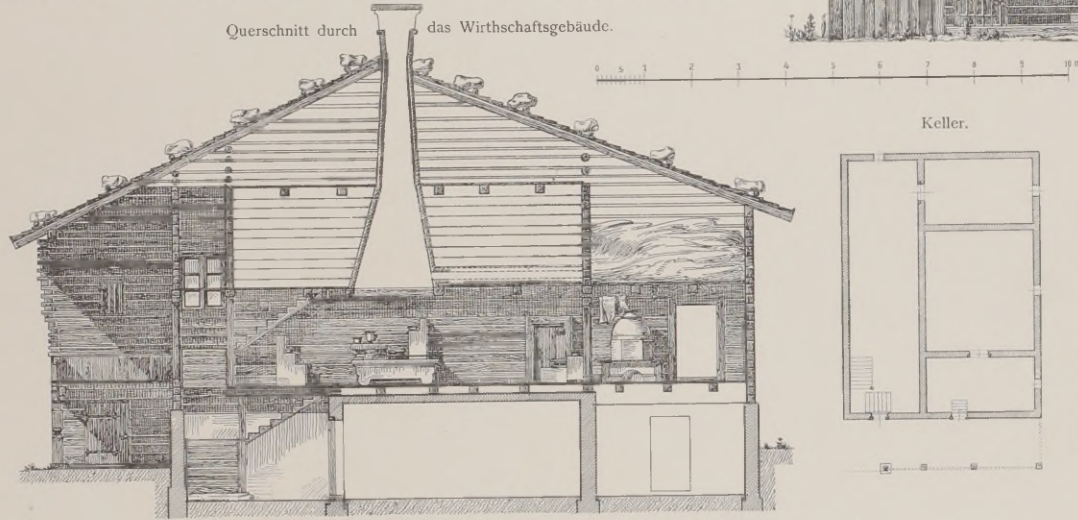
Seitenansicht des Wirtschaftshauses.



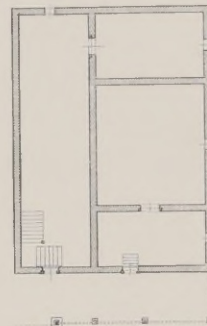
Vorderansicht des Wirtschaftshauses.



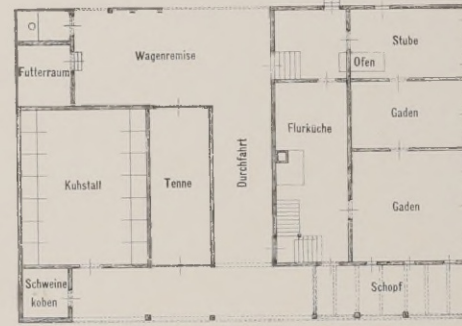
Querschnitt durch das Wirtschaftsgebäude.



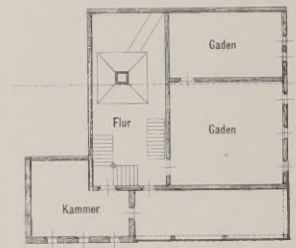
Keller.



Erdgeschoss.



I. Stock.



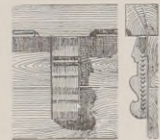
Details vom Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude.

Rechte Ecke des Wirtschaftshauses (Mittelbau)

Dachstütze am Wohnhaus-Zubau (rechts, I. Stock).



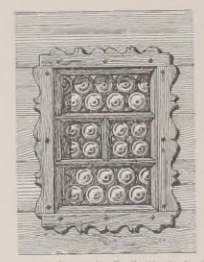
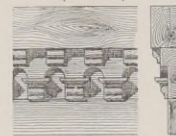
Console unter dem Erdgeschossfenster.



Die vier großen Stützen des Wohnhausdaches.

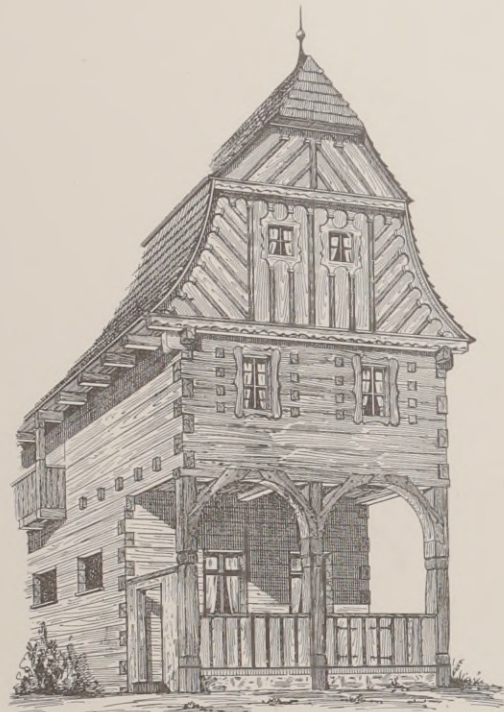


Zierbalken auf dem Wohnhaus (zweimal).





Bauernhäuser aus Eisenbrod, Proschwitz, Freiheit und Marschendorf.

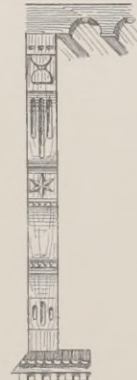


Eisenbrod.

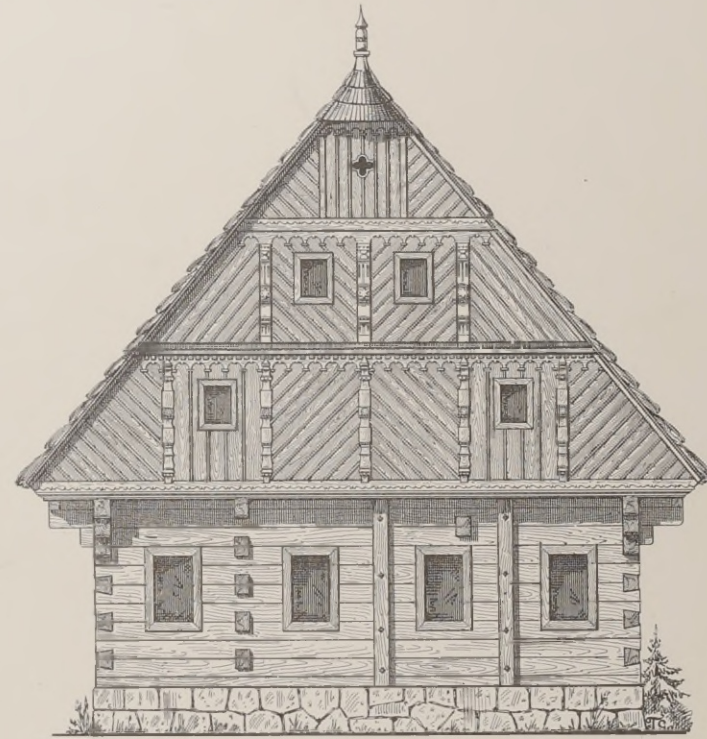


(Giebelständer I. Stockwerk).

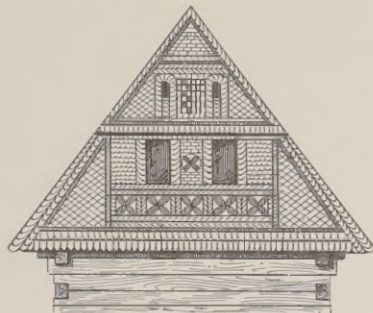
Proschwitz.



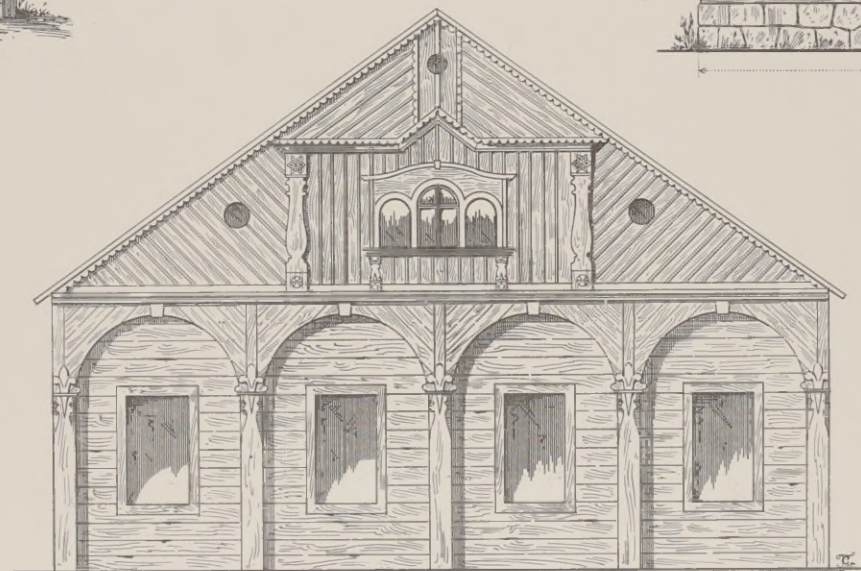
(Giebelständer II. Stockwerk).



11,37m
Proschwitz.



Eisenbrod.
(Beschieferung).



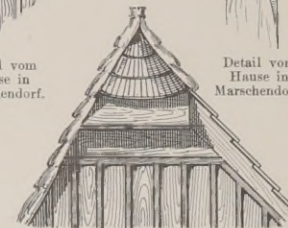
Marschendorf



Detail vom
Hause in
Marschendorf.



Detail vom
Hause in
Marschendorf.



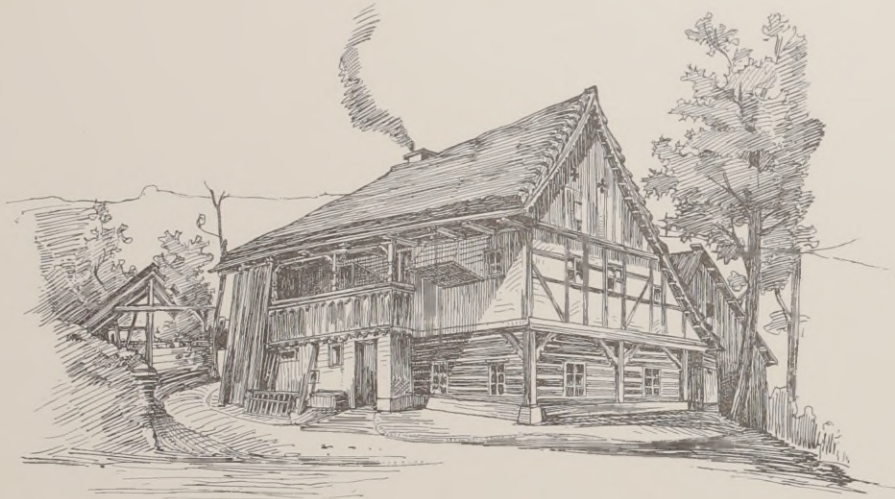
(Giebelendigung).
Freiheit.

Aufgenommen von Hans Lutsch in Breslau.

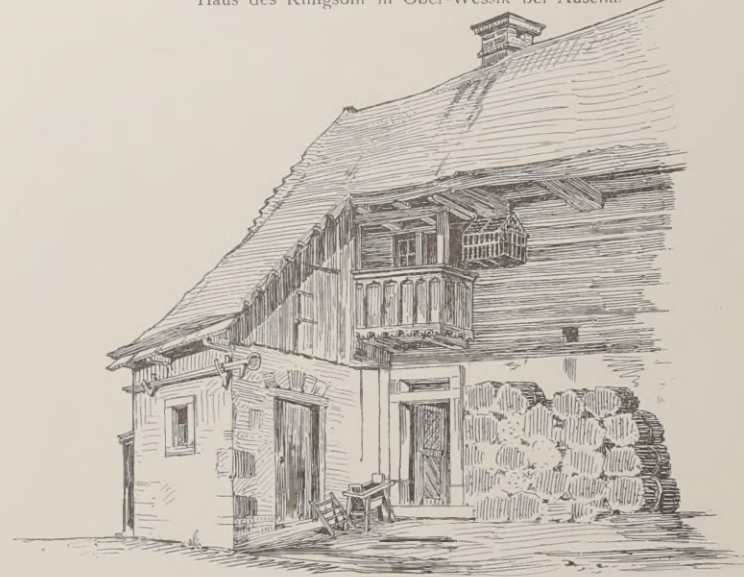


Bauernhäuser bei Auscha, polit. Bezirk Leitmeritz.

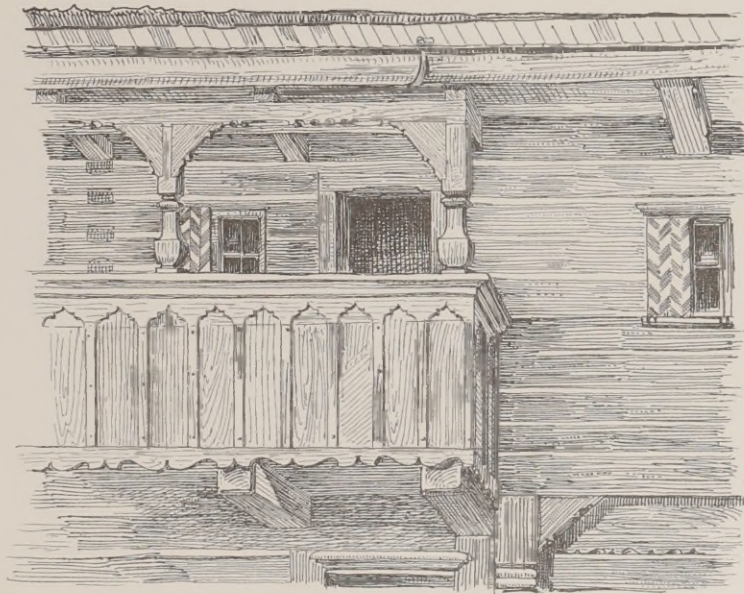
Haus des Hartl in Ober-Wessik bei Auscha.



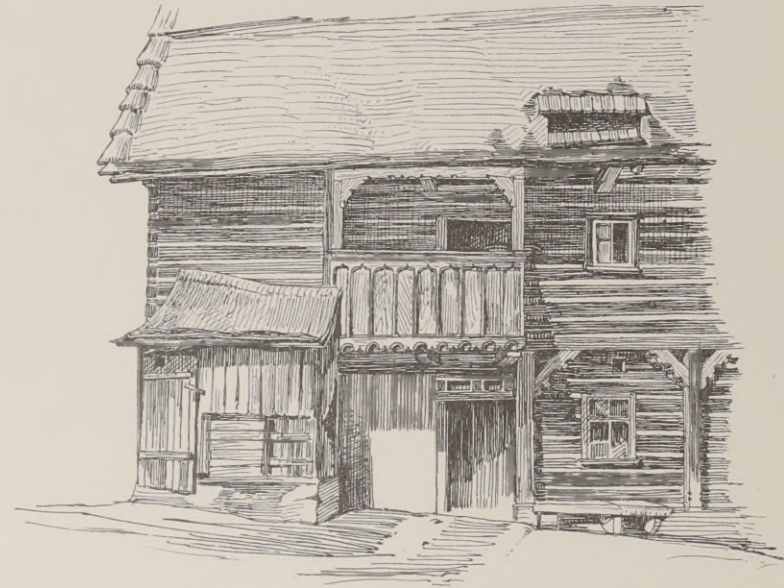
Haus des Klingsohr in Ober-Wessik bei Auscha.



Böhm's Haus in Levin bei Auscha.



Detail eines Hauses von Ober-Wessik.



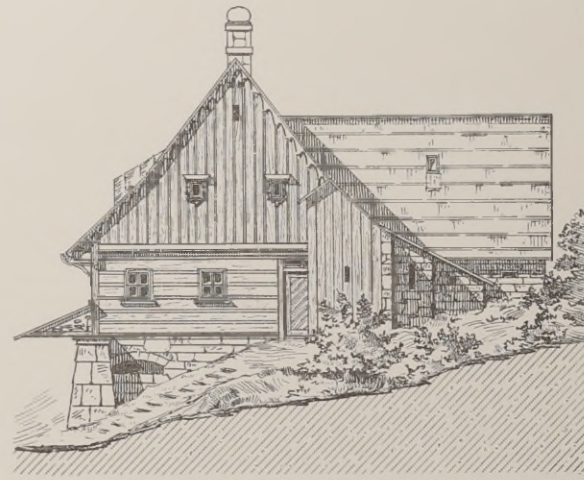
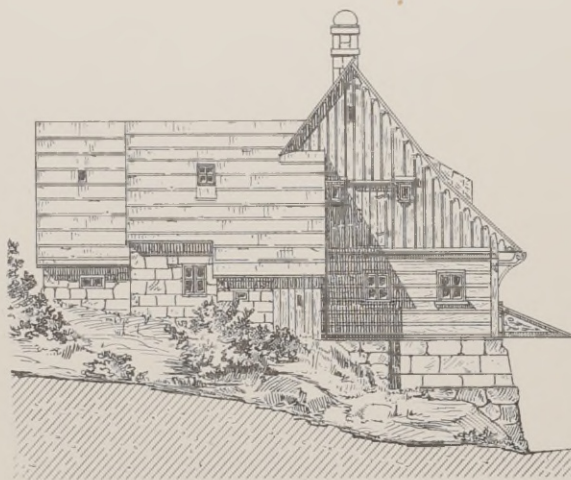
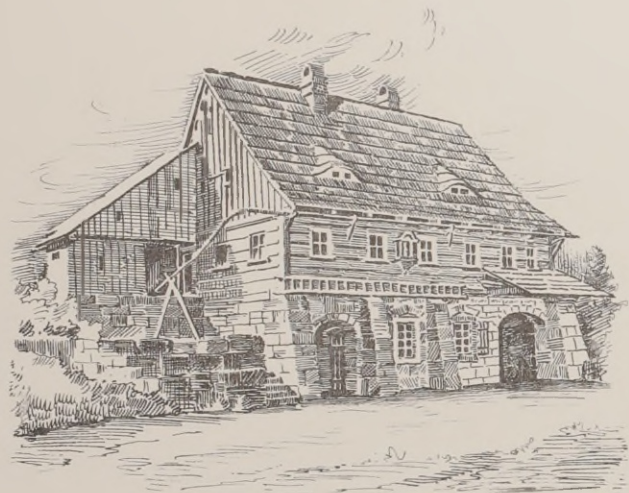
Aufgenommen von Ant. Weber in Wien.



Schmiede in Julisthal bei Krombach, polit. Bez. Gabel.

Südansicht.

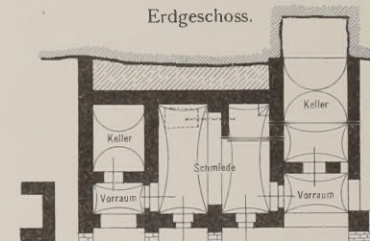
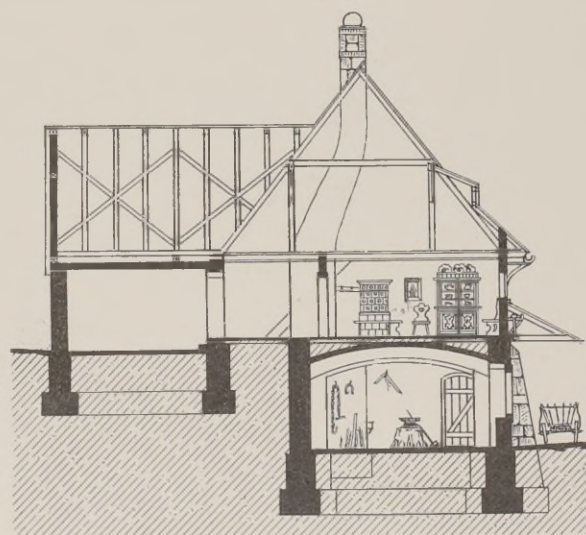
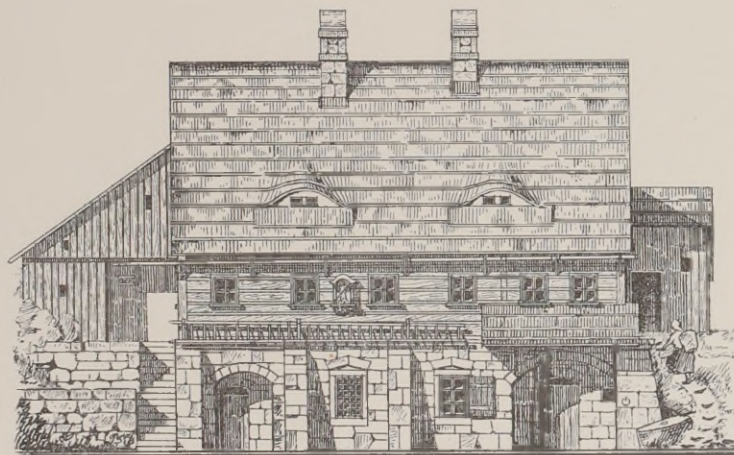
Nordansicht.



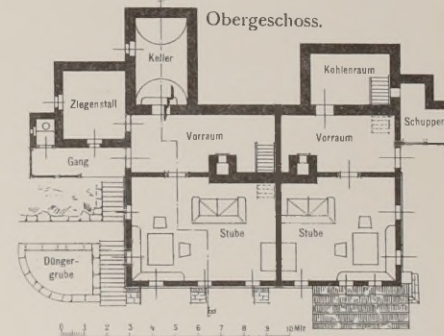
Strassenansicht.

Schnitt A B.

Erdgeschoss.



Obergeschoss.



1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Mtr

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Mtr

Aufgenommen von der Baugewerkschule in Zittau.



Bauernhäuser aus dem Egerlande.



Lindau.



Matzlach.



Konradsgrün.



Matzlach bei Eger.



Matzlach bei Eger.

Nach photographischen Aufnahmen von Karl Schmidt, Dresden.



Bauernhäuser bei Turnau (Böhmen).



Wschen bei Turnau.



Klein-Rosawitz bei Turnau.



Schmiede zu Pischowitz bei Turnau.

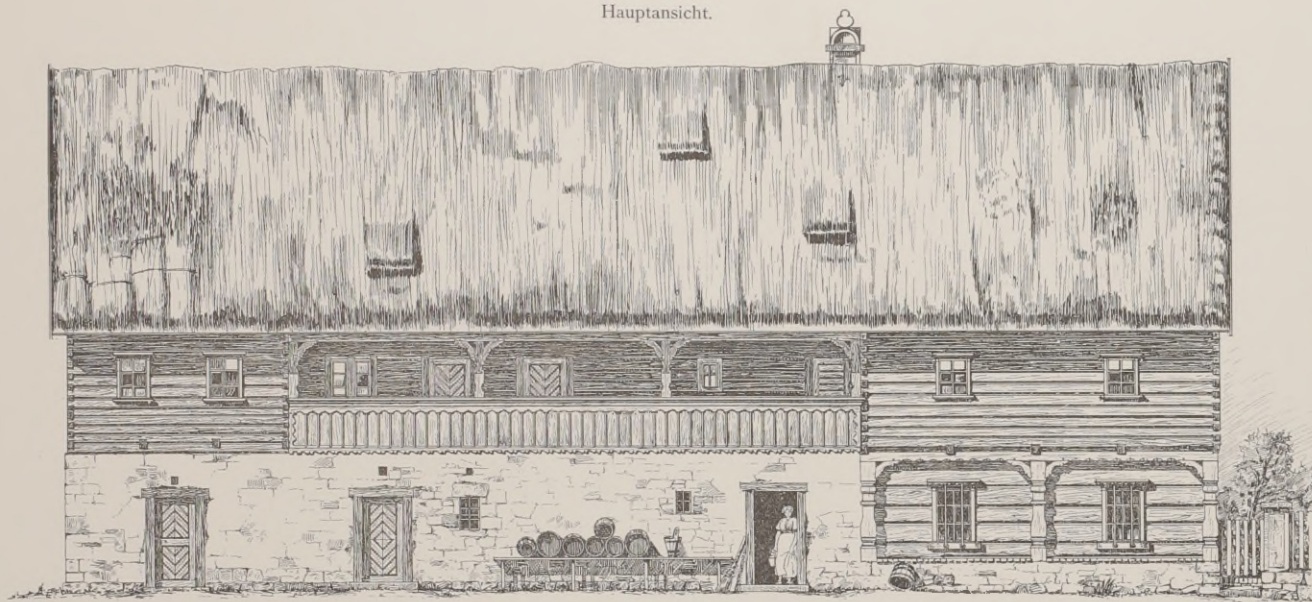
Nach photographischen Aufnahmen von E. Sonntag, Dresden.

THE PHOTOGRAPHIC COMPANY

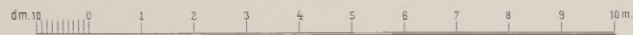


Bauerngut in Hliney bei Leitmeritz.

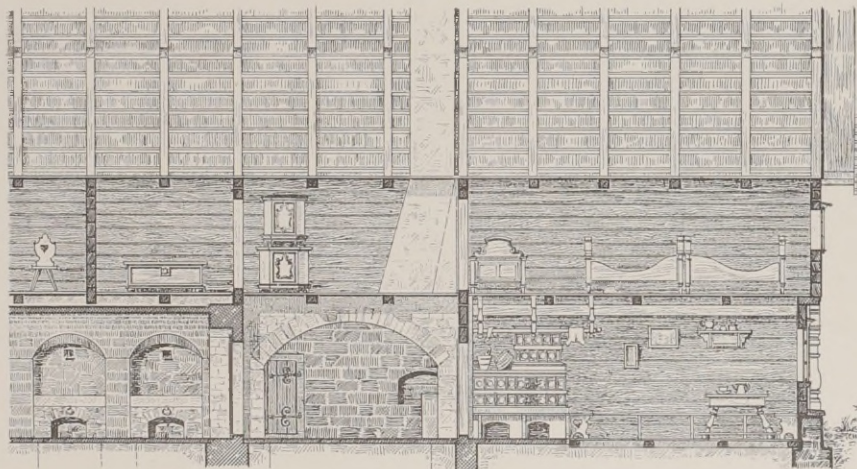
Hauptansicht.



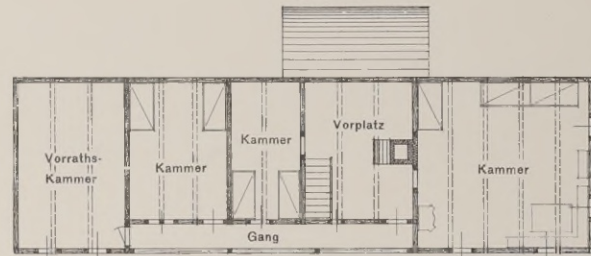
Giebelansicht.



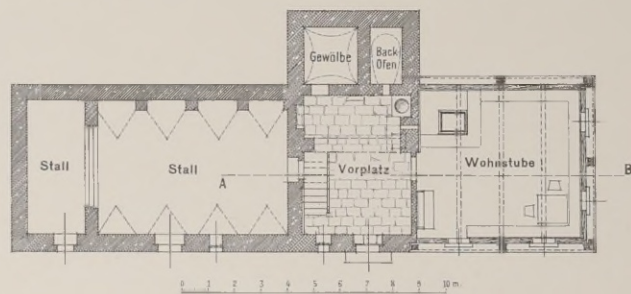
Längenschnitt A B.



Grundriss des Obergeschosses.



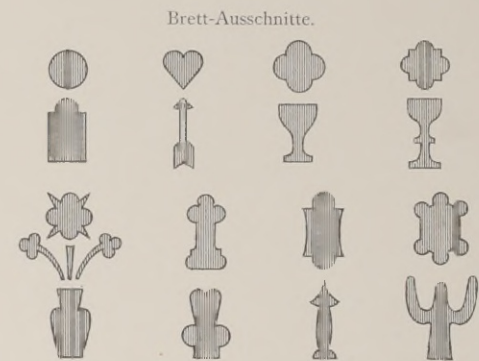
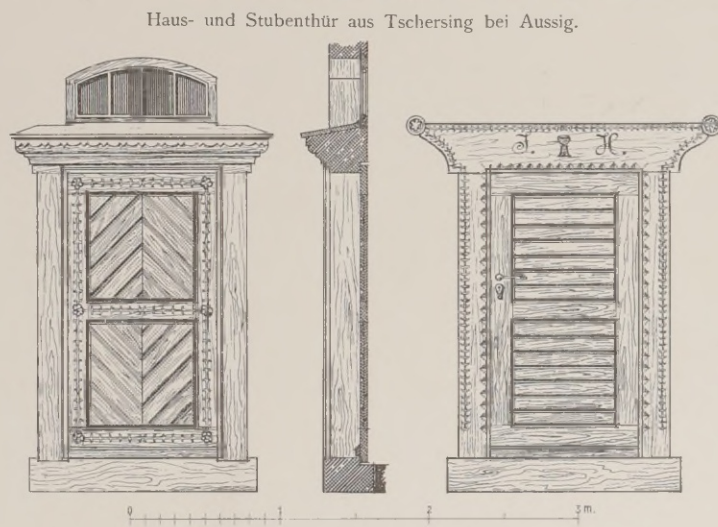
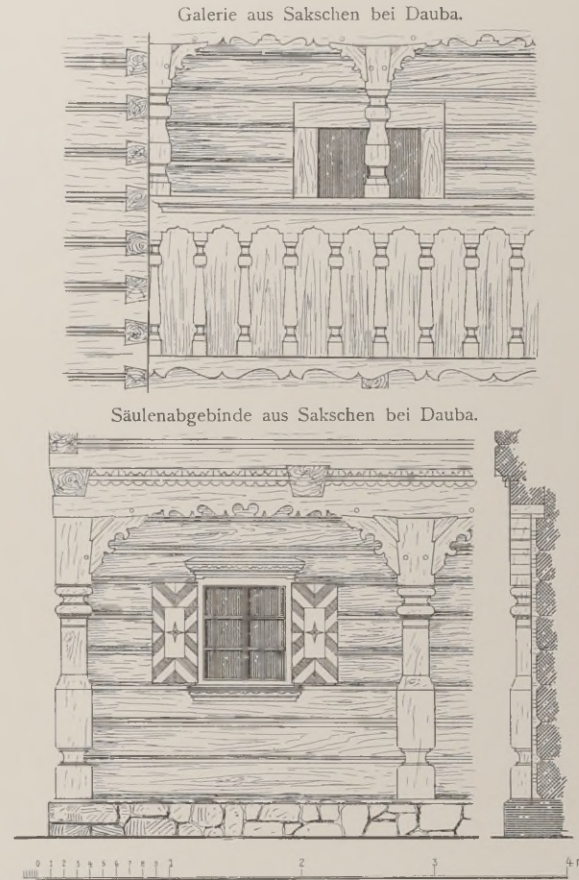
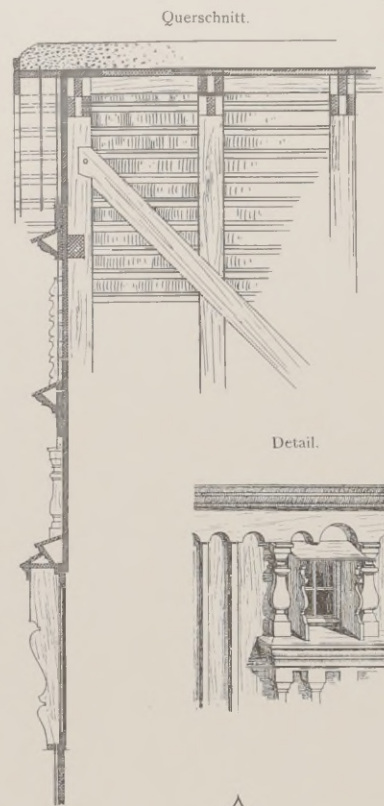
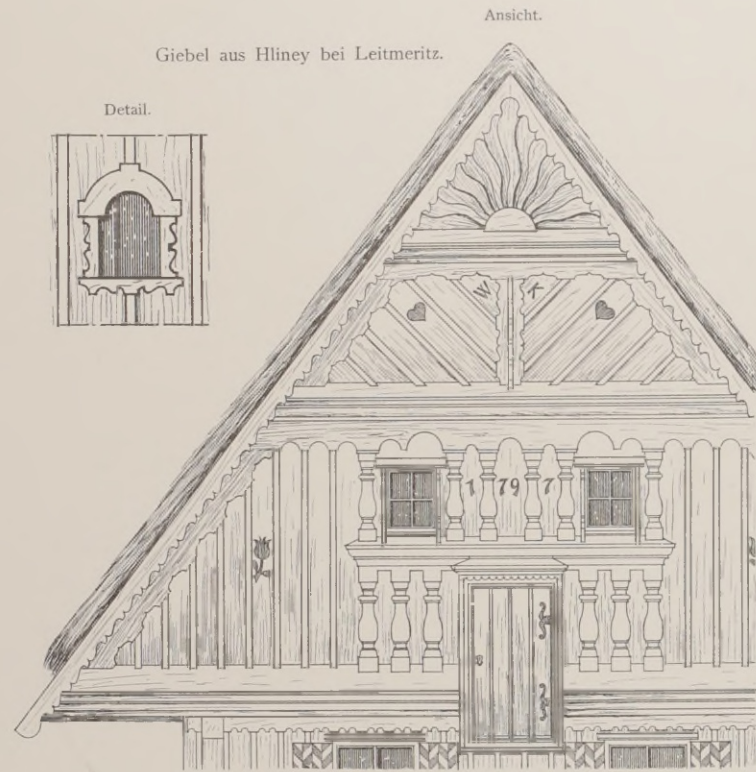
Grundriss des Erdgeschosses.



Aufgenommen von Karl Schmidt, Dresden.



Details vom Bauerngut in Hliney bei Leitmeritz.



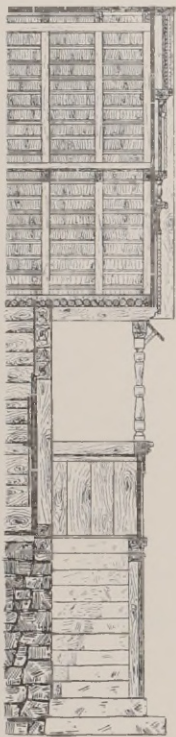
Aufgenommen von Karl Schmidt, Dresden.



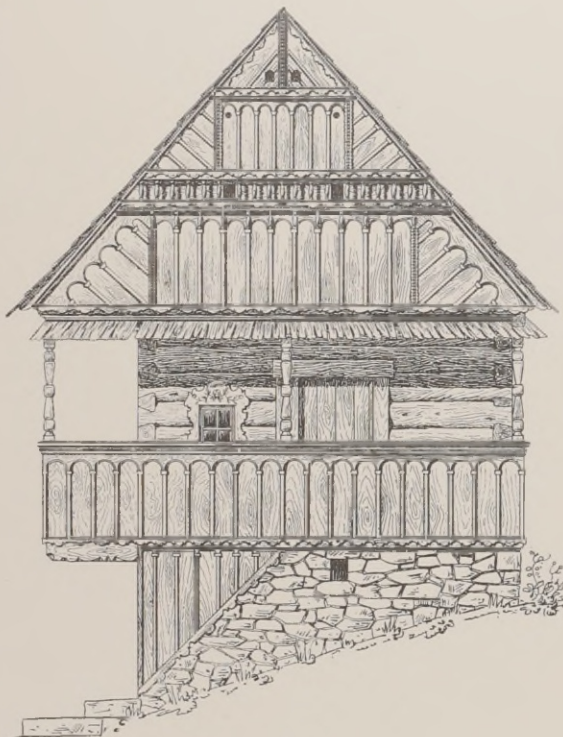
Motive aus der Umgebung Turnaus.

Nebengebäude bei einem Bauerngute zu Klein-Rohosetz.

Längenschnitt.



Giebelansicht.



Detailzeichnung.



Häuslerwohnhaus zu Wschen.

Giebelansicht.



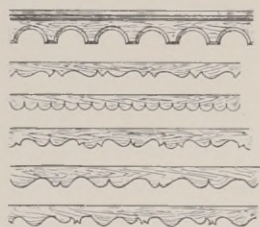
Schnitt.



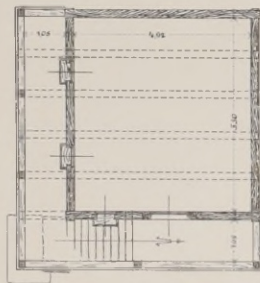
Decorative Essenköpfe.



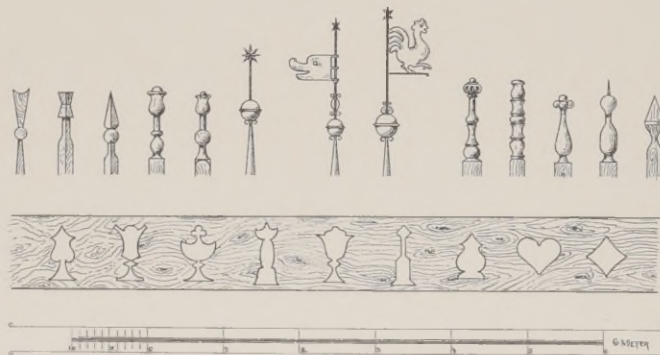
Brettverzierung.



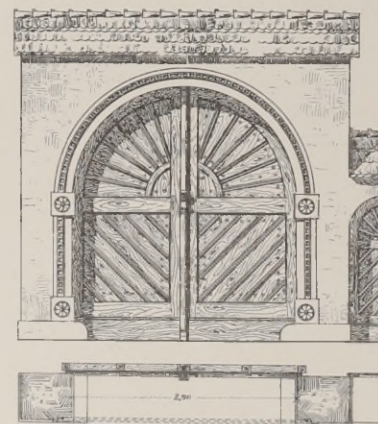
Grundriss.



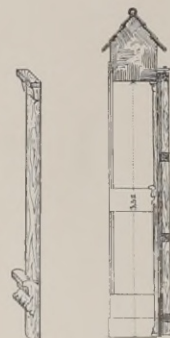
Brettverzierungen.



Hofthor.
Ansicht.



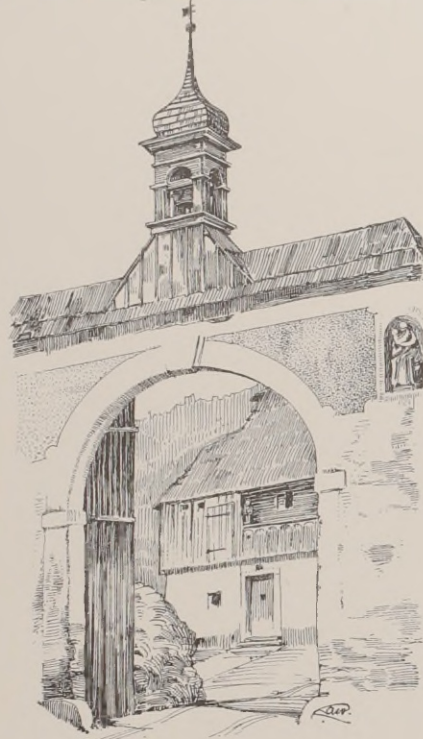
Seitenansicht.



Aufgenommen von Karl Schmidt, Dresden.

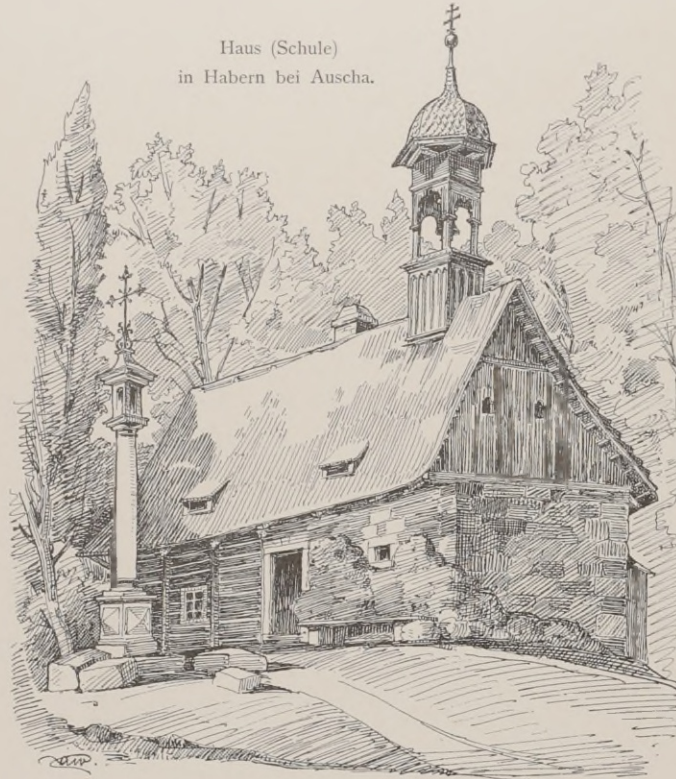


Hofthor des Bauerngutes in Dolonik bei Turnau.



Ländliche Bauten in Böhmen.

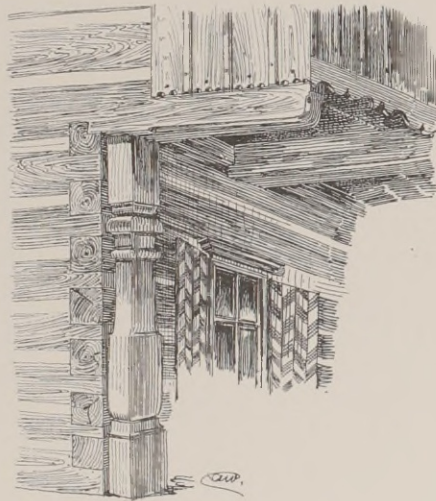
Haus (Schule)
in Habern bei Auscha.



Von einer Schmiede in Prischowitz bei Turnau.

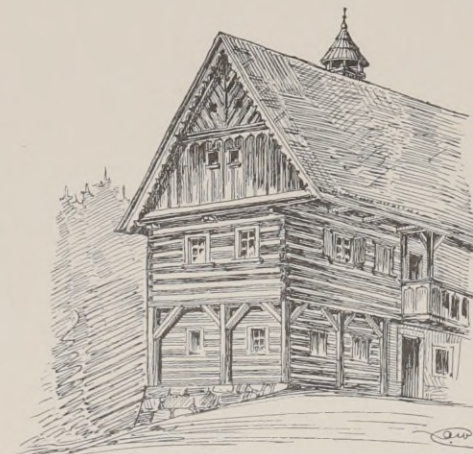


Von einer Schmiede in Kamnitz bei Tetschen.



Detail von einem Hause in Lewin.

Giebel von einem Hause in Lewin bei Auscha.



Aufgenommen von Architekt A. Weber.



Ländliche Bauten aus dem Egerlande.

Taubenhäuschen



aus dem Gehöfte zu Matzelbach.

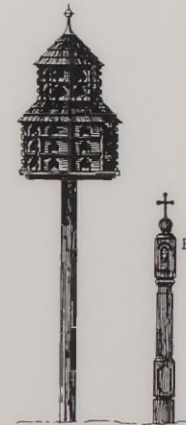
Wohnhaus des Gehöftes in Matzelbach.



Schnitt durch das Wohnhaus in Matzelbach.

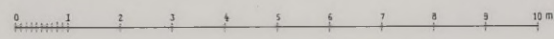


Taubenhäuschen

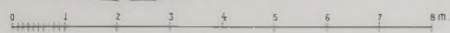
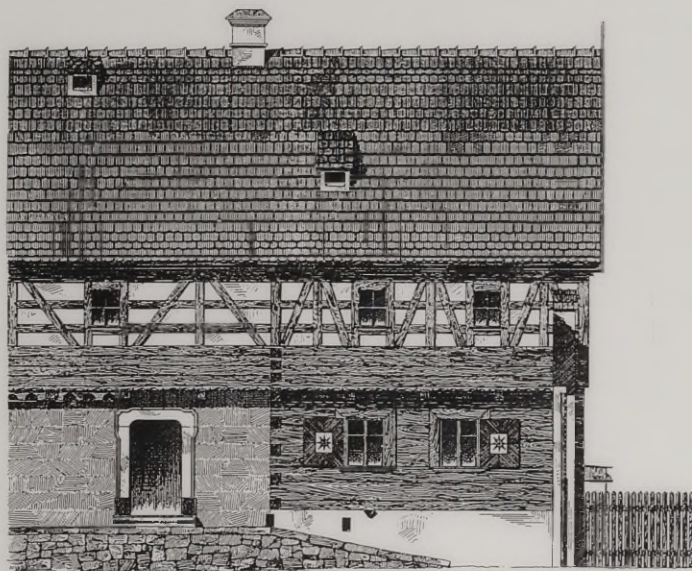


Bildstock.

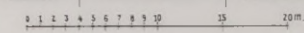
in Pograt.



Ansicht des Wohnhauses zu Matzelbach, vom Hofe gesehen.

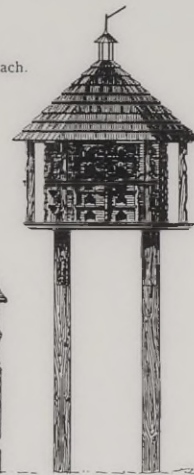


Grundriss des Gehöftes zu Matzelbach.

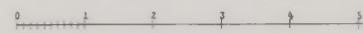


Taubenhäuschen

in Matzelbach.



Bildstock.



Aufgenommen von C. Schmidt, Dresden.



Ländliche Bauten aus dem Egerlande.

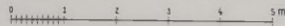
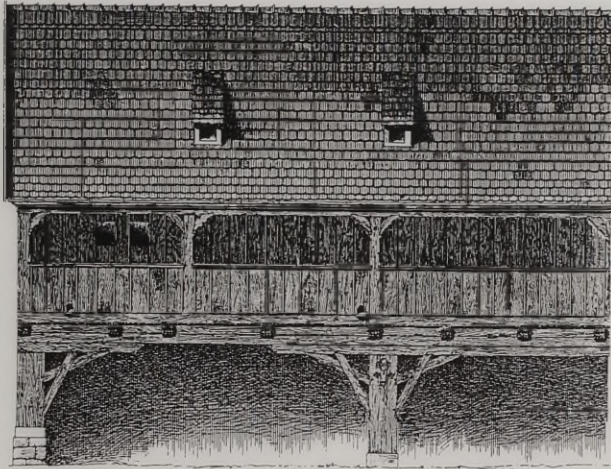
Giebelstirnbretter aus dem Egerlande.



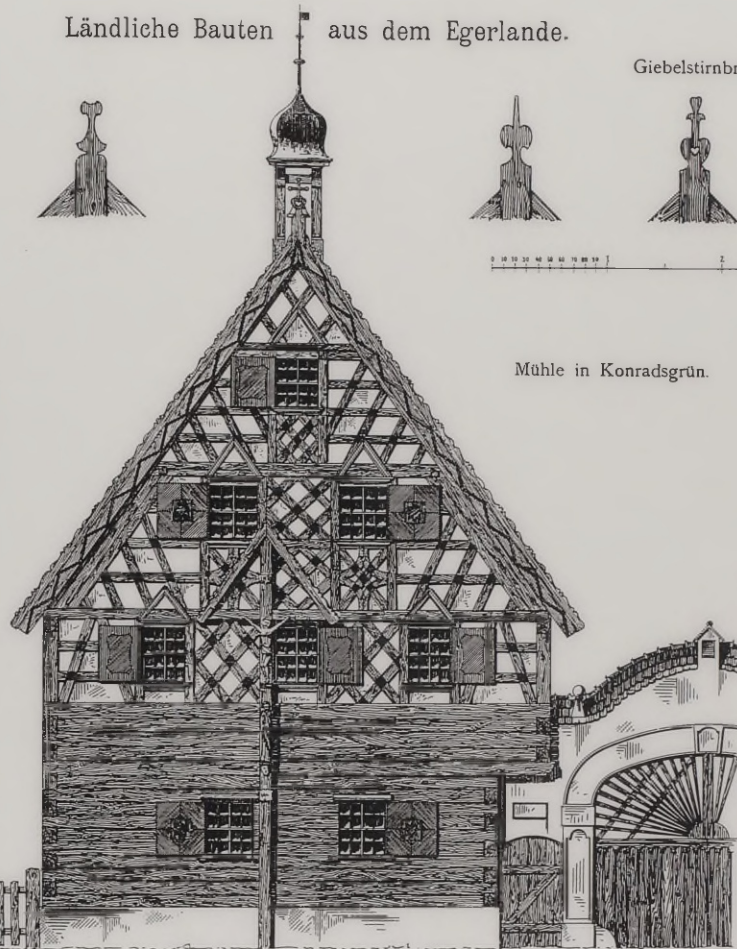
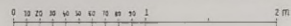
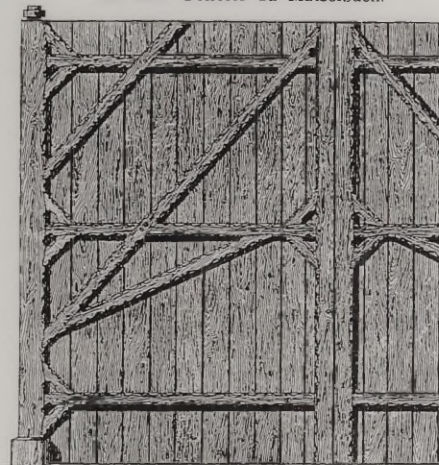
Giebelstirnbretter aus dem Egerlande.



Wagenschupfen aus dem Gehöfte zu Matzelbach.



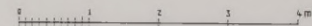
Detail des Scheunenthores aus dem Gehöfte zu Matzelbach.



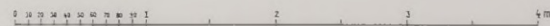
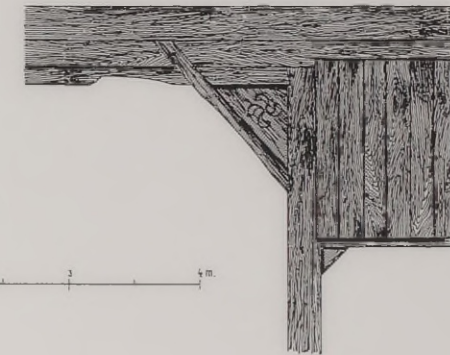
Mühle in Konradgrün.



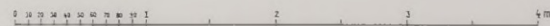
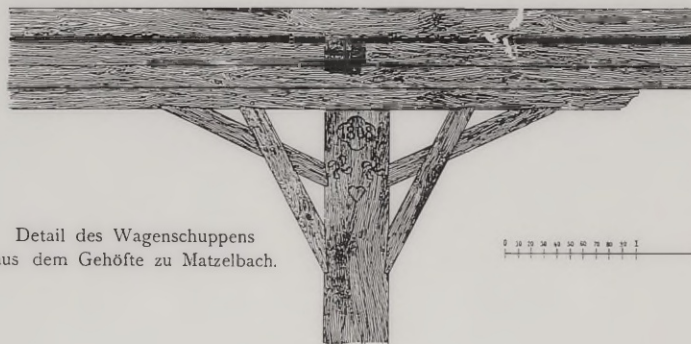
Wohnhaus in Lindau.



Detail des Wagenschuppens aus dem Gehöfte zu Matzelbach.



Detail des Wagenschuppens aus dem Gehöfte zu Matzelbach.

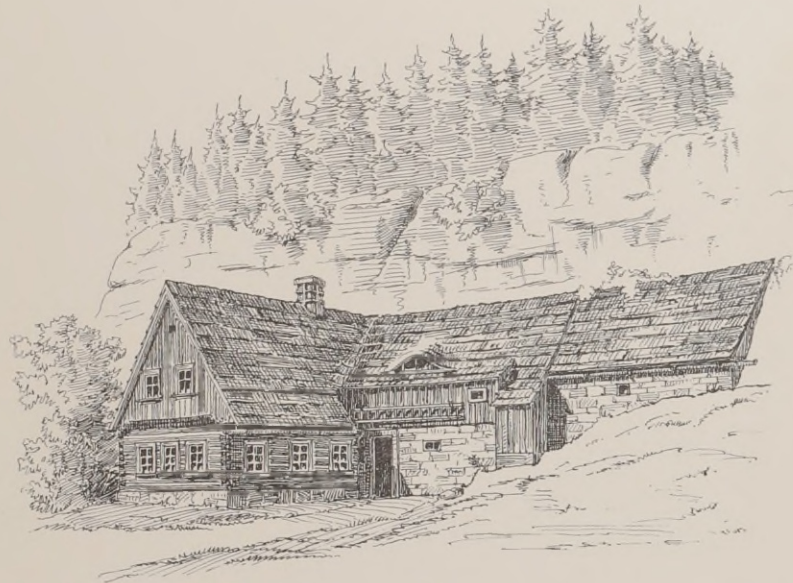


Aufgenommen von C. Schmidt, Dresden.



Weberhäuschen in Krombach.

Ansicht.



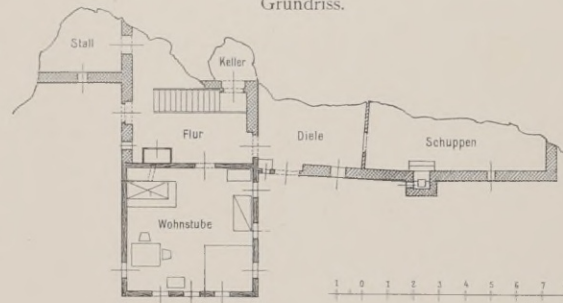
Vorderansicht.



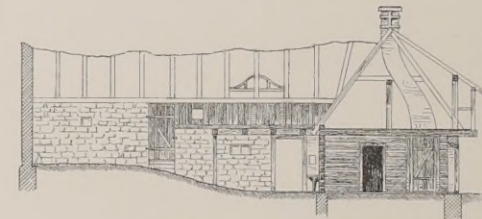
Seitenansicht.



Grundriss.

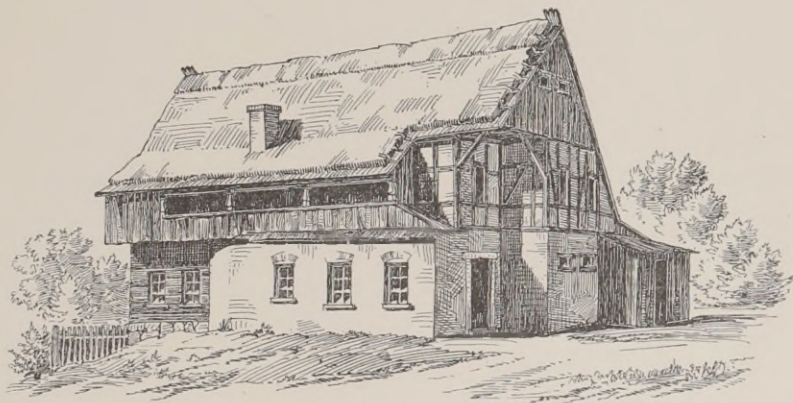


Längenschnitt.

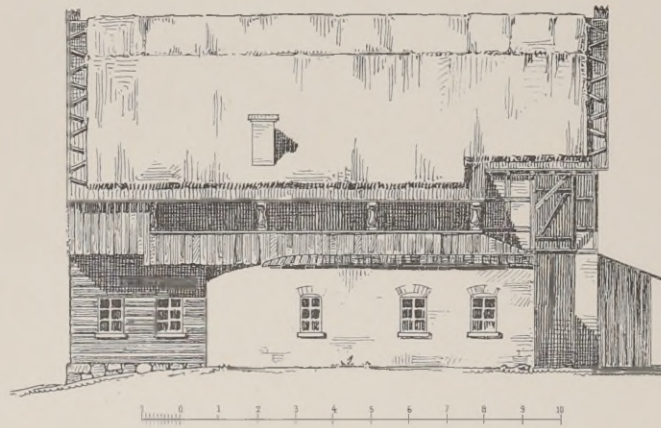


Schmiede in Krombach.

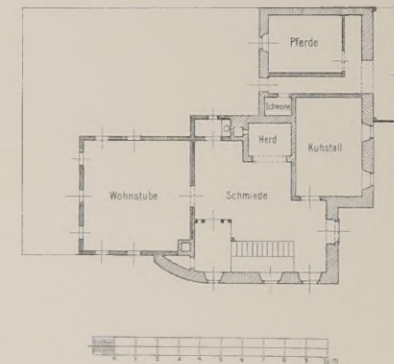
Ansicht.



Ansicht der Langseite.



Erdgeschoss.



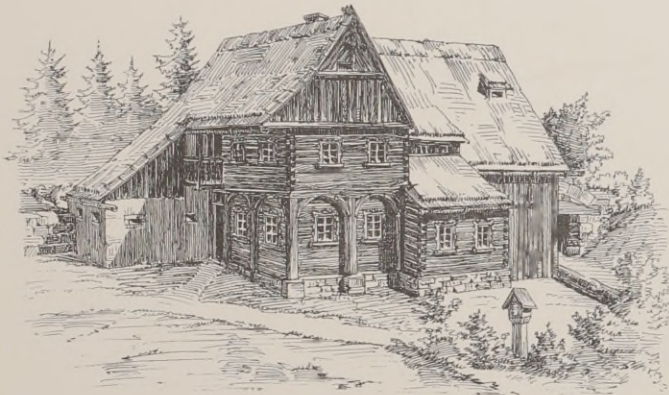
NB. Ergänzung hierzu auf Tafel Böhmen Nr. 15.

Nach Aufnahmen der k. Baugewerkschule Zittau.

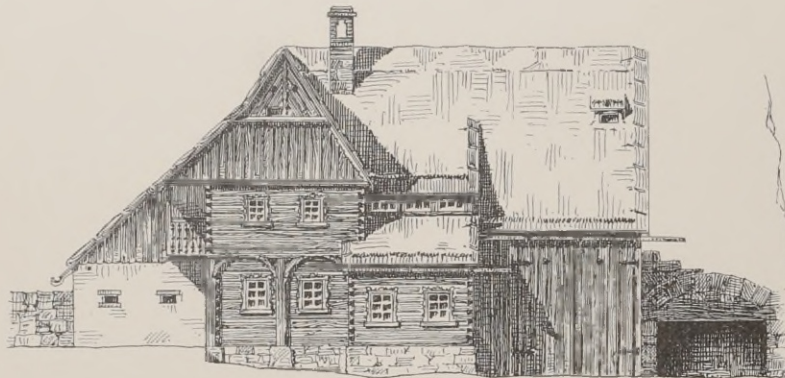


Frühere Oelmühle jetzt Häusler-Wohnung in Schanzendorf.

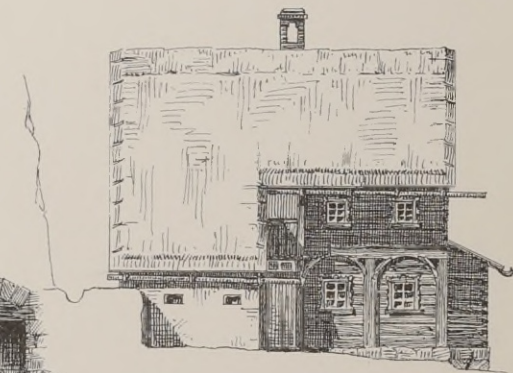
Ansicht.



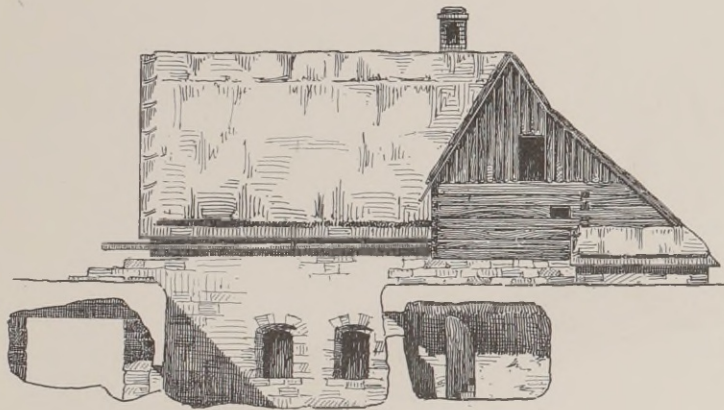
Längsseite.



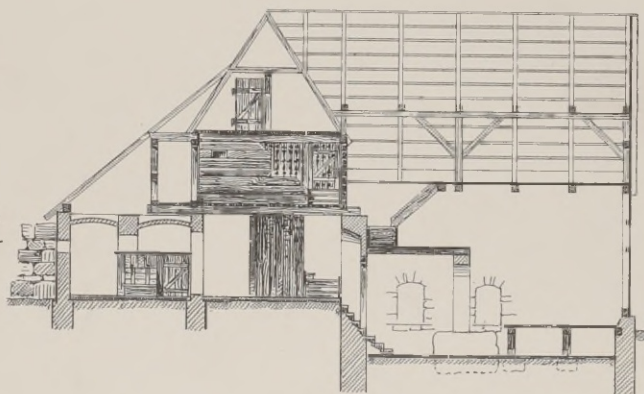
Schmalseite.



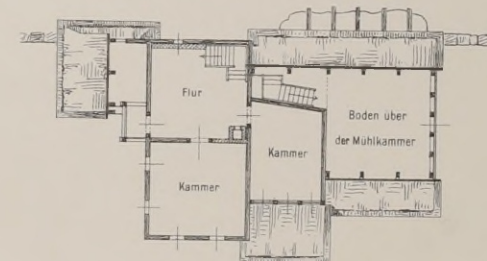
Hinteransicht.



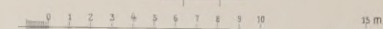
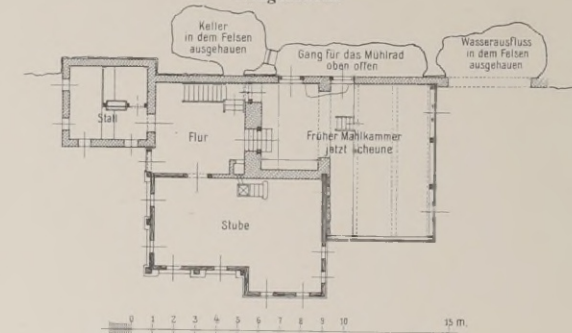
Längsschnitt.



Obergeschoss.



Erdgeschoss.



Nach Aufnahmen der k. Baugewerkschule Zittau.



Kleinstädtische und ländliche Bauten.

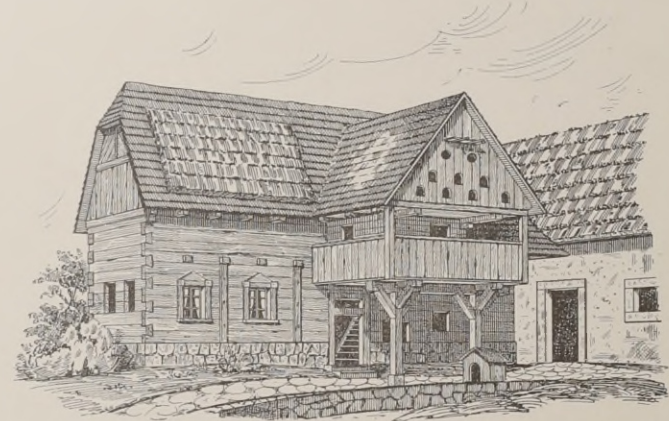
Freiheit.



Eisenbrod.



Nieder-Öls.



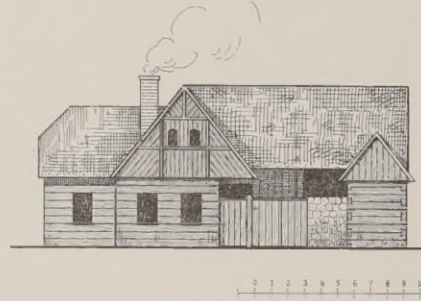
Gebirgsbaude, Aupathal.



Kreibitz.

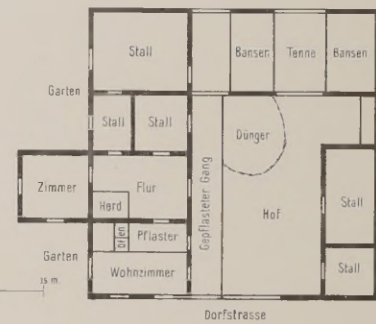


Ansicht.

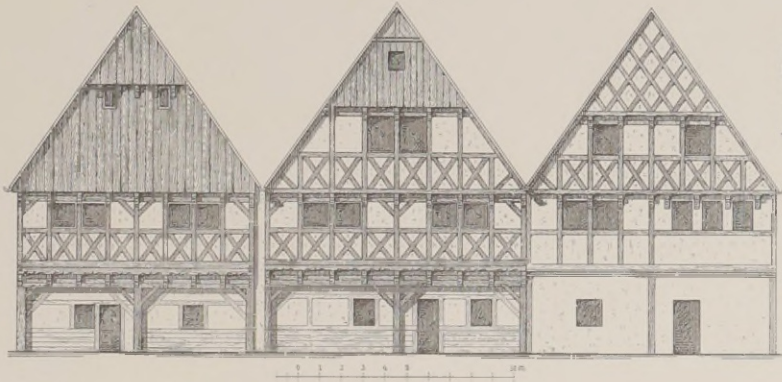


Dubenetz.

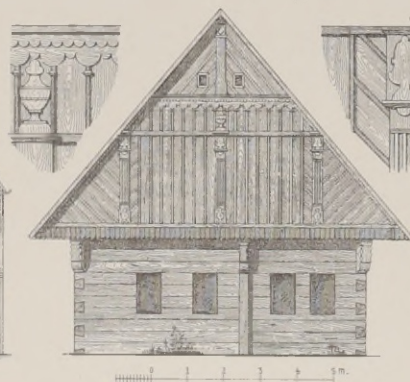
Grundriss.



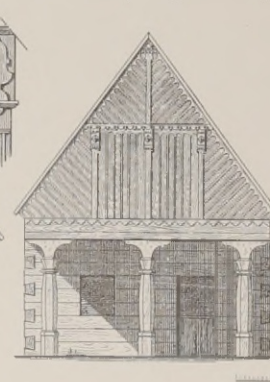
Reichenberg Windgässchen
am Neustädterplatz.



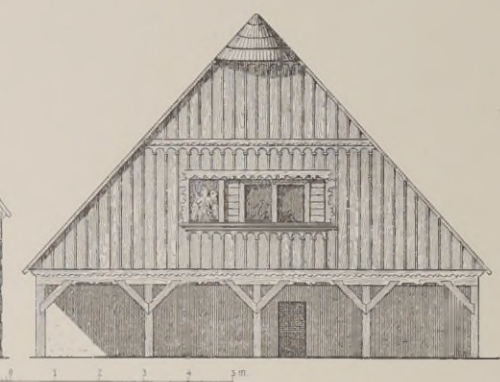
Mühle, Gross-Aupa.



Freiheit (Hauptstrasse).



Hohenelbe.



Aufgenommen von Hans Lutsch, vormals in Breslau.

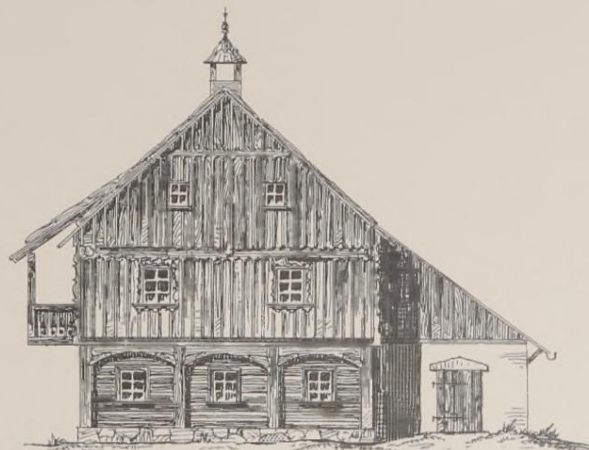


Häusler-Wohnung in Alt-Johnsdorf bei Zittau.

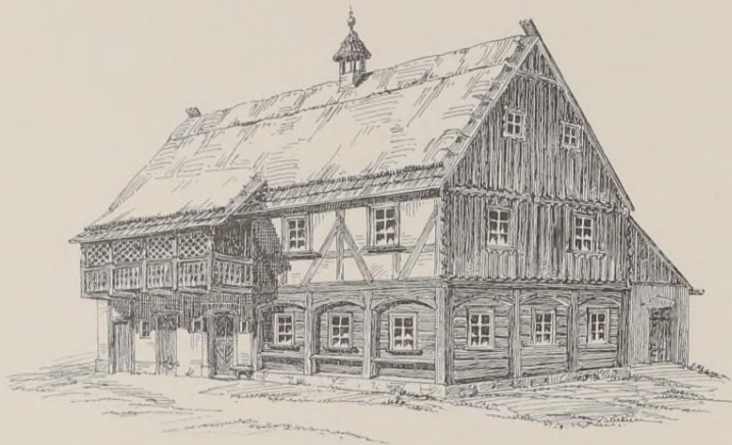
Längsansicht.



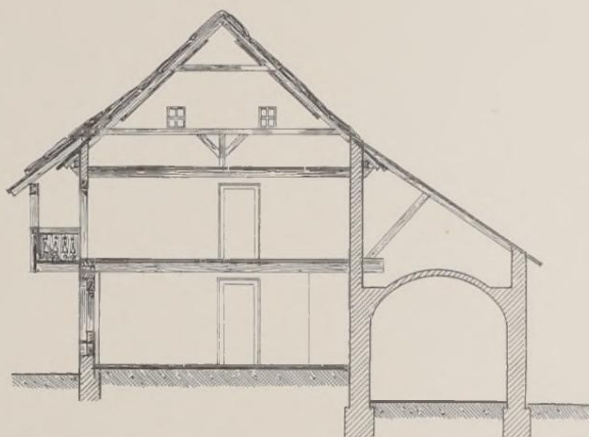
Seitenansicht.



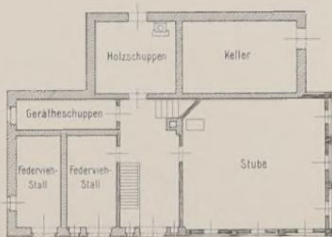
Ansicht.



Querschnitt.



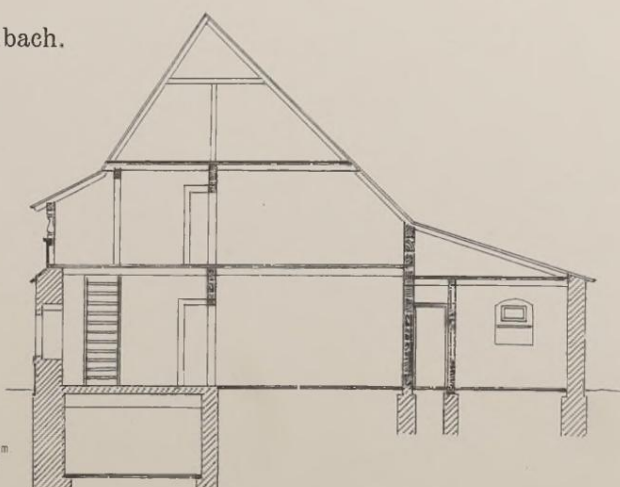
Grundriss.



Ansicht der Schmalseite.



Querschnitt.



Schmiede in Krombach.

Nach Aufnahmen der k. Baugewerkschule Zittau.

BIBLIOTHEK DES VEREINES
FÜR ÖSTERREICHISCHE VOLKSKUNDE.



Perspectivische Ansicht.



Ländliche Bauten aus dem Böhmerwald.

Bauernhof in Grosshaid.

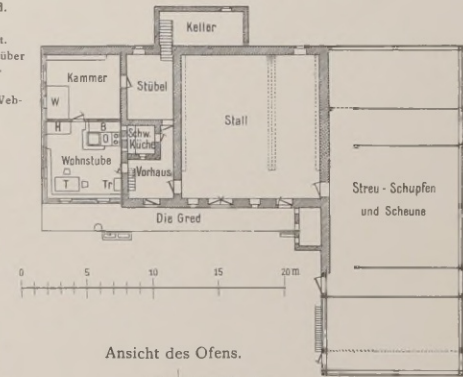
(Nach einem Modell im Museum für österr. Volkskunde in Wien.)

Vordere Ansicht.



O = Ofen, Herd.
B = Backofen.
H = Himmelbett.
Tr = Truhe, darüber
Tellerbrett.
T = Tisch.
W = hölzerner Weh-
stuhl.

Grundriss.



0 5 10 15 20 m

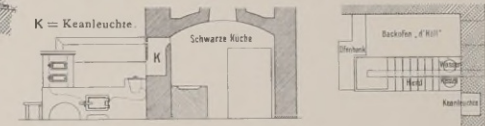
Ansicht des Ofens.



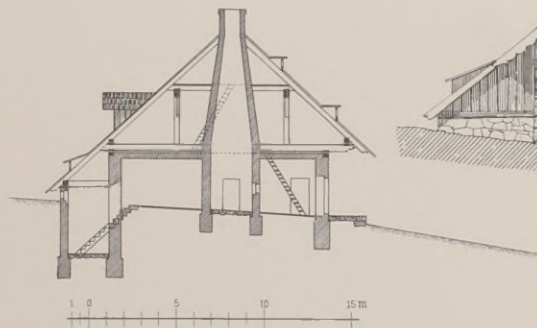
Ansicht.

Schnitt.

Daraufsicht.



Querschnitt.

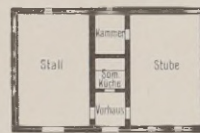


1 0 5 10 15 m

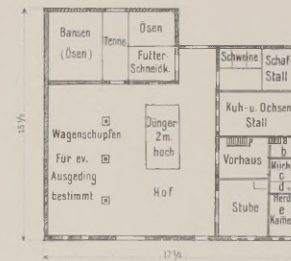
Freibauerhof (Höllhof).



»I-Häuser«.

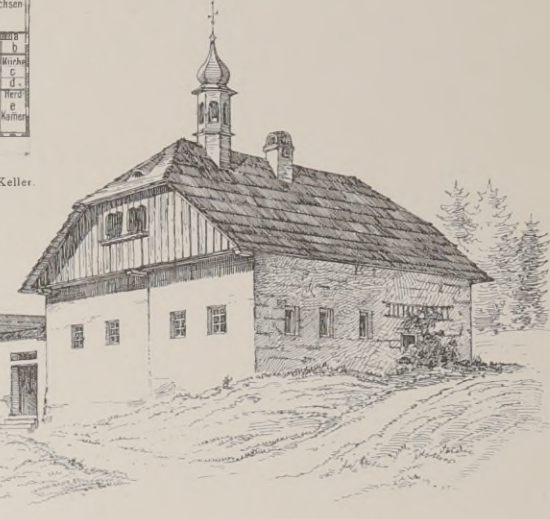


Wallerner Haus.



a = Kellerstiege. Uster a, b, o, d, e ist Keller.
b = Speis. f = offene Kellerstiege.

Kaiserhof zu Lidlhöfen
(bei Bergreichenstein).



a = Einfahrt. h = Kuhstall (8 Stück). o = Vorhaus.
b = Eingang. i = Schneidkasten. p = Hühner.
c = Durchfahrt. k = Stall für 6 Ochsen und 2 Pferde. q = Speis.
d = Gemüsegarten. e = Obstgarten. f = Dünger. g = Scheuer.
l = Stube. m = Kammer. n = Selche.
r = Getreideboden, von p aus Sitze.
s = Schafstall (30 Stück). t = Schweinestall.

Nach Aufnahmen von Carl v. Romstorfer. Gezeichnet von Dr. tech. Karplus.



Bauerngehöft „Kohlgrund“ des W. Husehka in Ketzelsdorf am Schönhengst.



Fig. 1. Ansicht von der Südseite.



Fig. 7. Giebelansicht.



Fig. 2. Blick auf die Scheuer und Scheune.



Fig. 3. Hofansicht gegen die Scheune.



Fig. 4. Hofansicht gegen West.



Fig. 5. Hofansicht gegen das Wohngebäude.



Fig. 8. Aeußere Ansicht von der Westseite.

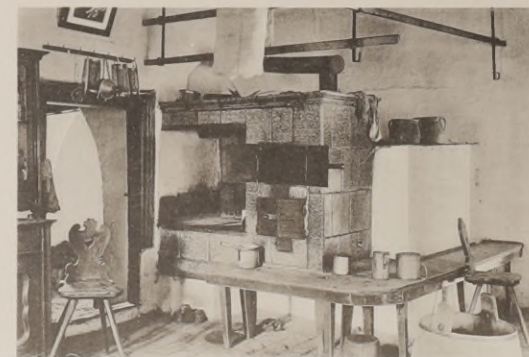


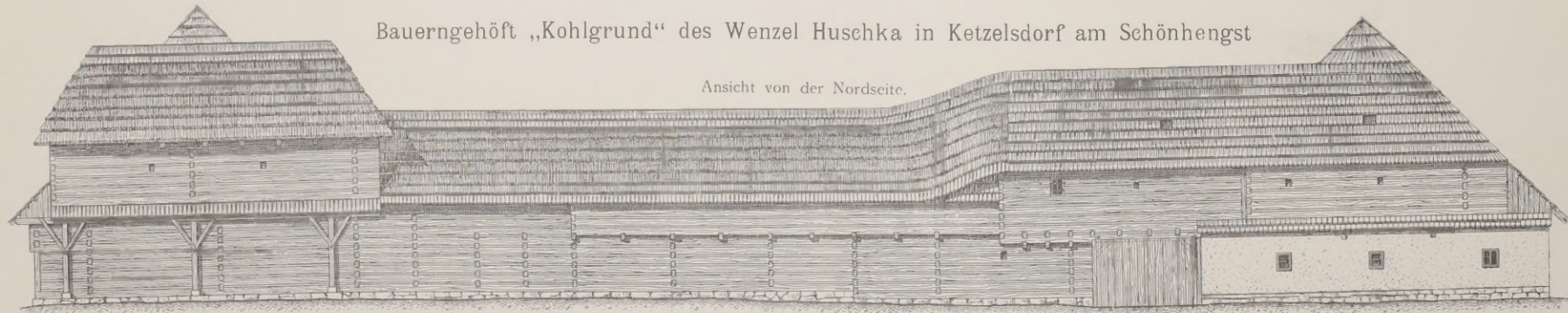
Fig. 6. Wohnstube.

Fig. 1—6 aufgenommen von J. Matzura, Fig. 7 und 8 von Alois Pfikryl.

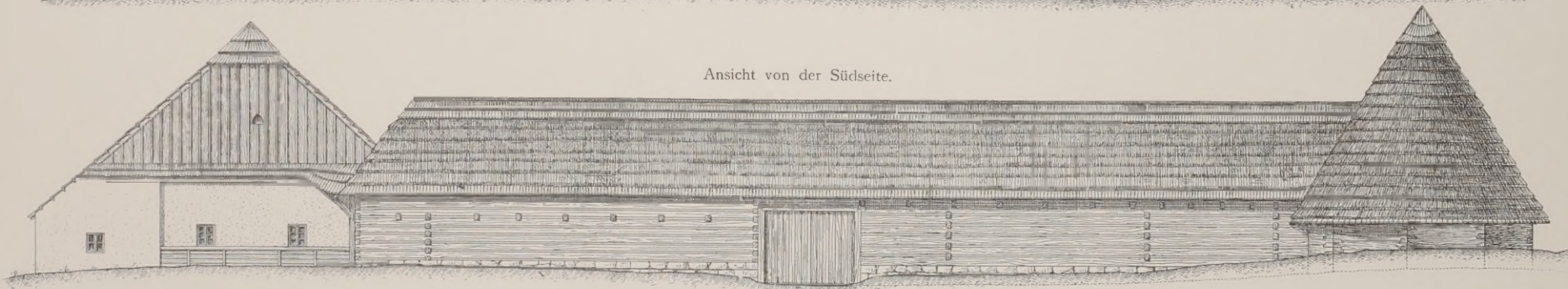


Bauerngehöft „Kohlgrund“ des Wenzel Husehka in Ketzelsdorf am Schönhengst

Ansicht von der Nordseite.

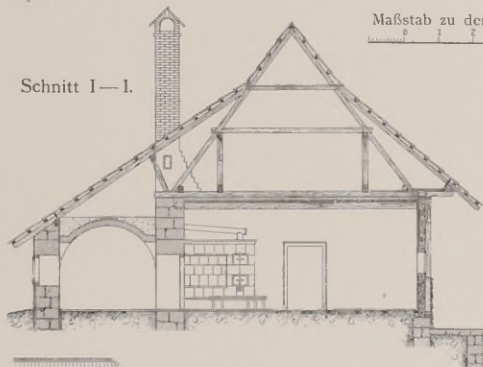


Ansicht von der Südseite.

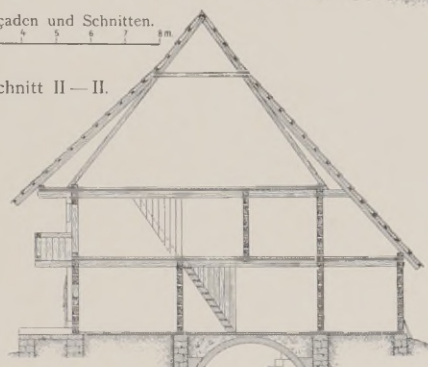


Maßstab zu den Façaden und Schnitten.

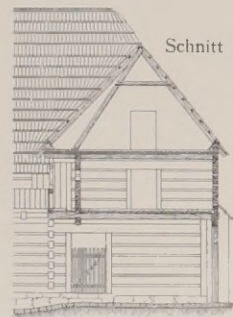
Schnitt I—I.



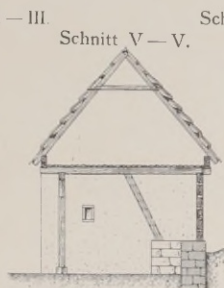
Schnitt II—II.



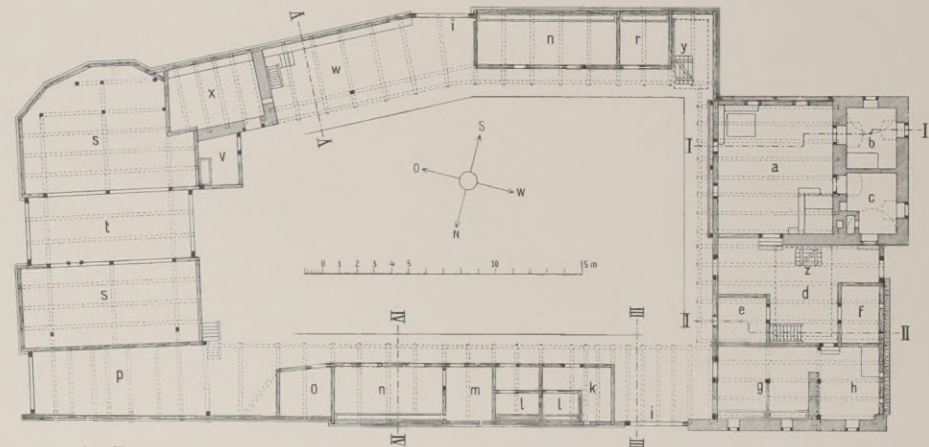
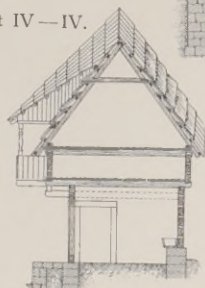
Schnitt III—III.



Schnitt V—V.



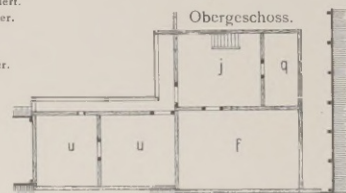
Schnitt IV—IV.



- a = Wohnstube.
- b = Schlafkammer, überwölbt.
- c = Küche mit dem Backofen.

- d = Flur, unterkellert.
- e = Mädchenkammer.
- f = Geräte.
- g = Pferdestall.
- h = Knechtekammer.

Obergeschoss:
Der Fruchtboden.



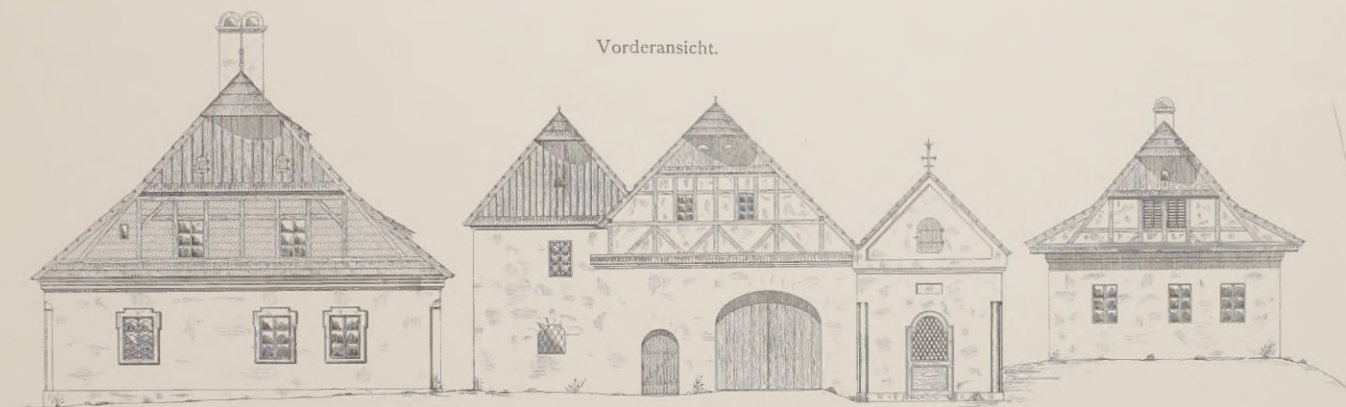
Obergeschoss.

- i = Einfahrt.
- j = Kleiderkammer.
- k = Abort.
- l = Schweinestall.
- m = Futterkammer.
- n = Kuhstall.
- o = Holzlag.
- p = Einfahrt, darüber Scheune.
- q = Mehlkammer.
- r = Kalbstall.
- s = Scheuer.
- t = Tanne.
- x = Rumpelkammer, früher Schafstall.
- v = Gänsestall.
- w = Offener Wagenschuppen.
- u = Vorrathskammer.
- y = Fallthüre zum Keller.
- z = " zum Kartoffelkeller.

Aufgenommen von G. Wanderley.



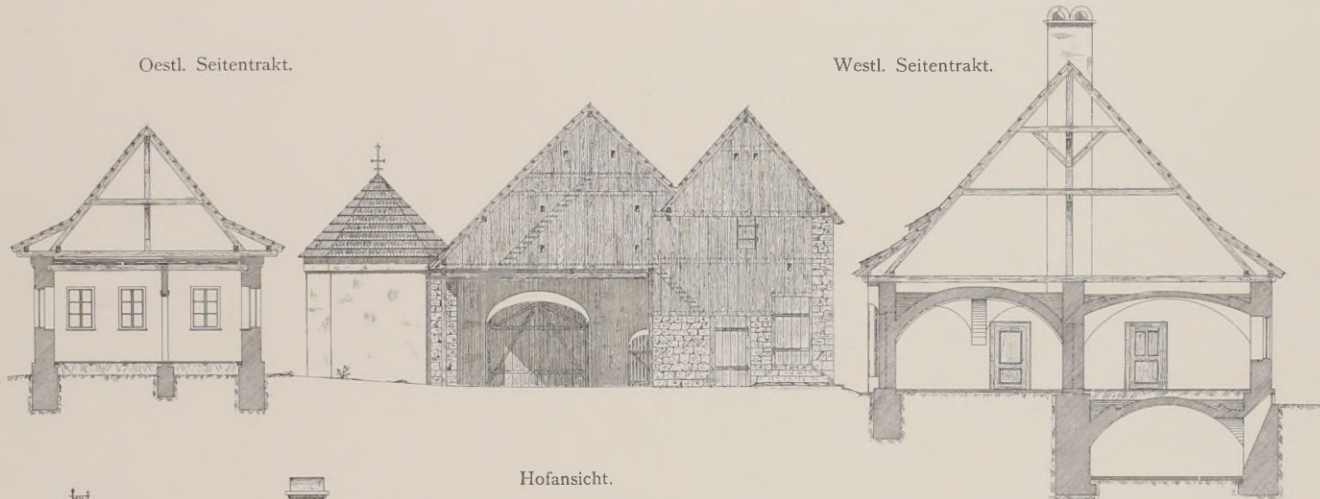
Gehöfte in Heinzendorf im Goldoppathale.



Vorderansicht.



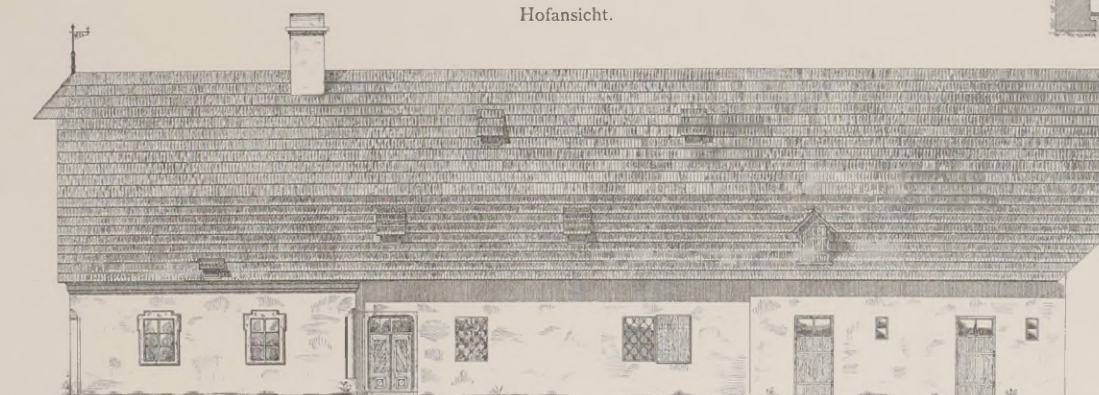
Grundriss.



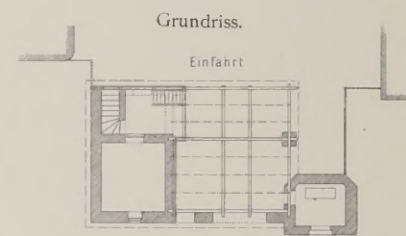
Oestl. Seitentrakt.

Westl. Seitentrakt.

- a Schafstall.
- b Durchfahrt und Remise.
- c Bausen.
- d Tenne.
- e Ochsenstall.
- f Militärstall.
- g Kammern.
- h Zimmer.
- i Kammer.
- k Küche.
- l Kuhstall.
- m Pferdestall.
- n Milchammer.
- o Garnkammer, jetzt Speise.

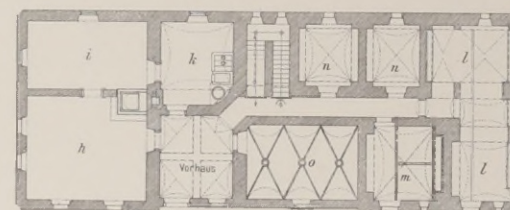


Hofansicht.



Grundriss.

Einfahrt



Grundriss.

- A Zimmer.
- i Kammer.
- k Küche.
- l Kuhstall.
- m Pferdestall.
- n Milchammer.
- o Garnkammer, jetzt Speise.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 m.

0 1 2 3 4 5 10 15 m.

Aufgenommen vom Techn. Club Teschen.

Bauernhäuser aus Neumarkt und Poronin bei Zakopane.

Haus Nr. 204 in Poronin bei Zakopane.



Kachelöfen aus Żabie und Jaworów in Ostgalizien.



Haus Nr. 84 in Poronin bei Zakopane.



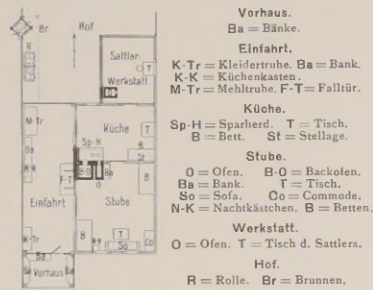
Haus Nr. 168 und 498 in Neumarkt.

Haus Nr. 218 und 219 in Neumarkt.

Haus Nr. 800 in Neumarkt.



Haus Nr. 919 in Neumarkt.



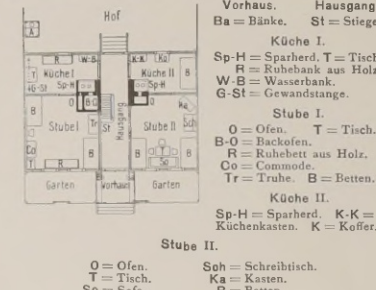
Vorhaus.
Ba = Bänke.
Einfahrt.
K-Tr = Kleidertruhe. Ba = Bank.
K-K = Küchenkasten.
M-Tr = Mehltruhe. F-T = Falltür.
Küche.
Sp-H = Sparherd. T = Tisch.
B = Bett. St = Stellage.
Stube.
O = Ofen. B-O = Backofen.
Ba = Bank. T = Tisch.
So = Sofa. Co = Commode.
N-K = Nachtkästchen. B = Betten.
Werkstatt.
O = Ofen. T = Tisch d. Sattlers.
Hof.
R = Rolle. Br = Brunnen.



Haus Nr. 168.
Einfahrt.
K-K = Küchenkasten.
Tr = Truhe.
G-St = Gewandstange.
Küche.
Sp-H = Sparherd.
W-B = Wasserbank.
Ba = Bänke.
H = Hechel.
Stube.
O = Ofen.
T = Tisch.
So = Sofa.
N-M = Nähmaschine.
K = Koffer.
B = Betten.
Haus Nr. 498.
Einfahrt.
R = Rolle.
Ba = Bank.
W-K = Wandkasten.
St = Stellage.
Küche.
Sp-H = Sparherd.
K-K = Küchenkasten.
Ba = Bank.
T = Tisch.
Tr = Truhe.
B = Bett.
Stube.
O = Ofen.
T = Tisch.
Co = Commode.
B = Bett.

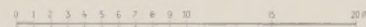


Haus Nr. 218.
Küche I.
Sp-H = Sparherd. T = Tisch.
Ba = Bank. K-K = Küchenkasten.
Stube I.
O = Ofen. B-O = Backofen.
T = Tisch. So = Sofa.
K-K = Küchenkasten.
Tr = Truhe. Ka = Kasten.
Co = Commode. B = Betten.
Küche II.
Sp-H = Sparherd. T = Tisch.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.
F-T = Falltür zum Keller.
St = Bodensiege.
Stube II.
Sp-H = Sparherd. So = Sofa.
T = Tisch. N-M = Nähmaschine.
O = Ofen. Tr = Truhe. B = Betten.
Haus Nr. 219.
Einfahrt.
St = Bodensiege.
F-T = Falltür. V = Verschlag.
Küche I.
Sp-H = Sparherd. O = Ofen.
R = Rauchschlot.
T = Tisch. Ba = Bänke.
K-K = Küchenkasten.
Stube I.
T = Tisch. Co = Commode.
Ka = Kasten. K-W = Kinderwagen. B = Betten.
Küche II.
Sp-H = Sparherd. O = Ofen.
Ba = Bank. So = Sofa.
Co = Commode. N-M = N-Maschine.
Stube II.
T = Tisch. Tr = Truhe. B = Betten.



Vorhaus. Hausgang.
Ba = Bänke. St = Stiege.
Küche I.
Sp-H = Sparherd. T = Tisch.
B-O = Backofen.
R = Ruhebank aus Holz.
W-B = Wasserbank.
G-St = Gewandstange.
Stube I.
O = Ofen. T = Tisch.
B-O = Backofen.
R = Ruhebank aus Holz.
Co = Commode.
Tr = Truhe. B = Betten.
Küche II.
Sp-H = Sparherd. K-K = Küchenkasten. K = Koffer.
Stube II.
Sch = Schreibtisch.
Ka = Kasten.
B = Betten.

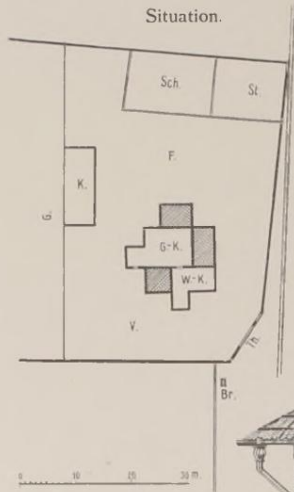
Aufgenommen von J. R. Bünker.



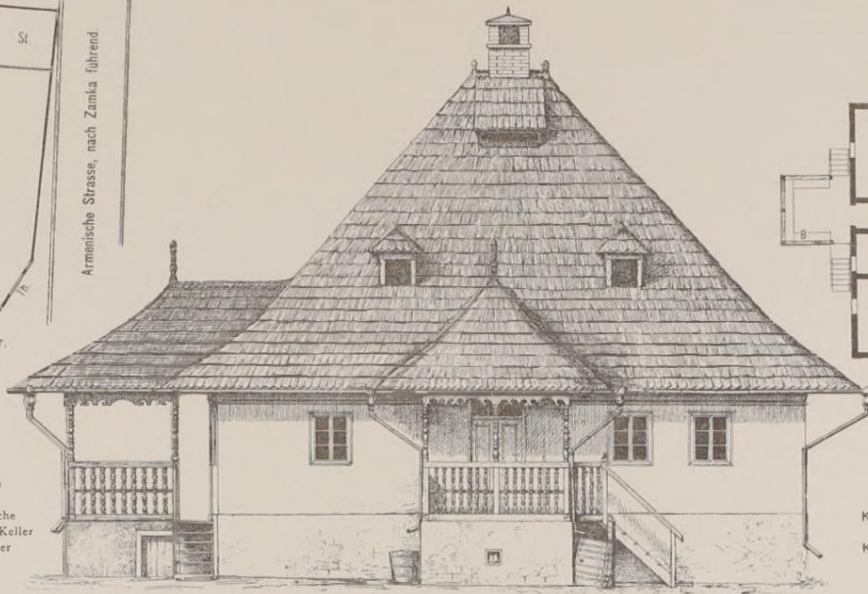
Maasstab der Grundrisse.



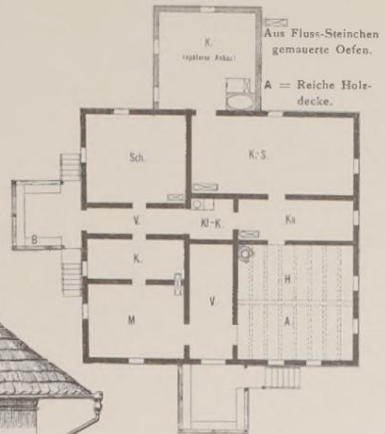
Armenisches Haus Suzawa.



Armenische Strasse, nach Zambka führend.



Grundriss.

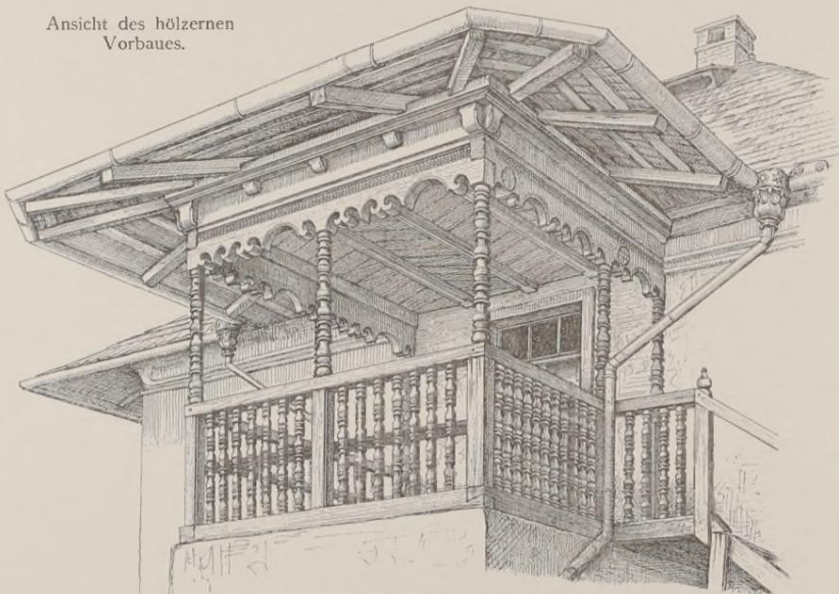


Aus Fluss-Steinchen gemauerte Oefen.
A = Reiche Holzdecke.

- H. = Hofraum
- V. = Vorhof
- Th. = Thor
- Br. = Brunnen
- G. = Garten
- Sch. = Schuppen
- St. = Stall
- K. = Alte Küche
- G.-K. = Gemüse-Keller
- W.-K. = Weinkeller

- K. = Küche
- Sch. = Schlafraum
- K. St. = Kinderstube
- V. = Vorhaus
- Kl. K. = Kleine Küche
- Ka. = Kammer
- K. = Knecht
- M. = Mägde
- H. = Hauptstube
- B. = Bank

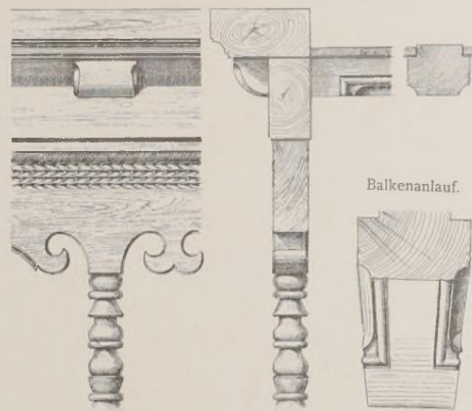
Ansicht des hölzernen Vorbaues.



Detail.

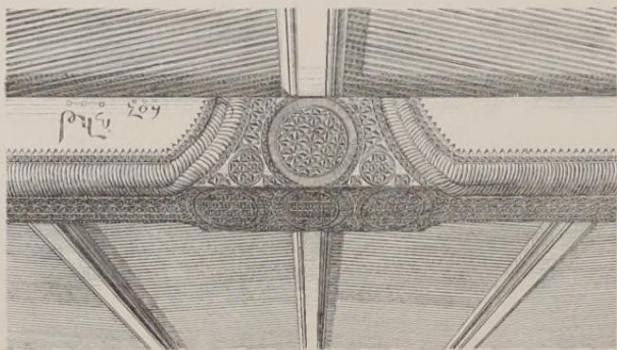
Vorderansicht.

Seitenansicht.

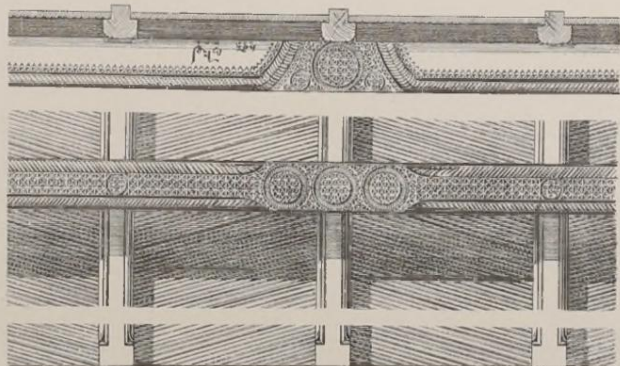


Balkenanlauf.

Detail des Holzplafond.



Detail des Holzplafond.

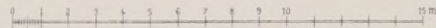




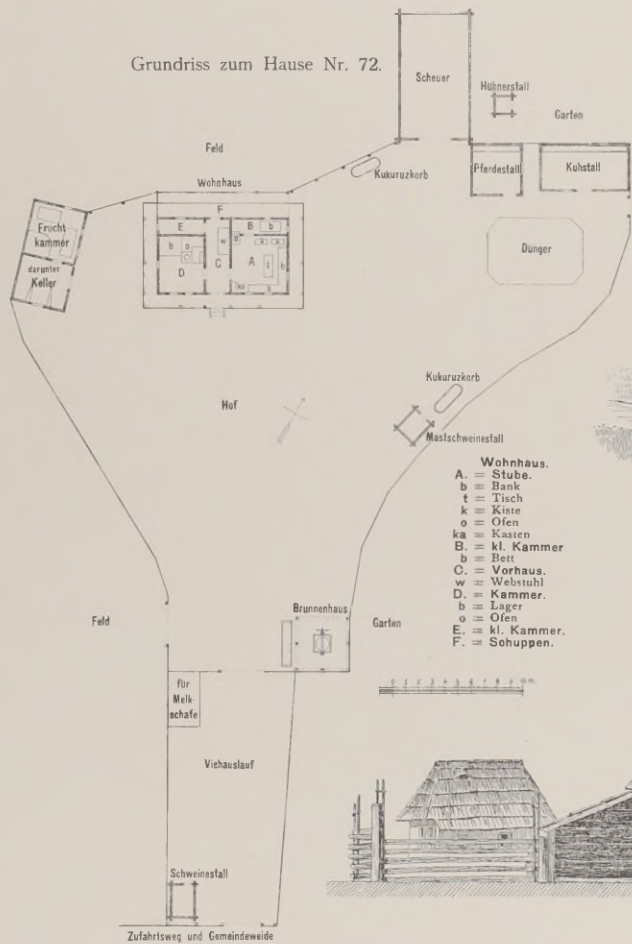
Bauernhäuser aus rumänischen Ortschaften.

Aus Skeja
Bezirk Suczawa, Haus Nr. 72.

Ansicht C D.



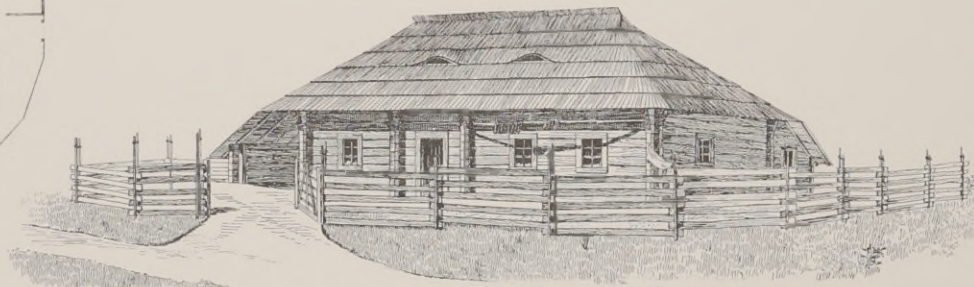
Grundriss zum Hause Nr. 72.



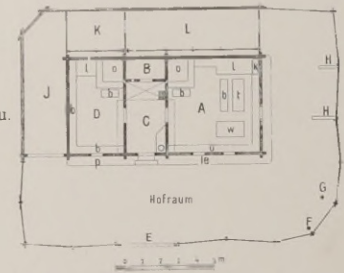
- Wohnhaus.**
 A. = Stube.
 b = Bank
 t = Tisch
 k = Kiste
 o = Ofen
 ka = Kasten
 B. = kl. Kammer
 b = Bett
 C. = Vorhaus.
 w = Webstuhl
 D. = Kammer.
 b = Lager
 o = Ofen
 E. = kl. Kammer.
 F. = Schuppen.

aus dem Storozynetzter Bezirke.

Vordere Ansicht.



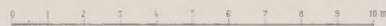
Grundriss hiezu.



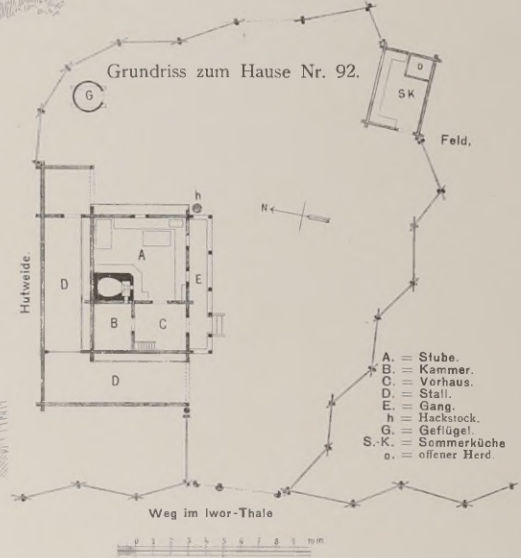
- A. = Stube.
 b = Bank
 k = Kiste
 l = Lager
 t = Tisch
 o = Ofen
 w = Webstuhl
 le = Lehnbank
 B. = kl. Kammer
 C. = Vorhaus.
 D. = Kammer
 b = Bank
 l = Lager
 o = Ofen
 p = Frispa
 H. = Handbrecher
 G. = Geschirrständer
 F. = Fischernetz
 E. = Einfahrt.
 J. = Schuppen.
 K. = Kleinviehstall.
 L. = Großviehstall.

Aus Posoritta
Bezirk Kimpolung, Haus Nr. 92.

Vordere Ansicht.



Grundriss zum Hause Nr. 92.



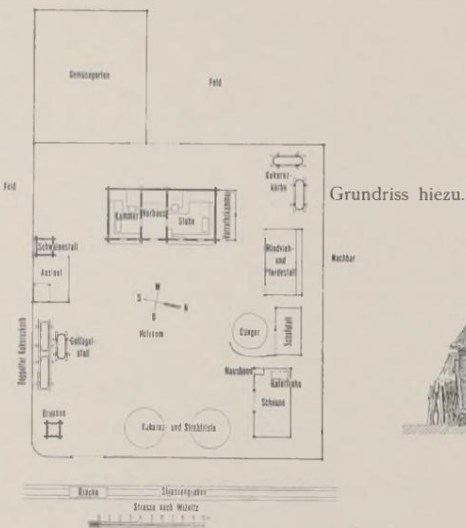
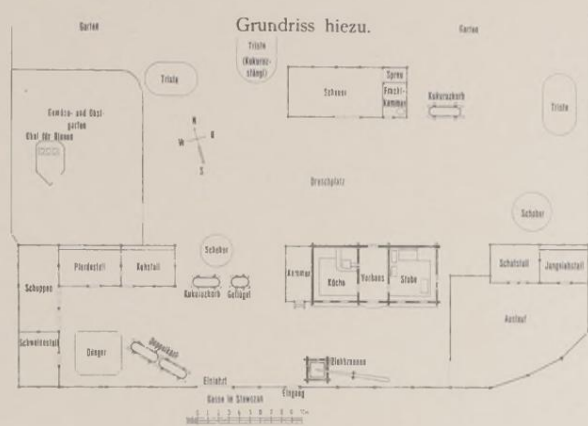
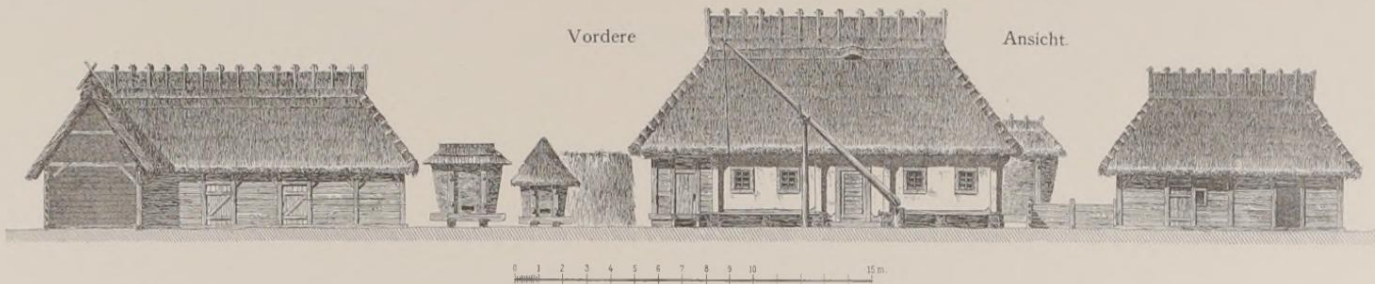
- A. = Stube.
 B. = Kammer.
 C. = Vorhaus.
 D. = Stall.
 E. = Gang.
 h = Hackstock.
 G. = Geflügel.
 S. K. = Sommerküche
 o. = offener Herd.

Aufgenommen von Carl A. Romstorfer



Bauernhäuser aus rutenischen Ortschaften.

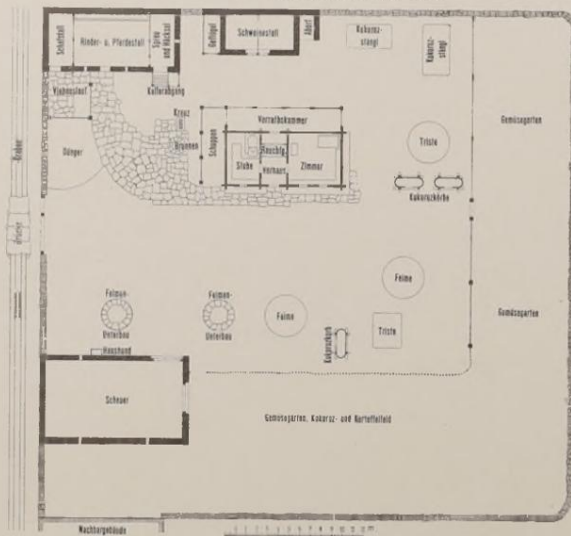
Aus Stawozan
Bezirk Kotzmann, Haus Nr. 68.



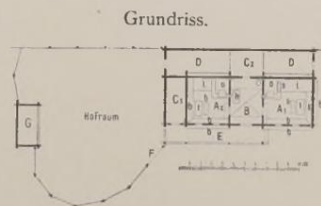
Aus Russisch-Banilla
Bezirk Wiznitz, Haus Nr. 173.



Aus Toutry
Bezirk Kotzmann, Haus Nr. 158.



Huzulen-Haus
aus dem Wiznitzer Bezirke.



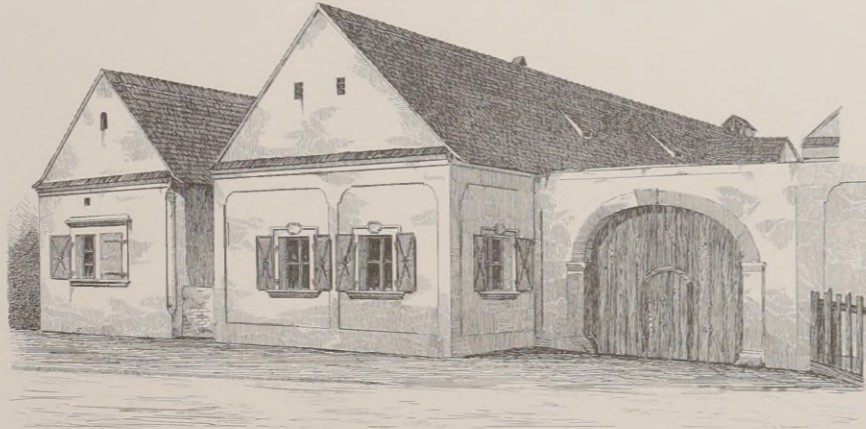
- A₁ = Stube
- b = Bank
- t = Tisch
- l = Lager
- o = Ofen
- C₁, C₂ = Kammer.
- D = Stall.
- E = Gang.
- F = Einfahrt.
- G = Sommerküche.
- s = Spinnrad
- g = Geschirrständer
- o = Ofen
- B = Vorhaus.
- h = Handmühle.
- A₂ = Stube
- b = Bank
- f = Tisch
- l = Lager
- o = Ofen
- C₁, C₂ = Kammer.
- D = Stall.
- E = Gang.
- F = Einfahrt.
- G = Sommerküche.

Aufgenommen von Carl A. Romstorfer.



Deutsche Bauernhäuser aus Agendorf bei Ödenburg.

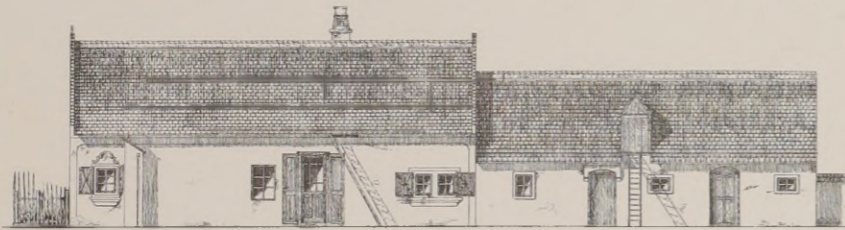
Häuser neuerer Form, Nr. 4 und 5.



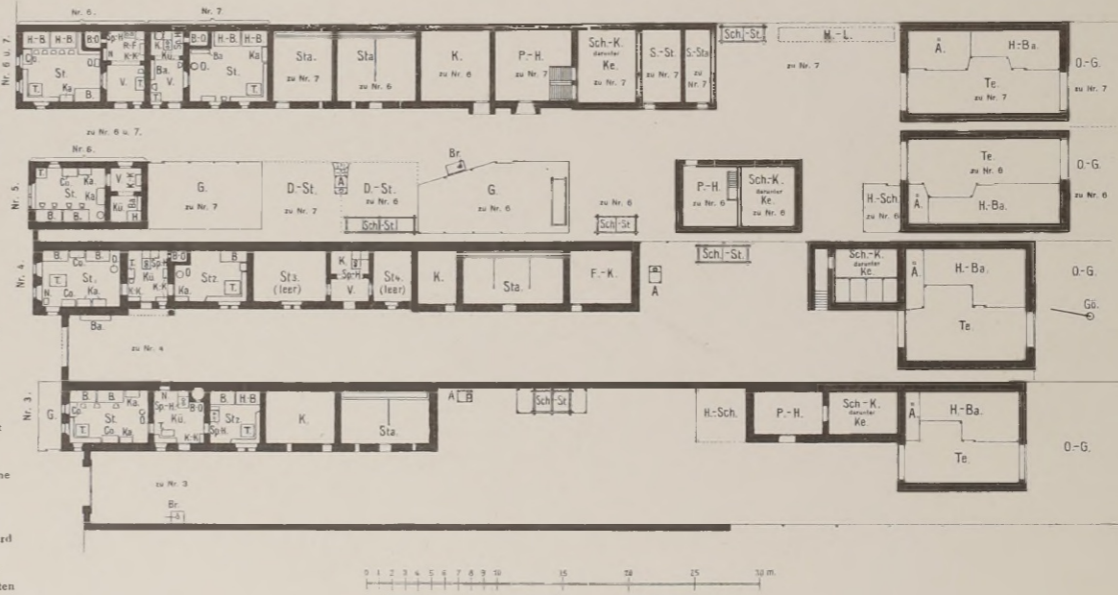
Häuser älterer Form.



Hofseite des Hauses Nr. 3.

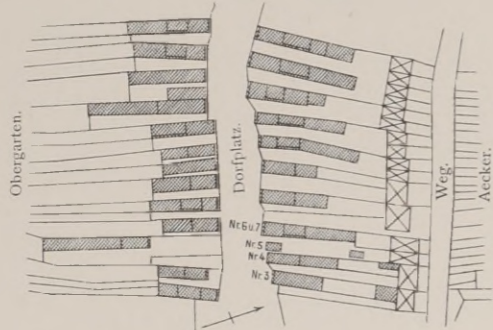


Grundrisse der Häuser Nr. 3, 4, 5, 6 und 7.



Planskizze des östlichen Theiles von Agendorf.

1 Wr. Zoll = 40 Klafter.



- | | |
|--------------------------|----------------------|
| St. = Stube | Ä. = Amstallerl |
| Kü. = Küche | Te. = Tenne |
| V. = Vorhaus | H.-B. = Halbbarren |
| K. = Kammer | Gö. = Göpel |
| Sta. = Stall | O.-G. = Obstdgarten |
| F.-K. = Futterkammer | T. = Tisch |
| P.-H. = Presshaus | Ba. = Bank |
| Sch. K. = Schüttkasten | B. = Bett |
| Ke. = Keller | H.-B. = Himmelbett |
| S.-St. = Soldatenstübl | Ka. = Kasten |
| Sch.-St. = Soldatenstall | Co. = Commode |
| Sch.-St. = Schweinestall | N. = Nähmaschine |
| H.-Sch. = Holschupfen | O. = Ofen |
| H.-L. = Holzlager | B. O. = Backofen |
| B.-H. = Bienenhaus | Sp. = Sparherd |
| Br. = Brunnen | H. = Offener Herd |
| A. = Abort | K. = Kessel |
| D.-St. = Düngerstätte | R.-F. = Rauchfang |
| G. = Garten | K.-K. = Küchenkasten |

Maßstab 1:400.

Aufgenommen von J. R. Bünker.

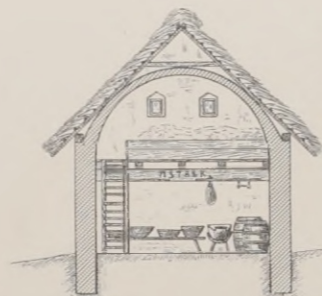


Heanzisches Bauernhaus in Oberschützen, Bezirk Oberwarth, Comitat Eisenburg.

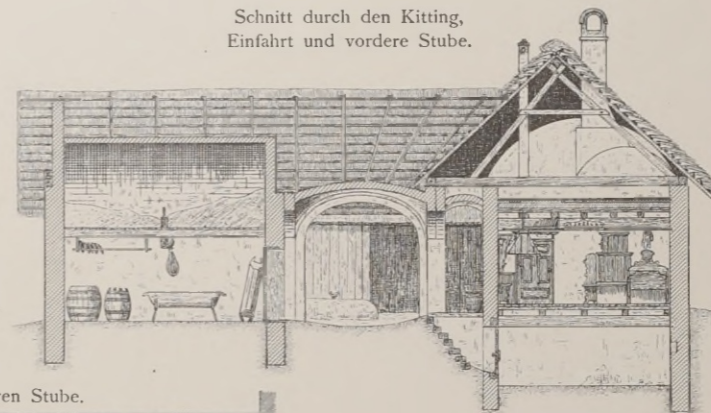
Hofansicht (Blick gegen das Hausthor).



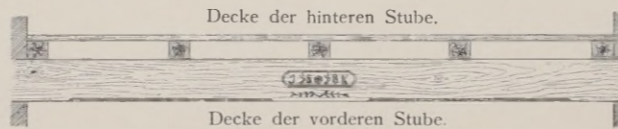
Querschnitt des Kittings.



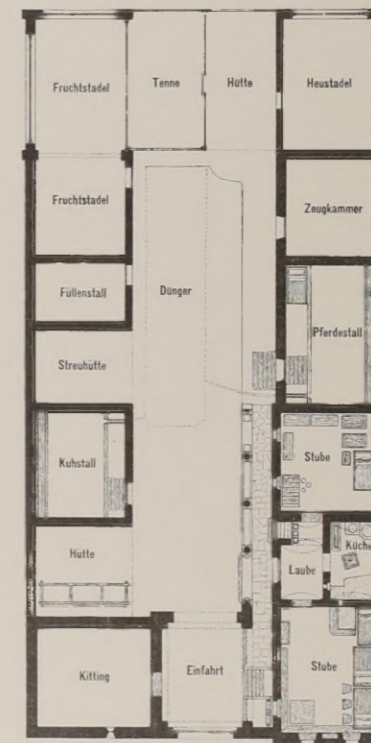
Schnitt durch den Kitting, Einfahrt und vordere Stube.



Decke der hinteren Stube.



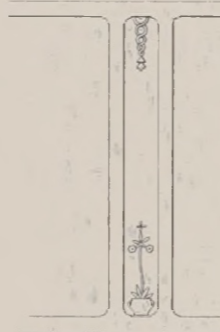
Grundriss.



Detail aus der vorderen Stube.



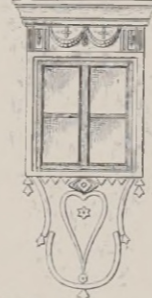
Detail von der Giebelseite des Hauses (Stucco).



Kienleuchtschlot.



Stubenfenster.



Dachbodenfenster.



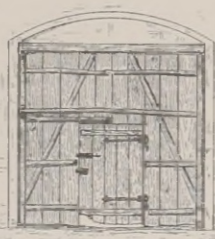
Thüre zur unteren Stube.



Laubenthüre von Innen.



Innenseite des Hausthores.



Kittingthüre von innen von aussen



Fig. 3.



Fig. 4.

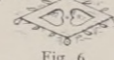


Fig. 5.



Fig. 2.



Fig. 1.



Fig. 6.

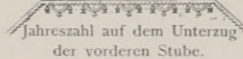


Fig. 7.

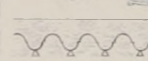


Fig. 8.

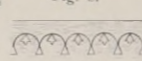


Fig. 1. Band an der Thüre der hinteren Stube.

Fig. 2. Band an der Thüre der vorderen Stube.

Fig. 3. Stucco-Ornament an der Giebelseite des Hauses.

Fig. 4. Stucco-Ornament an der Aussenseite des Kittings.

Fig. 5. Rosette am Unterzugbalken der vorderen Stube (grün bemalt).

Fig. 6. Stucco-Ornamente am Giebeltrapez des Wohntraktes.

Fig. 7. Stucco-Ornament oben den Fenstern der vorderen Stube.

Fig. 8. Stucco-Ornamente unter dem Dachrande des Kittings.

Aufgenommen von J. R. Bünker.



Bauernhäuser aus dem Zipser Comitat.

Haus Nr. 58 in Georgenberg.



Haus Nr. 60 in Georgenberg.



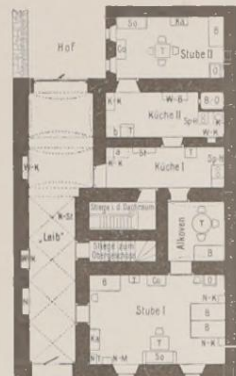
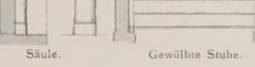
Haus Nr. 64 in Georgenberg.



- Stube.**
 O = Kachelofen.
 T = Tisch.
 T₂ = Tischchen.
 So = Sofa.
 Co = Commode.
 Ka = Kasten.
 N-K = Nachtkästchen.
 B = Betten.
 W = Wiege.
- Küche.**
 H = offener Herd.
 K = Kessel.
 B-O = Backofen.



- Stube.**
 O = gem. Ofen.
 Sp-H = Sparherd.
 N = Nische.
 Ba = Bänke.
 S = Säule.
- Küche.**
 B-O = Backofen.
 K = Kessel.
 Werkstatt.
 O = Kanonofen.
 H-B = Hobelbänke.



- „Leib“^(*)**
 N = Nische.
 W-K = Wandkästchen.
 bei K-St = Kellerstiege.
- Stube I.**
 O = Ofen. T = Tisch.
 So = Sofa. Ka = Kasten.
 N-M = Nähmaschine.
 N-T = Nähstischehen.
 N-K = Nachtkästchen.
 Co = Commode. B = Betten.
- Alkoven.**
 T = Tisch. B = Bett.
- Küche I.**
 Sp-H = Sparherd.
 T = Tisch. St = Stellage.
 K-K = Küchenkasten übera = Oberlichte.
- Küche II.**
 Sp-H = Sparh. K = Kessel.
 B-O = Backofen.
 W-K = Wandkästchen.
 W-K = Wasserbank.
 T = Tisch.
 K-K = Küchenkasten. üb. b = Oberlichte.
- Stube II.**
 O = Ofen. T = Tisch.
 So = Sofa. Co = Commode.
 Ka = Kasten. B = Bett.



Haus Nr. 113 in Altwaldorf.



- Stube.**
 O = Ofen.
 T = Tisch.
 So = Sofa.
 B = Betten.
- L = Lehnstessel.**
 N-M = Nähmaschine.
 Co = Commode.
 Ka = Kasten.
- Küche.**
 H = Herd.
 T = Tisch.
 St = Stellage.
 T₂ = Schustertisch.
- Kammer.**
 St = Stiege.
 T = Tisch.
 Ka = Kasten.
 K-K = Küchenkasten.
 R = Rolle.

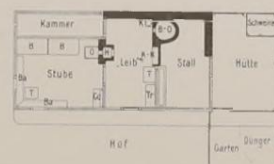
Haus Nr. 64 in Altwaldorf.



Haus Nr. 11 in Altwaldorf.



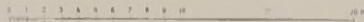
- „Leib“^(*)**
 K = Kessel.
 K-K = Küchenkasten.
 Ba = Bank.
 K-H = Kellerhaus.
- Küche.**
 H = Herd.
 St = Stellage.
 T = Tisch.
 Ba = Bänke.
 B-O = Backofen.
- Stube.**
 O = Kachelofen.
 T = Tisch.
- B = Betten.**
 Ka = Kasten.
 Co = Commode.
 N = Nische.
 a = Wandkästchen.
 o = kästchen.
- Stübohen.**
 O = Ofen.
 Sp-H = Sparherd.
 B = Bett.
 Ba = Bank.
 H-B = Hobelbank.
 D-B = Drehbank.



- „Leib“^(*)**
 H = Herd.
 K = Kessel.
 K-K = Küchenkasten.
 T = Tisch.
 Tr = Truhe.
- Stube.**
 O = Ofen.
 T = Tisch.
- Ba = Bänke.**
 B = Betten.
 Co = Commode mit Stellage.
 B-O = Backofen.
- Stall.**
 *) Leib (Laube) ist oft zugleich auch Küche.

Maasstab der Grundrisse.

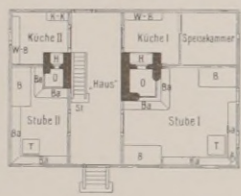
Aufgenommen von J. R. Bünker.





Ländliche Bauten aus der Gegend von Kremnitz.

Haus Nr. 45 in Johannisberg.



„Haus“
St = Stiege.

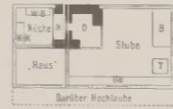
Stube I.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
A = Altar.
B = Betten.

Stube II.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
B = Bett.

Küche I.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.

Küche II.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.

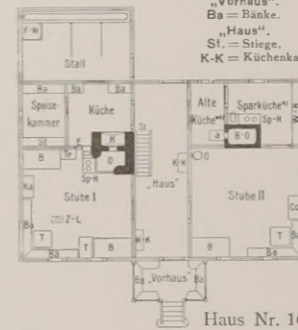
Haus Nr. 97 in Johannisberg.



Stube.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bank.
B = Bett.

Küche.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.

Haus Nr. 44 in Johannisberg.



„Vorhaus“.
Ba = Banke.

„Haus“.
St = Stiege.
K-K = Küchenkast.

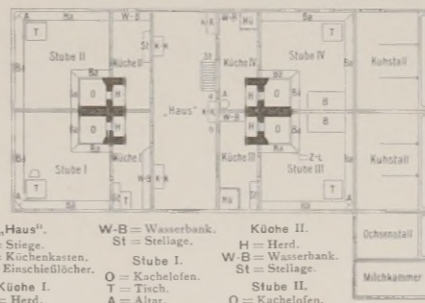
Stube I.
O = Kachelofen.
Sp-H = Sparherd (neu).
T = Tische.
Ba = Bänke.
B = Betten.
Ka = Kasten.
Tr = Truhe.
Z-L = Zugloch in der Decke.

Stube II.
O = eiserner Kaminofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
B = Bett.
Oo = Commode.
Sparküche.*
Sp-H = Sparherd.
B-O = Backofen.
W-B = Wasserbank.

Küche.
H = Herd.
Ba = Bänke.
E = Essenschuber.
Speisekammer.
Ba = Banke.

Alte Küche.**
a = Einschließgrube.
*) War ehemals Speisekammer.
**) War ehemals Küche.

Haus Nr. 18 in Kuneschhäu.



A = Altar.
Ba = Banke.

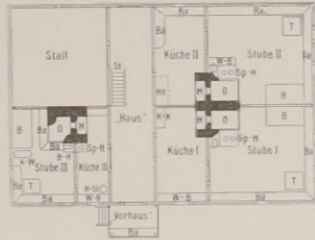
Küche III.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
St = Stellage.
Hü = Hühnersteige.

Stube III.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
A = Altar.
Ba = Bänke.
B = Bett.
Z-L = Zugloch in der Decke.

Küche IV.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
Hü = Hühnersteige.

Stube IV.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
B = Bett.

Haus Nr. 103 in Kuneschhäu.



„Vorhaus“.
Ba = Bank.
„Haus“.
St = Stiege.

Stube I.
O = Kachelofen.
Sp-H = Sparherd.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
B = Bett.

Stube II.
O = Kachelofen.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.

Stube III.
O = Kachelofen.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
H-St = Hackstock.

Stube IV.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.
B = Bett.
Ho = Holzlage.

Küche I.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.

Küche II.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
K-K = Küchenkasten.

Küche III.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
Hü = Hühnersteige.

Küche IV.
H = Herd.
W-B = Wasserbank.
Hü = Hühnersteige.

Stube I.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.

Stube II.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.

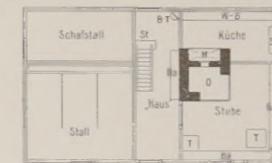
Stube III.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.

Stube IV.
O = Kachelofen.
T = Tisch.
Ba = Bänke.

Stube.
O = Kachelofen.
T = Tische.
Ba = Bänke.
A = Altar.

Küche.
H = Herd.
St = Stellage.
W-B = Wasserbank.

Haus Nr. 160 in Kuneschhäu.

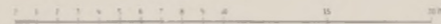


„Haus“.
St = Stiege.
Ba = Bank.
B-T = Baktrog.

Stube.
O = Kachelofen.
T = Tische.
Ba = Bänke.
A = Altar.

Küche.
H = Herd.
St = Stellage.
W-B = Wasserbank.

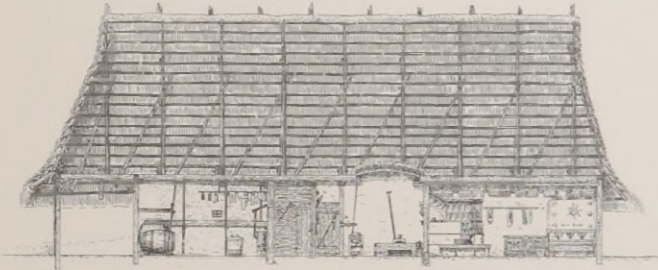
Maasstab der Grundrisse.



Aufgenommen von J. R. Bünker.



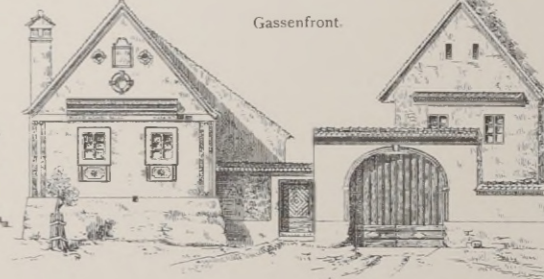
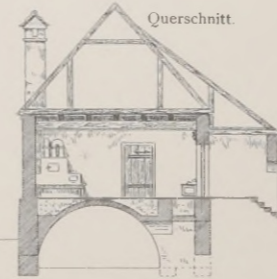
Haus Nr. 123 in Schönbirk
Längsschnitt.



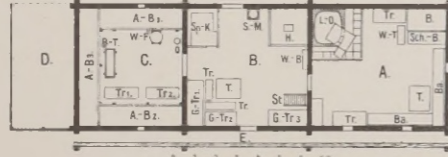
Ländliche Bauten der Siebenbürger Sachsen.

Bauernhaus in Kastenholz bei Hermannstadt.

Haus Nr. 123 in Schönbirk.
Hofstätte.



Haus Nr. 123 in Schönbirk.
Grundriss.



- A = Stube
- B = „Leff“
- C = Keller
- D = Schuppen
- E = „Häst“
- F = Werkstätte
- G = Treppengang
- H = Schweinestall
- J = Schweinestall
- K = Kälberstall
- L = Pferdestall
- M = „Viertel“
- N = Kuhhaus
- O = Tenne
- P = Rinderstall
- Q = Futtergang
- R = Schuppen
- S = Bienenhaus
- T = Gang
- U = Senkgrube
- V = Abort
- W = Brunnen
- X = Thor
- Y = Thüre

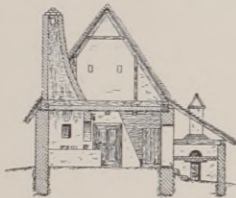
- A. = Stube.
- T. = Tisch
- Ba. = Bank
- B. = „das hohe“ Bett
- Sch. = Schlafbett
- Tr. = Truhen
- W. Tr. = Wagenruhe
- K. = Küchenkasten
- L. = Lutherofen
- B. = „Leff“
- H. = offener Herd
- S. M. = Sägmühle
- W. B. = Wasserbank
- Sp. K. = Speckkasten
- G. Tr. = Getreide-Truhen
- Tr. = Truhen
- St. = Stiege
- C. = Keller
- A. B. = Äpfelbühnen
- O. = Ofen
- W. F. = Waschfass
- B. T. = Backtrog
- Tr. 1-2 = Kleidertruhen
- D. = Schuppen
- E. = Häst.

Haus Nr. 9
in Deutsch-Budak.
Grundriss.

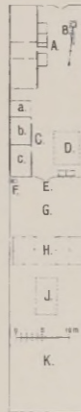


- A. = Stube.
- T. = Tisch
- Ba. = Bänke
- S. = Sopha
- R. B. = Ruhebett
- Tr. = Truhen
- F. = Fallthüre z. Keller
- B. = „Leff“
- H. = offener Herd
- O. = Backofen
- K. = Kessel
- W. B. = Wasserbank
- Tr. = Truhen
- St. = Bodenstiege
- C. = Stube.
- O. = Ofen mit Herd
- B. = Betten
- T. = Tisch
- Ba. = Bank
- Tr. = Truhe
- S. = Sessel
- D. = Kammer.

Haus Nr. 241 in Groß-Scheuern
Schnitt durch das „Haus“.



Haus Nr. 241
in Groß-Scheuern.
Hofstätte.

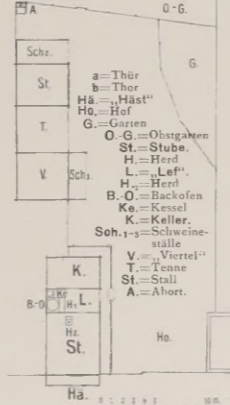


Haus Nr. 241 in Groß-Scheuern.
Grundriss.



- A. = Hühnerstall
- B. = Hauseingang
- C. = Sommerküche
- D. = Backofen
- E. = Kellereingang
- F. = Stube.
- T. = Tisch
- Ba. = Bank
- B. = Betten
- Tr. = Truhen
- Sp. = Sparherd
- G. = „Haus“
- H. = offener Herd
- N. = Nische
- St. = Bodenstiege
- H. = Stube.
- Sp. = Sparherd
- Sch. = Schüsselkorb
- W. Tr. = Wagenruhe
- R. B. = Ruhebett
- T. = Tisch
- U. = Uhr
- O. = Commode
- K. = Kasten
- S. = Sopha
- B. = Bett
- T. B. = Tafelbett
- Tr. = Truhen
- St. = Stühle
- G. = Geschirrständer.
- A. = Wohnhaus
- B. = Rinderstall
- C. = Pferdestall
- D. = Düngerstätte
- E. = Thor
- F. = Abort
- G. = Garten
- H. = Scheune
- J. = Gärchen
- K. = Obstgarten.

Haus Nr. 77 in Deutsch-Budak.
Hofstätte.



Haus Nr. 70 in Deutsch-Budak.
Grundriss.



- a = Thüre
- b = Thor
- Ho. = Hof
- Ga. = Garten
- Hä. = „Häst“
- St. = Stube.
- T. = Tisch
- Ba. = Bank
- B. = Bett
- Tr. = Truhen
- B. O. = Backofen.
- H. = Herd
- L. = „Leff“
- H. = Herd
- K. = Keller.
- K. = Geschirrständer
- L. = „Leff“
- V. = „Viertel“
- T. = Tenne
- St. = Stall
- A. = Abort.
- a = Thüre
- b = Thor
- Ho. = Hof
- Ga. = Garten
- Hä. = „Häst“
- St. = Stube.
- T. = Tisch
- Ba. = Bank
- B. = Bett
- Tr. = Truhen
- B. O. = Backofen.
- H. = Herd
- L. = „Leff“
- H. = Herd
- K. = Keller.
- K. = Geschirrständer
- L. = „Leff“
- V. = „Viertel“
- T. = Tenne
- St. = Stall
- A. = Abort.
- Bn. = Barren
- Ga. = Ganter
- Sch. = Schuppen.
- Hu. = Hundshaus.

Bauernhaus
in Kastenholz.



- 1 = Vorhaus (Laube)
- 2 = Kammer
- 3 = Vorzimmer u. Küche
- 4 u. 5 = Zimmer
- 6 = Viehställe
- 7 = Pferdeställe
- 8 = Wagenschuppen
- 9 = Brunnen
- 10 = Scheune
- 11 = Maiskasten.

Bauernhaus
in Kastenholz.



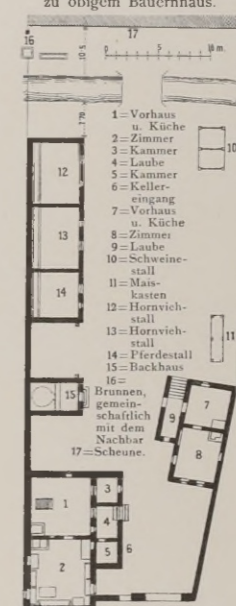
- 1 = Laube
- 2 = Vorhaus
- 3 = Zimmer.

Bauernhaus
in Schellenberg.



- 1 u. 5 = Vorhaus
- 2 u. 3 = Zimmer
- 4 = Laube
- 5 = Zimmer
- 6 = Laube
- 7 = offener Schuppen
- 8 = Schweinestall
- 9 = Wagenschuppen
- 10 = Stall
- 11 = Scheune
- 10 = Viehställe
- 11 = Pferdeställe
- 12 = Wagen-schuppen
- 13 = Brunnen
- 14 = Maiskasten
- 15 = Scheune
- 16 = Schweinestall.
- 17 = Zimmer
- 18 = Vorhaus u. Küche
- 9 = Backhaus
- 10 = Brunnen
- 11 u. 12 = Schuppen
- 13 = Scheune
- 14 = Schweinestall
- 15 = Pferdestall
- 16 = Schuppen
- 17 = Dünger.

Grundriss
zu obigem Bauernhaus.



Bauernhaus in Michelsberg.



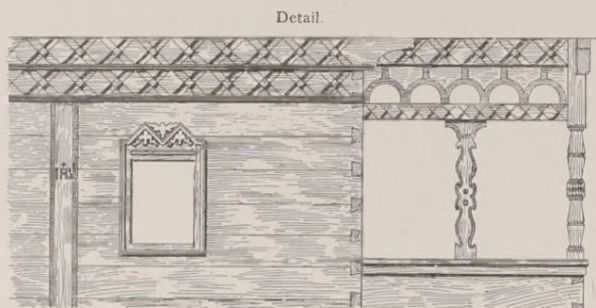
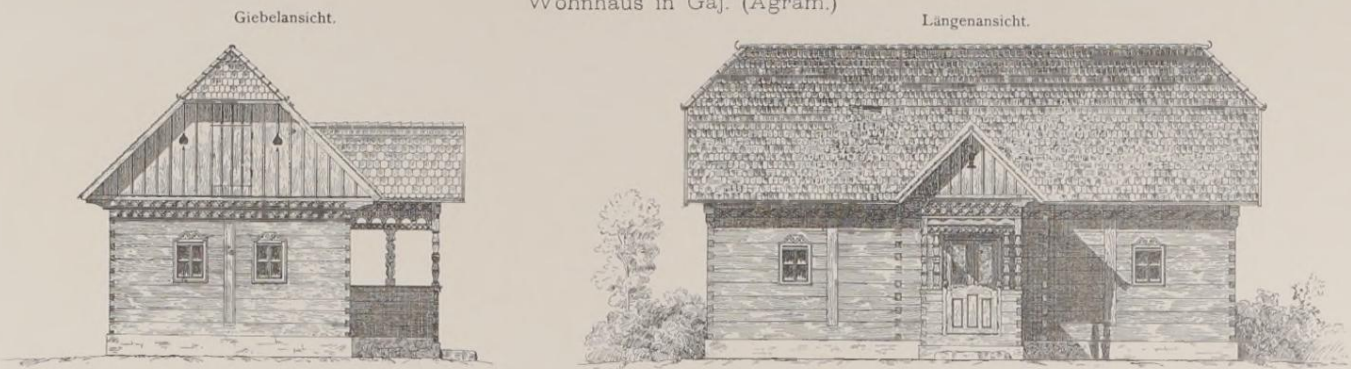
Aufgenommen von J. R. Bänker.

Mitgeteilt vom Vereine für sächsische Landeskunde in Klausenburg.



Bauernhäuser aus den Comitaten Agram und Syrmien.

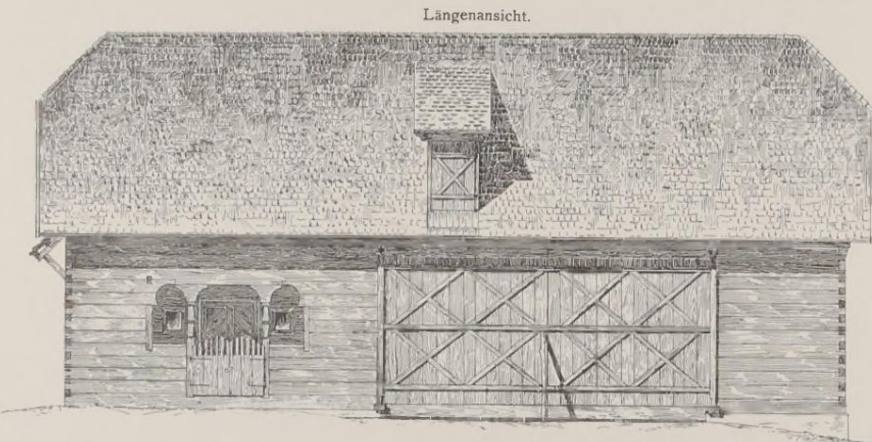
Wohnhaus in Gaj. (Agram.)



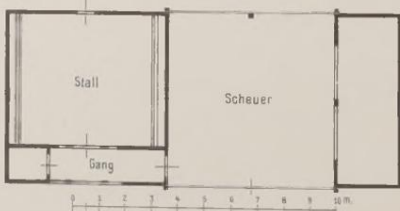
Gehöft Nr. 78 in Bačinci (Syrmien).



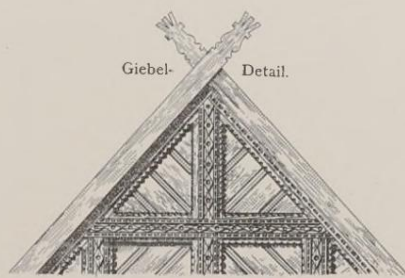
Wirtschaftsgebäude in Trnava. (Agram.)



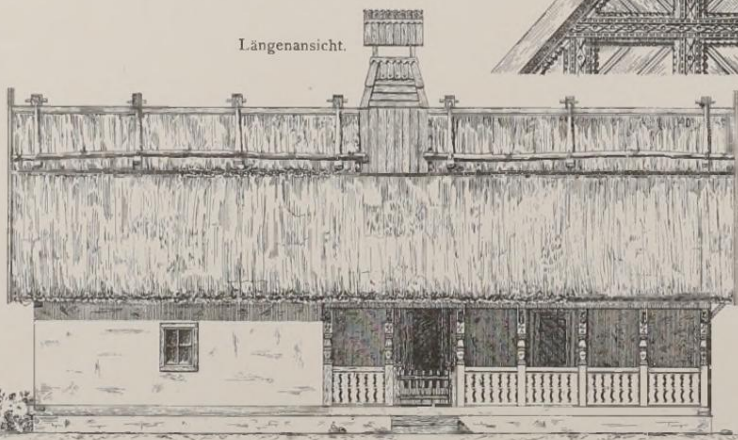
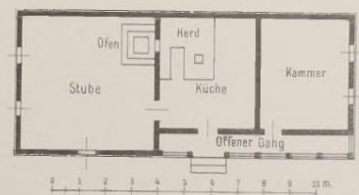
Grundriss zum Wirtschaftsgebäude in Trnava.



Wohnhaus Nr. 25 in Kraljevci.



Grundriss zum Wohnhaus Nr. 25.

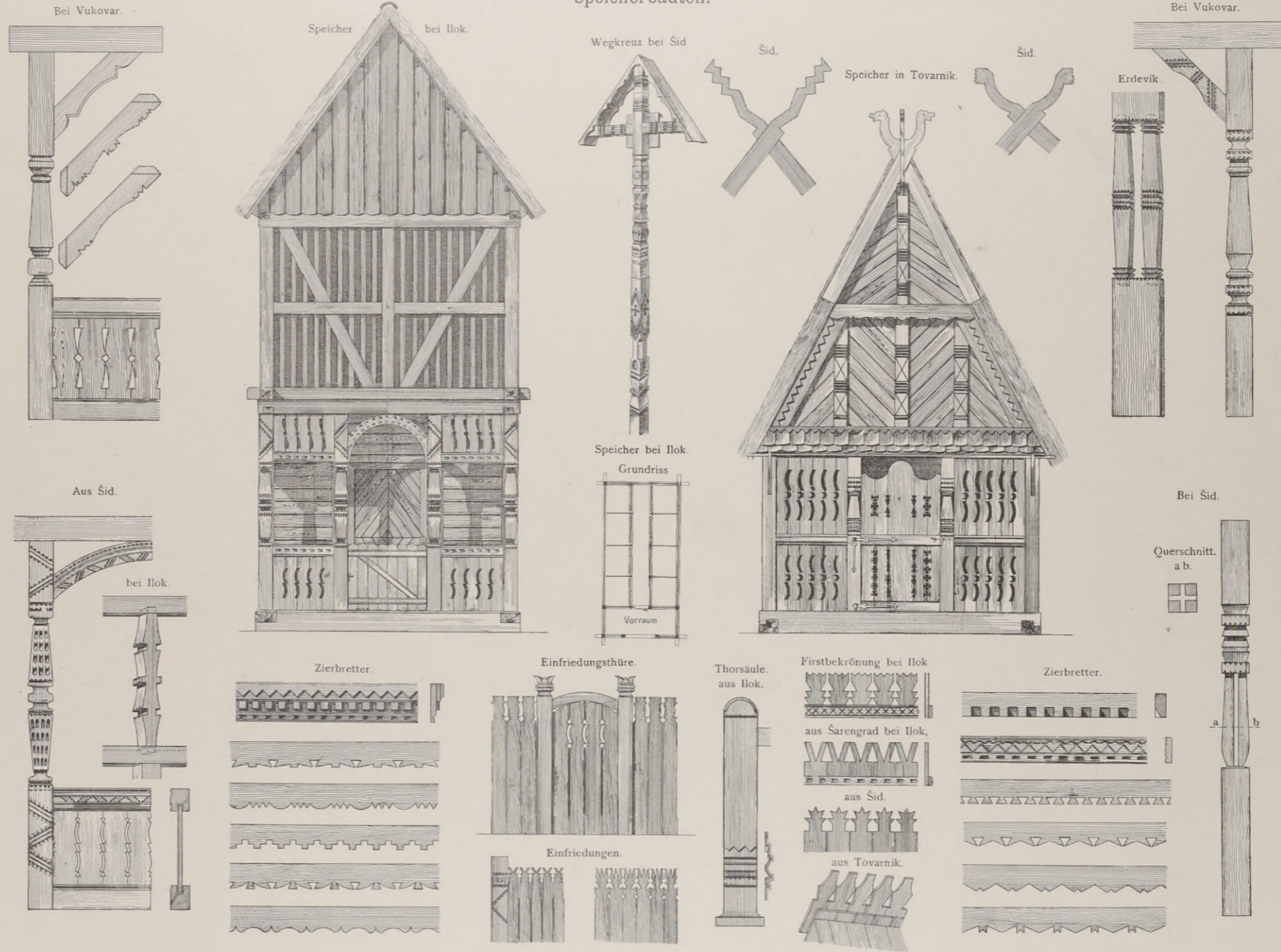


Mitgetheilt von Janko Holjac, Agram. Aufgenommen von Ivan Ros, Essegg.

BIBLIOTHEK DES VEREINES FÜR ANTIKUNST UND KUNSTGESCHICHTE



Speicherbauten.



Aufgenommen von H. v. Eckhel, Agram.



